

Chronik der Gemeinde Holtheim



für das Jahr 2020



Veranstaltungskalender 2020

KLJB

Freiwillige Feuerwehr

Heimatschutzverein

Verkehrsverein

Frauengemeinschaft

Pfarrgemeinderat

Spielmannszug

Sportverein

Landfrauen



EGV / DWJ Abt. Holtheim



Januar

- 01.01 Neujahrswanderung des EGV
- 04.01 Wanderung der „Alten Herren“ des SC Grün-Weiß Holtheim
- 05.01 Holtheim Sternsinger Aktion
- 11.01 „Aktion Tannenbaum“ Einsammeln der Weihnachtsbäume durch die KLJB
- 11.01 Jahreshauptversammlung des Spielmannszuges Holtheim
(20:00 Uhr Übungsraum)
- 18.01 Jahreshauptversammlung des SC Grün-Weiß Holtheim
(19:30 Uhr Sportheim/Sportraum)
- 23.01 Kochseminar Aktivküche Wieseler Borch, Landfrauen (15.00 Uhr)
- 24.01 Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft
(19:00 Uhr Pfarrheim)
- 25.01 Jahreshauptversammlung des Heimatschutzvereins Holtheim
(20:00 Uhr Schützenhalle)

Februar

- 01.02 Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Holtheim
(20:00 Uhr Feuerwehrgerätehaus)
- 14.02 Ortsverbandsversammlung der Landfrauen in Lichtenau
(16:30 Uhr Begegnungsstätte)
- 16.02 Kinderkarneval (Schützenhalle)
- 20.02 Weiberfastnacht der Frauengemeinschaft
(18:33 Uhr Landgasthof Schäfers)
- 21.02 Öffentliche Generalprobe der Karnevalsgala (Schützenhalle)
- 22.02 Karnevalsgala des Heimatschutzvereins Holtheim (Schützenhalle)
- 24.02 Rosenmontagssingen der KLJB
- 27.02 Treffen Vereinsvorstände Planung Dorffest
- 28.02 Ewige Anbetung

März

- 12.03 Gemeinschaftsmesse der Frauengemeinschaft
mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim
- 19.03 Treffen der Vereinsvorstände mit dem Ortsvorsteher
(20:00 Uhr Landgasthof Schäfers)
- 21.03 Jahreshauptversammlung der DWJ-Abteilung Holtheim
(14:00 Uhr Landgasthof Schäfers)
- 21.03 Jahreshauptversammlung der EGV-Abteilung Holtheim
(20:00 Uhr Landgasthof Schäfers)
- 29.03 Sonntags Café mit Fastenessen (11.45 Uhr)

April

04.04	Aktion „Saubere Feldflur“ der DWJ und des EGV Holtheim (10:00 Uhr am Lipsberg)
07.04	Klangmeditation in Bad Driburg Salzgrotte, Landfrauen (18.15 Uhr)
10.04-12.04	Osterfeueraufbau der Dorfjugend
12.04	Anzünden des Osterfeuers (20:08 Uhr)
13.04	Ostereiersuchen des EGV und der DWJ Holtheim (14.30 Uhr EGV Hütte)
24.04	Generalversammlung des KSB Büren
26.04	Erstkommunion in Holtheim
30.04	Wanderung in den Mai des EGV Holtheim

Mai

01.05	Traditionelles Wecken des Spielmannszuges Holtheim
06.05	Besuch der Gewürzmanufaktur der Landfrauen nach Westenholz
15.05-17.05	Sportfest des SC Grün-Weiß Holtheim
21.05	Fest der Dorfgemeinschaft am Dorfplatz
Mai/Juni	Wallfahrt der Frauengemeinschaft nach Kleinenberg mit anschließendem Spargelessen

Juni

01.06	Frühwanderung des EGV nach Blankenrode (06:15 Uhr am Lipsberg)
05.06	Tag des Sportabzeichens (Sportplatz)
11.06	Fronleichnamsprozession durch das Oberdorf
11.06	Vogelschießen des Heimatschutzvereins Holtheim
26.06-29.06	Jugendzeltlager der DWJ Holtheim

Juli

03.07 o. 04.07	Besuch Mysterienspiele in Kleinenberg, Frauengemeinschaft
18.07-20.07	Schützenfest des Heimatschutzvereins Holtheim (Schützenhalle)

August

02.08	Annentag
12.08	Sammeln der Kräuter für das Krautbund, Landfrauen
14.08	Binden des Krautbundes, Landfrauen (19:00 Uhr Pfarrheim)
20.08	Gemeinschaftsmesse der Frauengemeinschaft mit anschließendem Grillen am Pfarrheim

September

04.09-07.09	63. Kreisschützenfest des KSB Büren in Boke
20.09	Reibekuchenessen an der EGV Hütte
27.09	Erntedankmesse und Aktion Minibrot (KLJB)

Oktober

- 03.10-04.10 Wildschütz Klostermannmarkt
07.10 Stricken der Frauengemeinschaft Holtheim im Pfarrheim
(ab diesem Termin alle 14 Tage)
08.10 Terminplanung für 2021 ausgerichtet durch die KLJB
(20:00 Uhr Landgasthof Schäfers)
10.10 Königinnentreffen u. Schützenabrechnung d. Heimatschutzvereins
10-14.10 Herbstfahrt der DWJ Holtheim
24.10 Kreisschützenball des KSB Büren

November

- 07.11 Pflege der Obstbäume durch den Heimatschutzverein
(9:00 Uhr Treffen an der Schützenhalle)
07.11 Martinsumzug vom Pfarrgemeinderat (18:00 Uhr Kirche)
14.11 Volkstrauertag mit Kranzniederlegung am Ehrenmahl
21.11 Jubilarfeier Heimatschutzverein (Schützenhalle)
22.11 Sammlung Kriegsgräber + Verkauf Holtheimer Bildkalender
25.11 Weihnachtsbasteln der DWJ (EGV Hütte)
29.11 Offenes Singen zum Advent

Dezember

- 05.12 Fahrt der Frauengemeinschaft zum Weihnachtsmarkt
05.12 Nikolausfeier des EGV und der DWJ (EGV Hütte)
07.12 Nikolausfeier der KLJB Holtheim (Jugendheim)
12.12 Weihnachtsfeier der Jugend des SC Grün-Weiss Holtheim
24.12 Weihnachtskonzert des Blasorchesters Lichtenau
(Landgasthof Schäfers)
25.12 Weihnachtsandacht für Kinder mit Krippenspiel (Kirche)

Januar

Der Monat Januar beginnt mit Nachfrost, tagsüber ist es sonnig.

Ab dem 03. Januar ändert sich das Wetter, es wird regnerisch. Am 04. Januar wird mit rund 14 l/m² Regen die größte Tagessumme gemessen.

Wolken, Wind und Regen bestimmen das Wetter in den nächsten Tagen. Zur Monatsmitte steigen die Temperaturen auf frühlingshafte Werte von 11 Grad. Es bleibt weitgehend trocken.

Ab dem 17. Januar gibt es einen kurzen Wintereinbruch mit Schneefall bis zum 19. Januar. Am 21. Januar sinkt die Temperatur nachts mit bis zu – 4 Grad auf den tiefsten Monatswert.

Danach steigen die Temperaturen, es wird noch mal freundlich und mild. In der letzten Woche ist es nasskalt und windig. Es fallen teils kräftige Schauer, darunter auch Schnee- und Graupelschauer. Am 31. Januar steigt die Temperatur wieder auf milde 13 Grad.

Insgesamt gesehen ist das Wetter im Januar viel zu mild, trocken und sonnig. Der Temperaturdurchschnitt liegt um 3,8 Grad über dem langjährigen Mittel. Es gibt nur ein paar Tage mit Dauerfrost, aber kaum Schnee. Mit rund 50 Liter pro Quadratmeter bleiben die Niederschläge unter dem Soll von 77 Litern.

Das neue Jahr beginnt mit dem üblichen Feuerwerk bei klarem Himmel. Am Nachmittag des 01. Januars schließt sich um 13.30 Uhr die traditionelle Neujahrswanderung des EGV Holtheim zur EGV-Hütte an.

Die Wanderung der „Alten-Herren“ des Sportvereins startet am 04. Januar um 14.00 Uhr am Sportheim. Am 05. Januar starten die Sternsinger mit ihrer Sternsingeraktion nach der Sonntagsmesse um 10.45 Uhr.

Die Jugendlichen der KLJB sammeln am Samstag, 11. Januar, die alten Weihnachtsbäume gegen eine kleine Spende ein.

Die Jahreshauptversammlung des Spielmannszuges Holtheim findet am 11. Januar ab 20.00 Uhr im Übungsraum und die Jahreshauptversammlung des Sportvereins findet am 18. Januar ab 19.30 Uhr im Sportheim statt. Am 24. Januar schließt sich die Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft an. Einen Tag später am 25. Januar, lädt der Heimatschutzverein zur Jahreshauptversammlung ein.



Am 5. Januar besuchen die Sternsinger nach ihrer feierlichen Aussendung in der Sonntagsmesse um 10.45 Uhr Sie und Euch zuhause - um Frieden und Segen zu bringen und großzügige Spenden einzusammeln für Friedens-Projekte im Libanon. Damit sind unsere Holtheimer Sternsinger teil der bundesweiten Aktion von 300.000 Kindern, die Kinder weltweit unterstützen.



Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de

Es ist wieder soweit – das neue Jahr hat begonnen, die Kirchengemeinde wünscht allen Holtheimerinnen und Holheimern ein gutes neues Jahr! Das tun wir auch persönlich, in Person der Sternsinger, die am kommenden Wochenende durchs Dorf ziehen.

Um Irritationen zu vermeiden hier ein kleiner Hinweis: Auf Anweisung des Pastoralteams ist es den Sternsängern ab jetzt untersagt, eine gekennzeichnete Sammelbörse für die Messdiener mitzuführen. Es wurde für die Messdienerarbeit bereits im Gottesdienst am 2. Weihnachtstag an der Kirchentür gesammelt.

Bedanken darf man sich natürlich weiterhin bei den Sternsängern – mit einer kleinen Süßigkeit o.ä. Wir bitten herzlich darum, es bei einem kleinen Dankeschön zu belassen!

Ebenfalls herzliches Vergelt's Gott allen Beteiligten – in diesem Jahr gibt es Unterstützung von Gruppenleitern aus dem Jugendheim, was uns besonders freut!

Sternsinger mit Unterstützung unterwegs – über die Dorfgrenzen hinaus



Sternsinger Holtheim 2020

In diesem Jahr war einiges neu bei den Sternsängern: Süßigkeiten als Dankeschön für die eifrigen Königinnen und Könige waren das eine – herzlichen Dank dafür! Außerdem wurde die Gruppe der Sternsinger erweitert durch weitere Freiwillige – aus dem Jugendheim (Jugendgruppe + Leiter) sowie aus der Schar der ehemaligen Messdienerinnen, heutigen Messdienerleitern. Dies machte einen reibungslosen und stimmungsvollen Verlauf der Sammelaktion erst so richtig möglich. Ganz großes Dankeschön an alle Beteiligten!! Ohne Euch hätte die Aktion so nicht stattfinden können, wir merken auch die kleiner werdende Schar der Ministrantinnen und Ministranten. So konnte mit gewohntem Aufwand alles gut laufen!



Besuch in der Seniorenresidenz in Ebbinghausen

Zusätzlich waren wir in diesem Jahr eingeladen in die Seniorenresidenz nach Ebbinghausen, um auch dorthin den Segen der Sternsinger zu bringen. Eine königliche Gesandtschaft machte sich auf den Weg, Stern & Segen im Gepäck. Eine große Runde erwartungsvoller Senioren empfing uns, alle lauschten dem Lied, wir haben gemeinsam Weihnachtslieder gesungen, unsere Sternsinger durften die Krippe im Altenheim um die Könige erweitern und auch noch einen Zimmerbesuch machen. Für alle beeindruckend.!

Die gut gefüllten Sammeldosen werden in den nächsten Tagen ausgezählt – für jeden Euro ganz herzlichen Dank, ebenso wie für die problemlose und herzliche Aufnahme der Sternsinger im Dorf, es wurden 1.458,72 € in Holtheim gesammelt.

Aktion Tannenbaum – viele Kinder, viele Bäume...





Aktion Tannenbaum am 11.01.2020

Ein herzliches Dankeschön an unsere Landjugendgruppe, die am vergangenen Samstag bei strahlendem Wetter ihre Aktion Tannenbaum im Dorf durchgeführt hat. Mit eindrucksvoller Musik, die schon auf zukünftige Feste einstimmte, machten die Gruppenleiter und ihre Gruppenkids auf sich aufmerksam und zauberten vermutlich vielen Holtheimern ein Lächeln ins Gesicht. Vergelt's Gott – und weiter so, kann man da nur sagen!

Mildes Wetter lässt die Natur kalt

Zu warme Temperaturen im Januar – Polarwirbel hält die kühle Luft fest

■ Von Marion Fenner

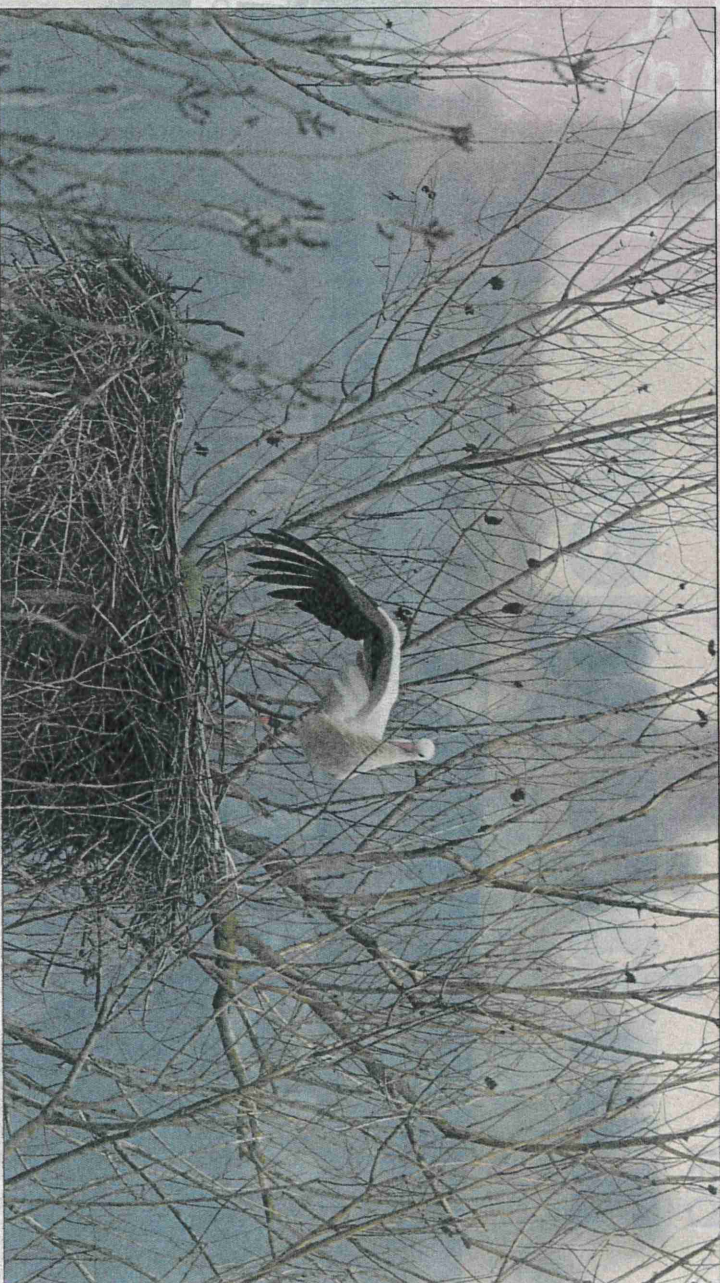
Essen (WB). Bis zu 13 Grad Celsius soll es am heutigen Mittwoch werden. „Eindeutig zu warm für einen Januar“, bestätigt Thomas Gerwin vom Deutschen Wetterdienst aus Essen. Insgesamt lägen die Temperaturen in diesem Monat rund drei bis vier Grad über dem üblichen Durchschnitt.

Ursächlich dafür sei eine Wetterlage, die sich laut Gerwin „einfach nicht umstellen will“. Ein Polarwirbel halte die kalte Luft „seit fast zwei Monaten wie betont fest“. Deshalb könne ein Tiefdruckgebiet warme Luft aus dem Südwesten in unsere Regionen bringen, erklärt Gerwin. Ab und zu gebe es Anzeichen, dass sich der sogenannte Jetstream über dem Pol bewege, aber dann bleibe er doch wie festgefahren liegen, sagt der Wetterdienstexperte.

Ganz will Gerwin den Winter aber noch nicht verabschieden. „Es kann schon noch sein, dass sich die Wetterlage ändert und es dann ab Anfang Februar doch noch einmal kalt wird. „Erste Modelle deuten das an. Gerwin ist allerdings sicher: „Die Hoffnung auf Schnee im Januar in Nordrhein-Westfalen können wir uns schenken.“

Landwirte werden laut Uwe Spangenberg, Pressesprecher der Landwirtschaftskammer Münster, angesichts des milden Winters noch nicht nervös. „Die Pflanzen befinden sich noch in einer Vegetationspause.“ „Durch ein paar wärmere Tage springt die Natur nicht sofort wieder an.“

Birgit Königs, Biologin und Pressesprecherin des Naturschutzbundes NRW (Nabu), hält diese milden Tage so früh im Jahr ebenfalls für „noch nicht bedenklich“. „Damit



Ein Weißstorch landet auf seinem Nest am Ortsrand von Bensheim (Kreis Bergstraße). Von Jahr zu Jahr überwintern wegen des milderen Klimas immer mehr Störche in Deutschland.

kommt die Pflanzenwelt grundsätzlich gut klar. Ebenso wie Gerwin geht Königs davon aus, dass es sich um ein Wetterphänomen handelt, das im Winter schon einmal vorkommen kann. Dass die Winter generell wärmer werden, stehe auf einem anderen Blatt.

Problematisch werden können zu viele warme Tage für Hummeln und Wildbienen, die aus der Winterruhe aufwachen, umherfliegen und keine Nahrung finden, weil noch nichts blüht. „Ein paar Nächte über zehn Grad Celsius

holen Amphibien aus ihrer Winterstarre“, so Königs. Für sie könne ein erneuter Kälteeinbruch ver-

Ozeane heizen auf

Die Weltmeere waren einer neuen Analyse zufolge im vergangenen Jahr so warm wie nie zuvor seit Beginn der globalen Erwärmung. Die Erwärmung der Ozeane durch den Klimawandel beschleunige sich zudem, warnt ein Team von 14 Wissenschaft-

hängnisvolle Folgen haben. Säugetiere, wie Igel würden vom warmen Wetter ebenfalls geweckt. Sie

lernen aus elf Ländern. Die vergangenen zehn Jahre hätten die höchsten Temperaturen der Meere seit den 50er Jahren gebracht, wobei die jüngsten fünf Jahre die wärmsten gewesen seien, geht aus ihrer Untersuchung hervor.

fahren ihren Stoffwechsel hoch und verbrauchen Energie, die sie mangels Nahrung nicht wieder aufladen können.

Ob das warme Wetter auch in geliebten Insekten wie der Eichenprozessionsspinner oder dem Borkenkäfer schade, da wagt Königs keine Vorhersage. Feuchte Winter seien eher schädlich, weil dann ein Schimmelplünderer zusetze. „Wie die Tiere aber durch den Winter kommen sind, dazu lässt sich im Frühjahr eine Aussage treffen

Jahreshauptversammlung 18.01.2020 um 19:30 Uhr

15. Dezember 2019

Zu der am 18.01.2020 um 19:30 Uhr stattfindenden Jahreshauptversammlung laden wir herzlich ein.



Jahreshauptversammlung

27. Januar 2020, www.scgwholtheim.de

Am 18. Januar 2020 fand die Jahreshauptversammlung des SC GW Holtheim 1925 e.V. statt, zu der 102 Mitglieder erschienen waren.

Nach der Begrüßung und dem Totengedenken gab der 1. Vorsitzende Jürgen Sander einen ausführlichen Jahresrückblick ab und konnte auf ein erfolgreiches Sportjahr 2019 zurückblicken.

Im Anschluss daran folgten die einzelnen Berichte aus den Fußballmannschaften sowie aus einem vielfältigem Breitensportangebot. In einem detaillierten Vortrag wurden alle Anwesenden ausführlich über die neu gegründete JSG Sauertal, einer Spielgemeinschaft mit den benachbarten Vereinen VfL Lichtenau und SV DJK Kleinenberg, in allen Altersklassen des Jugendfußballs informiert.

Bei der Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder wurden folgende Ehrennadeln für eine 25jährige Mitgliedschaft in Bronze vergeben: Regina Altrogge, Kathrin Müller, Sabrina Palsmeier, Katrin Sicken, Stefan Leifeld und Sebastian Sicken.



Überaus erfreulich war auch das Ergebnis der Sportabzeichenvergabe. Im Jahr 2019 haben 60 Sportler (davon 13 Erwachsene und 47 Kinder) das deutsche Sportabzeichen sowie 5 Familienabzeichen erreicht. Während die Kinder Ihre Urkunden bereits auf der Nikolausfeier im Dezember erhielten, wurde die Auszeichnung für die Erwachsenen von Jürgen Sander und Magdalene Blase während der Jahreshauptversammlung vorgenommen.



Der 1. Kassierer Karl-Heinz Ickert erläuterte im Einzelnen die Finanzlage des Sportvereins und gab den aktuellen Kassenbericht bekannt.

Im Anschluss daran folgten eine detaillierte Kostenübersicht sowie Informationen zur Sportheimsanierung, deren Abschluss mit einer neuen Inneneinrichtung für das 2. Quartal 2020 geplant ist. Unter Punkt Verschiedenes fand zum Abschluss noch ein Blick in die Pläne und Aussichten für das laufende Sportjahr 2020 statt.

Die Jahreshauptversammlung wurde obligatorisch mit dem Vereinslied „Grün und Weiß, wie lieb ich Dich“ beendet.

Einladung der

**Frauengemeinschaft
Holtheim e.V.**

zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 24.01.2020

Beginn um 19.00 Uhr im Pfarrheim

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Verlesung des Protokolls der
Jahreshauptversammlung vom 25.01.2019
4. Kassenbericht 2019
5. Verlesung des Tätigkeitsberichtes 2019
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl von zwei Kassenprüferinnen für 2020
8. Vorschau 2020
9. Information über Datenspeicherung
10. Verschiedenes

Es freut sich auf Euer Kommen der Vorstand

der Frauengemeinschaft Holtheim e.V.

Holtheim, den 08.01.2020

Im Anschluss an die Versammlung

Vortrag von Alexa Schulte
(Physiotherapeutin/Ernährungsberaterin)

über **Bewegung und Ernährung im Alltag**

Heimatschutzverein Holtheim 1843 e.V.



Einladung

Holtheim, den 04.01.2020

*Zur Mitgliederversammlung des Jahres 2020
lädt der Heimatschutzverein Holtheim 1843 e.V.
alle Mitglieder
am Samstag, den 25.01.2020 um 20.00 Uhr
in die Schützenhalle ein.*

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht:
 - * Tätigkeitsbericht 2019
 - * Vorlage Vorjahresprotokoll
 - * Bericht des Hallenwartes
 - * Kassenberichte
 - * Bericht der Kassenprüfer
 - * Personalien
4. Wahl neuer Kassenprüfer
5. Neuwahlen: Wahlblock A
 - * Oberst
 - * Kassierer
 - * außerordentlich / Geschäftsführer
 - * Oberstadjutant
 - * Platzkommandant
 - * 1. Fahne
6. Verschiedenes / Termine

*gez. Josef Wecker
Oberst*

Josef Wecker Ehrenoberst in Holtheim – Frank Sander Nachfolger

Nach 38 Jahren Vorstandsarbeit, davon 13 Jahre als Oberst ist Josef Wecker nicht mehr zur Wahl bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Heimatschutzvereins Holtheim angetreten. Josef Wecker ist 1972 in den Verein eingetreten und errang 1981 zum ersten Mal die Königswürde. 1982 wechselte er als Fahnenoffizier in den erweiterten Vorstand, bevor er 1992 und 1998 erneut den Holtheimer Vogel von der Stange holte und mit seiner Frau Monika das Holtheimer Schützenvolk regierte. Im Jahr 2000 wurde er Hauptmann, 2007 folgte der Wechsel auf die Oberstposition. Viele Aktivitäten trugen seine Handschrift, besonders sind hier der Hallenumbau 2006-2008 und das Jubelfest 2018 zu erwähnen.

Nachfolger von Oberst Josef Wecker wurde Frank Sander. Kassierer bleibt Bernhard Schäfers und auch die Position des Oberstadjutanten wurde mit Alois Knaup wiedergewählt. Kevin Grewe ist nun neuer Platzkommandant, Markus Sander (Wiederwahl), Christoph Tölle und Daniel Meyer stellen die 1. Fahne.

Frank Sander bedankte sich bei den aus dem Vorstand ausgeschiedenen Personen. Die Mitgliederversammlung, zu der sich 105 Schützenbrüder in der Holtheimer Halle einfanden, wählte Josef Wecker einstimmig zum Ehrenoberst und Dietmar Ziegeler nach 12 Jahren als Fähnrich zum Ehrenoffizier.

Karnevalspräsident Detlef Günther stellte im Anschluss das neue Karnevalskonzept vor. Der Karnevalsfreitag (21.02.) bleibt unverändert eine Gala mit Büttensreden, Sketchen und Tanzeinlagen. Der Samstag (22.02.) wird in eine Karnevalsparty mit vielen Tanzeinlagen umfunktioniert. Der Kinderkarneval wird dann am 16.02. in der Holtheimer Halle stattfinden.



Aktueller und neuer Vorstand des Heimatsschutzverein Holtheim 1843 e. V

hinten, v. l. n. r.: Horst Diekmann, Rüdiger Sindermann, Ralf Klemm, Frank Striewe, Alois Knaup, Markus Sander, Christoph Tölle, Werner Thewes, Markus Müller, Dierk Steins
vorne, v. l. n. r.: Dietmar Ziegeler, Bernhard Schäfers, Frank Sander, Martin Günther, Klaus Gockel, Daniel Meyer, Kevin Grewe

27.01.2020, www.holtheim.de

Und immer sind irgendwo
Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder,
Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer
an dich erinnern.

Jürgen Schilling

* 26.09.1954 † 22.01.2020

Deine Spur führt in unser Herz.

In Liebe und Dankbarkeit.

Deine Heike

Martina und Michael

Sonja und Tobias mit Tim

33165 Lichtenau-Holtheim, Kleinenberger Straße 4

Die Hl. Messe für Jürgen ist am Freitag,
31.01.2020 um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche
St. Franziskus Xaverius zu Holtheim;
anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

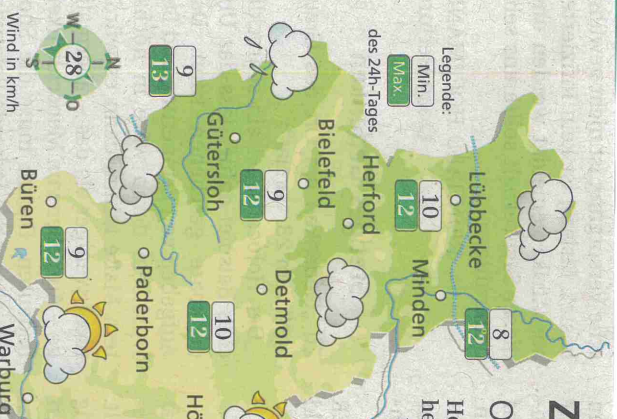
Wir beten für ihn am Donnerstag
um 19.00 Uhr in der Kirche.

Unser besonderer Dank gilt dem Team
der Intensivstation im St. Vincenz
Krankenhaus Paderborn.

Zahllose Wolken bei Höchstwerten bis 13 Grad

Ostwestfalen-Lippe

Heute haben Sonnenstrahlen Seltenheitswert. Oft ist es stark bewölkt, selten fallen auch Tropfen. Dabei werden 13 Grad erreicht, nachts kühlt es bis auf 9 Grad ab. Der Wind weht regional in Böen stürmisch aus Südwest.



Bauernspruch

Eriert es auf Vigilius, im Märzten Kälte kommen muss.



Biowetter / Pollenflug

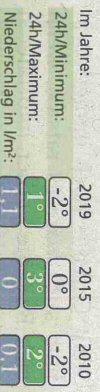
Kreislauf Belastung
Kopfschmerzen
Migräne
Schlafstörungen

Hasel
Erle
Pappel
Weide

keine + gering mittel stark

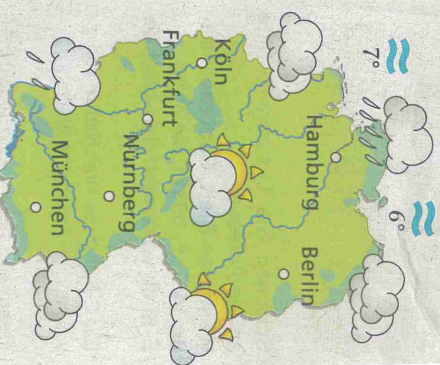
Wetterlexikon
Föhnwolke: Das ist eine mittelhohes Wolke, die in 3000 bis 6000 Metern Höhe vorkommt. Sie hat ein linsenförmiges Aussehen.

Rückblick: 31. Januar



Deutschland

Heute kommen die Werte auf 9 bis 15 Grad voran. Dazu ist es stark bewölkt bis bedeckt. Gebietsweise regnet es. Der Wind weht mancherorts in Böen mit Sturmstärke aus West.



Februar

Der Monat Februar startet mit Dauerregen bei Temperaturen von 5 bis 11 Grad. Ab dem 04. Februar sinken die Temperaturen auf Frostwerte. Es fällt auch Schnee, der aber nicht liegen bleibt. Anschließend beruhigt sich das Wetter wieder, es bleibt einige Tage trocken.

In der Nacht vom 09. auf den 10. Februar zieht das Sturmtief „Sabine“ mit Windgeschwindigkeiten bis zu 112 Kilometern pro Stunde über das Land. Vorsichtshalber bleiben die Schulen geschlossen und es werden einige Wege gesperrt. Der Sturm hat jedoch weniger Schaden angerichtet als vorher gedacht. Lediglich an der Straße nach Blankenrode sind im Bereich der Mühle ein paar Bäume umgestürzt.

Das stürmische Wetter mit Regen und Gewitter setzt sich auch die nächsten Tage fort. Vom 11. bis 13. Februar fällt wieder reichlich Schnee, der aber wieder wegtaut. Am 16. Februar klettern die Temperaturen auf frühlingshafte 14 Grad. Ein neuer Sturm bereitet dem Vorfrühling jedoch ein Ende. Es bleibt regnerisch, aber mit zweistelligen Temperaturen ist es deutlich wärmer.

Ab dem 17. Februar sinken die Temperaturen auf einstellige Werte, am 19. Februar schneit es erneut.

Am 23. Februar sorgt das Sturmtief „Yulia“ für kräftigen Regenfall. Durch umgestürzte Bäume bleiben einige Straßen, unter anderen die K24 nach Blankenrode, gesperrt. Auch das Denkmal zum „Silber-Dorf“ im Park an der Eggestraße wird durch einen umgestürzten Ahornbaum beschädigt.

Die sehr wechselhafte Wetterlage bleibt bis Monatsende bestehen. Vom 26. bis zum 28. Februar wird es noch mal winterlich, es fällt Schnee. Zum Monatsende steigen die Temperaturen wieder auf 12 Grad.

Insgesamt gesehen ist der Februar der zweitwärmste Februar seit Beginn der Wetteraufzeichnungen, gleichzeitig aber auch der zweitnasseste.

Am 01. Februar trifft sich die Freiwillige Feuerwehr um 20.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus zur Jahreshauptversammlung und zur Anhörung der Löschgruppenführer und Stellvertreter.

Am 02. Februar findet zu Mariä Lichtmess und Blasius nach der Messe ein Sonntagscafé mit Waffeln und Getränken statt.

Am 12. und 26. Februar bietet die Frauengemeinschaft jeweils in der Zeit von 14:30 bis 16:30 Uhr im Pfarrheim ein Treffen zum Klönen und Handarbeiten an.

In diesem Jahr wird ein neues Karnevalskonzept eingeführt. Der Karnevalsfreitag, 21. Februar, wird zur Karnevalsgala mit Büttenreden, Sketchen und Tanzeinlagen. Der Samstag, 22. Februar, wird in eine Karnevalsparty mit vielen Tanzeinlagen umfunktioniert. Diese Umstellung hat sich gut bewährt.

Am 28. Februar beginnt die Ewige Anbetung in Holtheim um 15.30 Uhr in der Krypta. Nach den Anbetungsstunden findet um 18.30 Uhr das Festhochamt zum Abschluss der ewigen Anbetung statt.

15.30 Uhr	Eröffnung der Ewigen Anbetung in der Krypta Anbetungsstunde gestaltet für Kinder
16.30 Uhr	Anbetungsstunde gestaltet durch die Frauengemeinschaft
17.30 Uhr	Anbetungsstunde gestaltet durch den PGR
18.30 Uhr	Festhochamt zum Abschluss der ewigen Anbetung † Luise Haberhausen; †† Priester der Gemeinde (FgH)

Sturmtief Sabine – Aktuelle Informationen aus dem Rathaus

In ganz Nordrhein-Westfalen ist in der Nacht von Sonntag (09.02.2020) auf Montag (10.02.2020) mit schweren Sturm- und Orkanböen zu rechnen. Aufgrund der aktuell angekündigten Notwetterlage gibt das Krisenteam im Rathaus folgende Informationen und Hinweise an alle Bürgerinnen und Bürger:

Unterrichtsausfall an Lichtenauer Grundschulen und der Realschule Lichtenau

Gemeinsam haben Schulleitungen und Schulträger entschieden, dass den Eltern grundsätzlich die Entscheidung überlassen wird, ob sie ihr Kind am Montag zur Schule schicken. Hier reagieren wir insbesondere auf die möglicherweise ungeklärte Betreuungssituation im häuslichen Umfeld. Schülerinnen und Schüler, die in der Schule eintreffen, werden beaufsichtigt bis sie wieder gefahrlos den Heimweg antreten und zu Hause betreut werden können.

Hinweis: Bei der Abwägung ob ihr Kind den Schulweg antritt, bitten wir inständig darum das Wohl des Kindes in den Vordergrund zu stellen und den Weg ausschließlich anzutreten, wenn zu Hause keine andere Betreuungsmöglichkeit besteht.

Öffnung der städtischen Kindertageseinrichtungen

Die städtischen Kindertageseinrichtungen sind am Montag, den 10.02.2020 wie gewohnt zu den regulären Öffnungszeiten (7.00 Uhr – 16.30 Uhr) geöffnet. Aufgrund der angekündigten Wetterlage werden die Eltern gebeten im Einzelfall selbst zu entscheiden, ob sie sich und ihren Kindern den Weg zur Kita zumuten und eine Betreuung tatsächlich notwendig ist.

Einschränkungen im Schulbus- und Linienverkehr

Je nach Stärke des angekündigten Sturmtiefs kann es zu Einschränkungen oder Ausfall im Schulbus- und Linienverkehr kommen. Aktuell kann über einzelne Linien keine Auskunft gegeben werden.

Sperrungen von Straßen und Wegen

Auf folgende Straßensperrungen (ab ca. 15.30 Uhr am Sonntag, den 09.02.2020) wird hingewiesen:

- K13 Herbram – Herbram-Wald
- K69 Abzweig L817 bis Einmündung Holtheim
- K23 Blankenrode – Hardehausen
- K26 Lichtenau – Willebadessen
- L763 Kleinenberg – Willebadessen

Hinweis: Die Einsatzkräfte behalten sich vor weitere Straßen im Bedarfsfall zu sperren.

Es wird dringend davon abgeraten Wälder und Friedhöfe, sowie sonstige öffentliche Plätze während des Sturmereignisses zu betreten.

In dringenden Notfällen ist neben der Polizei (Tel.: 110) und Feuerwehr (Tel.: 112) der Bereitschaftsdienst der Verwaltung unter Telefon 01520-5869528 zu erreichen.



SuB
Sound & Light
Ihr Partner für Veranstaltungstechnik

Sonntag, 16. Februar 2020, 14.14 Uhr
Einlass ab 13.13 Uhr

Karnevalsgala mit Bütten und Showtanz

Freitag, 21. Februar 2020 19.33 Uhr

Eintritt: 5,- €

Einlass ab 18.30 Uhr



Karnevalsparty

Eintritt: 5,- €

mit Showtänzen und DJ Tim

Samstag, 22. Februar 2020, 19.33 Uhr

Einlass ab 18.30 Uhr

**Kostümprämierung
am Freitag und Samstag**



An beiden Tagen

**Happy Hour von 18.30 Uhr bis
Showbeginn um 19.33 Uhr**
Glasbier und alkoholfreie Getränke für 1 €

RLS jakobsmeier
Medien-Unternehmen
www.rls.de

DESIGN

INTERNET

FILM / FOTO

PRINT

WERBETECHNIK

3D DIGITALISIERUNG

Tel.: +49 (0)52 51 52 46-0
E-Mail: info@rls.de
Vottmanstraße 4
33100 Paderborn

RLS
1989/2018



Weiberfastnacht 2020

Herzliche Einladung zum

***Frauenkarneval
für
Jung und Alt***

am Donnerstag, den 20.02.2020
ab 18.33 Uhr im Landgasthof Schäfers
(Einlass ab 18.01 Uhr)

Anmeldung bis zum 15.02. beim Vorstandsteam.

Eintritt: FREI

Wir freuen uns auf ein paar
fröhliche Stunden mit Euch
und **DJ Sylvia!!!**

Frauengemeinschaft Holtheim e.V.

Vor dem Programm kann sich gestärkt werden.
Die Kosten hierfür sind direkt beim Wirt zu zahlen!
Schnitzel mit Beilage 12 €

H
u
t
f
ü
r
S
p
e
n
d
e
n
g
e
h
t
r
u
m
!

•
•



18.02.2020, www.holtheim.de

Holtheim feiert zwei Tage Karneval

Das Silberdorf des Kreises Paderborn kann eine gelungene Umstellung der Karnevalsfestivitäten vermelden. Die altbekannte Karnevalsgala rückte vom Samstag auf Freitag, wo zahlreiche Aktive das Holtheimer Publikum mit Bütten und Showtanz verzückten. Nachdem die „Roten Funken“ ihr Können unter Beweis gestellt hatten folgte ein „Computerkurs“ mit Martin Temme. Die Funkengarde heizte dann der gut gefüllten Holtheimer Schützenhalle mächtig ein. Im Anschluss folgte der Sketch „Die Studenten sind los“ von Marcel Hüneke und Felix Meyer, in der sie viele Interna preisgaben, wie sich Studenten heutzutage den Tag vertreiben. Karnevalspräsident Detlef Günther führt wie immer gekonnt und frohgelaunt durch das Programm und konnte mit Bingo- und Schunkelrunden die Stimmung weiter steigern. Verena und Martin Temme zeigten mit ihrem Musikstück „Gut behütet“ wie vielseitig man einen Hut einsetzen kann. Dem Sketch „Paulus Pflaumenweich und Veronika Linsenkopf“ von Marion Dahl und Mary Lünne folgte dann der „Aladdin Tanz“. Abschluss und Höhepunkt der Gala war wieder das Männerballett unter der Leitung von Kimberly Knaup, die sich dieses Mal in „Grease“-Manier präsentierten.

Am Karnevalssamstag folgte dann eine Karnevalsparty in der Schützenhalle, auf der alle Showtänze dem Publikum erneut präsentiert wurden und im Anschluss DJ Tim dem Publikum bis in die frühen Morgenstunden mächtig einheizte.





23.02.2020, www.holtheim.de

Nachruf

Am 21.02.2020 verstarb
im Alter von 70 Jahren unser
EHRENOBERST
Walter Knaup



Sein Tod hat uns sehr erschüttert.
Mit Walter Knaup verlieren wir einen verdienstvollen und überzeugten Schützenbruder.

Während seiner langjährigen Vereinszugehörigkeit war Walter Knaup in verschiedenen Funktionen im Vorstand tätig. Von 1988 bis 2000 führte er unseren Heimatschutzverein als Oberst an. Höhepunkt war sicherlich die Durchführung der Kreisschützenfests 1998 unter seinem Kommando.

1987 und 1994 errang er die ersten beiden Male die Königswürde unseres Vereins. Im Jahr 2003 folgte der dritte Königsschuss und Walter wurde somit zum Kaiser von Holtheim proklamiert.

Walter Knaup war ein Mann, der unseren Verein in den letzten Jahrzehnten entscheidend mitgeprägt hat. Sein Tod hinterlässt für uns alle eine große Lücke. Wir senken unsere Fahnen und gedenken einem treuen Schützen, den wir nicht vergessen werden. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Helga und seiner Familie.

Heimatschutzverein Holtheim 1843 e. V.
Im Namen des Vorstandes und aller Schützenbrüder
Frank Sander, Oberst

Die Beisetzung von Walter Knaup findet am Samstag, 29.02.2020, ab 13:30 Uhr auf dem Friedwald in Borchten statt. Treffen ist um 12:30 am Vereinslokal Landgasthof Schäfers, Abfahrt in Fahrgemeinschaften ist um 12:45 Uhr.

Statt Karten

In dem Moment, in dem man erkennt,
dass den Menschen, den man liebt,
die Kraft zu leben verlässt, wird alles still.
Niemals kannst du ihn um Rat fragen,
nie mehr dich mit ihm freuen, nie mehr mit ihm lachen.
Hier fehlt ein Mensch für immer und du begreifst,
dass du das Liebste verloren hast.



Maurermeister

Walter Knaup

* 07.06.1949 † 21.02.2020

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt, lässt viele
Bilder vorüberziehen und uns dankbar zurückschauen
auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

Deine Helga und Angehörige

Kondolenzanschrift: Bestattungshaus Sauerbier,
z. Hd. Familie Knaup, Busdorfwall 16, 33098 Paderborn

Die Trauerfeier ist am Samstag, 29.02.2020, um 13.30 Uhr
im Friedwald Borchten-Nonnenbusch, Schlagweg.
Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.
Von Blumenspenden sowie Beileidsbekundungen am Grab
bitten wir abzusehen.
Nach der Beisetzung gehen wir in Stille auseinander.

Der Winter war kaum einer

Warm, wenig Frost, viel Regen im Februar: Dr. Walter Rentel zieht Bilanz

Paderborn (WV). Der Winter 2019/2020, der meteorologisch vom 1. Dezember bis zum 29. Februar dauert, war auch im Paderborner Land sehr mild, feucht, fast ohne Schnee und Frost und mit nur wenigen Sonnentagen. Dieses Fazit hat Dr. Walter Rentel jetzt aus den Untersuchungen an seinen Wetterstationen in Dahl und Elsen gezogen.

Insgesamt betrugen die Durchschnittstemperaturen über alle drei Wintermonate in Dahl 4,5 Grad (Vorjahr 3,8) und in Elsen 5,0 Grad (Vj. 3,8). Damit lagen sie erheblich über dem 30-jährigen Mittelwert von 1,6 Grad. Der Winter war damit einer der wärmsten seit 1951, dem Jahr seitdem amtlich in Bad Lipsprünge gemessen wird. Das herausragende Wetterereignis war das Orkantief „Sabine“, das in der Nacht vom 9. auf den 10. Februar mit Windge-



Der Hobby-Meteorologe Dr. Walter Rentel.

schwindigkeiten von mehr als 112 Stundenkilometern über das Land fegte. Die Schäden blieben in der Region aber überschaubar.

Die fast schneelosen Niederschläge betrugen insgesamt in

Dahl, bedingt durch den Steigungsregen, 312,5 Liter (Vj. 386,6), in Elsen dagegen nur 259,4 Liter (Vj. 238,6). Das langjährige Mittel beträgt 227,8 Liter.

Es gab nur 23 Frosttage (Vj. 31), davon lediglich 2 Dauerefrostage (Vj. 3). Die Sonne schien in allen drei Monaten mit 89,1 Stunden unterdurchschnittlich (Norm: 148,4 Stunden).

Der Dezember war überwiegend mild und trocken. Mit 4,3 Grad in Dahl (Vj. 4,7) und 4,5 Grad in Elsen (Vj. 4,8) waren es sogar rekordverdächtige Temperaturen im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt von 2,3 Grad. Die Niederschläge fielen nur als Regen, betrugen in Dahl 89,3 Liter (Vj. 188,6), in Elsen 90,2 Liter (Vj. 112,4) und lagen damit geringfügig unter dem Mittel von 92,8 Litern.

Der Januar war ebenfalls insgesamt mild mit den geringsten Nie-

derschlägen des Winters. Mit Mitteltemperaturen von 4,8 Grad (Vj. 1,1) in Dahl und 4,4 Grad (Vj. 1,4) in Elsen, lagen diese auch beträchtlich über dem 30-jährigen Durchschnitt von 0,9 Grad. Auch die Niederschläge lagen mit 32,0 Litern in Dahl (Vj. 160,9) und 37,7 (Vj. 104,9) Litern in Elsen, deutlich unter dem Durchschnitt von 79,6 Litern.

Der Februar war ebenfalls bis auf drei Frostage sehr mild, aber feucht. Die Mitteltemperaturen betrugen in Dahl 5,2 Grad (Vj. 5,6), in Elsen 6,8 Grad (Vj. 5,3) und lagen wie in den Vormonaten deutlich über dem Durchschnitt von 1,6 Grad. Die Niederschläge mit 164,2 Litern (Vj. 37,1) in Dahl und 131,1 Litern (Vj. 31,1) in Elsen lagen jedoch beträchtlich über dem langjährigen Mittel von 55,4 Liter.

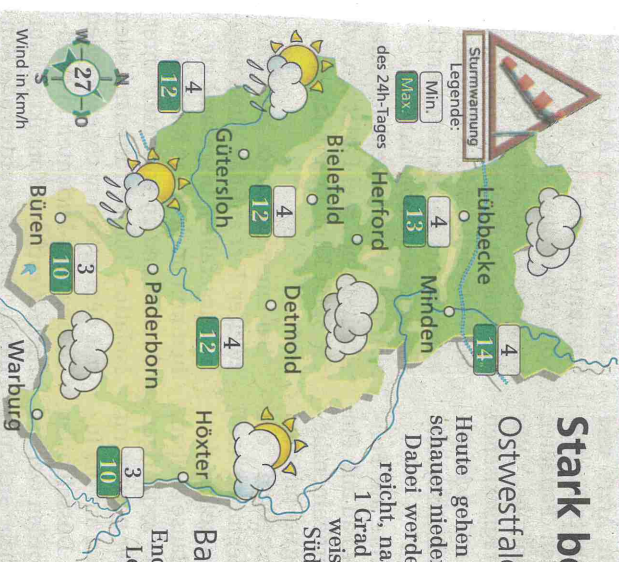


www.klima-owl.de

Stark bewölkt und Schauer bei Höchstwerten bis 14 Grad

Ostwestfalen-Lippe

Heute gehen gelegentlich Regenschauer nieder. Wolken überwiegen. Dabei werden 10 bis 14 Grad erreicht, nachts kühlt es auf 4 bis 1 Grad ab. Der Wind weht teilweise mit Stürmböen aus Südwest.



Bauernspruch

Ende Februar sind die Lerchen wieder da.



Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch
2° 7°	3° 7°	0° 6°	0° 8°

Biowetter / Pollenflug

Kreislauf	Belastung
Kopfschmerzen	●●●●●
Migräne	●●●●●
Schlafstörungen	●●●●●

Erle	Belastung
Hasel	●●●●●
Pappel	●●●●●
Weide	●●●●●

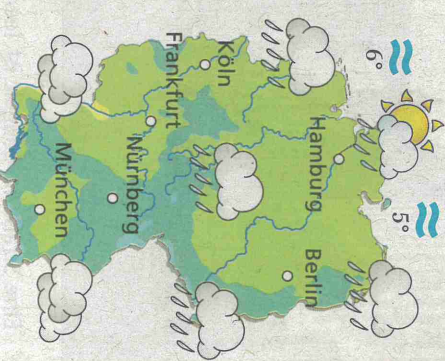
Wetterlexikon

Orographie: Sie beschreibt den Einfluss des Geländes auf das Wetter. Durch Anströmen eines Gebirges entsteht Abkühlung und damit Wolkenbildung.

Rückblick: 29. Februar

Im Jahre:	2019	2015	2010
24h/Minimum:	2°	-3°	4°
24h/Maximum:	14°	8°	12°
Niederschlag in l/m²:	0.9	0.3	9.6

Deutschland



Heute gibt es zeitweise Regenfälle bei stark bewölktem Himmel, und die Temperaturen steigen auf 6 bis 15 Grad. Der Wind weht in Böen örtlich mit Sturmstärke aus Süd.

März

Das wechselhafte Wetter vom Februar setzt sich auch Anfang März fort. Der Wind lässt nach.

In den ersten beiden Märzwochen fällt noch reichlich Niederschlag, vom 03. bis zum 05. März auch noch mal Schnee.

Zur Monatsmitte erwärmt sich die Luft von Tag zu Tag immer mehr. Es wird tagsüber frühlingshaft warm. Nachts bleibt es jedoch zum Teil weiter frostig.

Am 21. März geht das warme Frühlingswetter mit einem Temperatursturz zu Ende, es werden nur noch 4 Grad gemessen.

An den Folgetagen bleiben die Temperaturen trotz uneingeschränkter Sonnenscheins oft im einstelligen Bereich, nachts treten Fröste von bis zu unter minus 5 Grad auf. Damit wird nahezu der tiefste Wert des ganzen Winters erreicht. Es weht ein kalter Ostwind.

Am 27. und 28. März wird es vorübergehend nochmal wärmer.

Insgesamt gesehen ist der Monat März sehr sonnig und mild mit etwas zu wenig Niederschlag.

Am 05. März findet die Gemeinschaftsmesse der Frauengemeinschaft mit anschließendem Frühstück noch wie gewohnt im Pfarrheim statt.

Ab dem nächsten Tag, 06. März, ändert sich durch die Corona-Pandemie das öffentliche Leben. Um die Verbreitung des COVID-19-Virus zu verlangsamen, erfolgen schrittweise Einschränkungen des öffentlichen Lebens, der Wirtschaft und im Privatleben der Bürger.

Am 13. März wird zunächst an die Bürger appelliert, alle nicht notwendigen Veranstaltungen abzusagen und auf Sozialkontakte zu verzichten.

Als eine der ersten Maßnahmen werden in Holtheim die Messfeiern und die Sportveranstaltungen abgesagt. Schulen, Kindergärten und Freizeiteinrichtungen sowie Gaststätten bleiben ab dem 16. März geschlossen.

Ab dem 18. März werden durch die Landesregierung NRW sämtliche Versammlungen und Veranstaltungen untersagt, alle Geschäfte außer Lebensmittel- und Baumärkte bleiben geschlossen.

Alle Termine, die auf dem Holtheimer Kalender stehen, werden zunächst erstmal bis einschließlich Sonntag den 19.04.2020, ausgesetzt.

Der Bürgerbus und auch die Mittwoch-Einkaufsfahrten für die Senioren mit dem „Bunten Hund“ werden bis auf weiteres eingestellt.

Die geplanten Jahreshauptversammlungen des EGV und der DWJ, die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Holtheim und die Jubiläumsfahrt der Frauengemeinschaft werden abgesagt und sollen zu einem späteren Termin nachgeholt werden.

Ab dem 23. März wird dann vor dem Hintergrund steigender Infektionszahlen landesweit ein „umfassendes Kontaktverbot“ beschlossen. Es gibt aber keine Ausgangssperren. Im öffentlichen Raum ist jedoch ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Kernpunkt des Kontaktverbotes ist, dass der Aufenthalt im öffentlichen Raum „nur alleine oder mit einer weiteren Person oder im Kreis der Angehörigen des eigenen Hausstands gestattet“ ist.

Diese Maßnahmen sind zunächst bis 19. April befristet.

Durch die Umsetzung der Maßnahmen bietet sich ein ungewohntes Bild: leere Kinderspielplätze, keine Menschenansammlungen.

Die Maßnahmen zeigen in der Öffentlichkeit Wirkung. Sofern sich Menschen treffen, wird der Abstand konsequent eingehalten.

In Holtheim hat dies keine so gravierenden Auswirkungen, da die Natur direkt vor der Haustür zu finden ist, viele Spaziergänge und Radtouren werden unternommen.

Durch den fast kompletten Rückgang des Flugverkehrs sind nur noch ganz selten Flugzeuge am Himmel zu sehen. Auch der private Autoverkehr nimmt spürbar ab, da viele Personen sich in Kurzarbeit befinden oder im Homeoffice arbeiten.

Die Kirche in Holtheim ist tagsüber geöffnet, abends um 19.30 Uhr wird jeden Tag geläutet.

Trotz ausreichender Versorgungslage bei geöffneten Einkaufsmärkten gibt es das Phänomen der „Hamsterkäufe“. Zeitweise werden insbesondere Mehl, Toilettenpapier und Trockenhefe zur Mangelware.

Zum 31. März beendet Frau Anna-Maria Fuest nach 40 Jahren ihre Tätigkeit als Küsterin in der Holtheimer Kirche. Die Verabschiedung wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Frühzeitiges Frühlingserwachen

Ab sofort gelten Schutzvorschriften für Wildtiere und Gehölze

Paderborn (WV). Der außergewöhnlich milde Winter ohne nennenswerten Schnee und anhaltende Frostperiode führt in diesem Jahr zu einem besonders zeitigen Beginn des Frühlings. In den Gärten und Parks stehen die Krokusse als farbige Frühjahrsboten in voller Blüte und an den ersten Sträuchern brechen die Knospen auf. Zahlreiche Zugvögel wie Star oder Rotmilan kehren aus den Überwinterungsgebieten im Süden zurück. Mit dem Frühlingsbeginn gelten besondere Schutzvorschriften für Wildtiere und Gehölze.

Da die Vegetationsruhe nun beendet ist, gilt es zu beachten, dass Bäume, Hecken, Gebüsche und andere Gehölze ab sofort bis zum 30. September nicht gefällt oder auf den Stock gesetzt werden dürfen, teilt der Kreis Paderborn mit. Ausgenommen von diesen Regelungen sind schonende Form- und Pflegeschnitte oder Maßnahmen, die der Verkehrssicherung dienen und gegebenenfalls im Vorfeld mit der Unteren Naturschutzbehörde abzustimmen sind.

Auch für Wildtiere gelten nun besondere Schutzvorschriften. Vögel beginnen zu brüten und die Wildtiere ziehen ihren Nachwuchs groß. Es ist eine besonders sensible Phase in ihrem jährlichen Lebensrhythmus. Vor allem freilaufende Hunde und Katzen können durch Jagen oder Aufstöbern zu direkten Tierverlusten oder zur Aufgabe der Brutpflege führen.

Besonders gefährdet sind dabei die am Boden brütenden Vogelarten, teilt der Kreis mit. Kiebitz und Großer Brachvogel sind Beispiele für auf Wiesen und Weiden brütende Arten im Kreis Paderborn, Wiesenweihen und Lerchen brüten dagegen regelmäßig am Boden von Ackerflächen.

Auch junge Säugetiere wie Feldhasen und Rehkitze werden eine leichte Beute und können auch schon durch das Hetzen zu Tode kommen. Neben Mäusen, die eine Hauptnahrungsquelle von Greifvögeln darstellen, ist auch der Europäische Maulwurf, Wildtier des Jahres 2020, durch Auflauern oder Zerstörung der Baue direkt



Der Große Brachvogel brütet auf Wiesen und Weiden und steht unter Schutz. Foto: Biologische Station Senne-Paderborn/Lakmann

betroffen.

Spaziergänger mit und ohne Hund sollten sich deshalb rücksichtsvoll gegenüber der Tier- und Pflanzenwelt verhalten. In Naturschutzgebieten dürfen die Wege

stellen in unserer intensiv genutzten Landschaft oft die letzten Rückzugsräume für gefährdete Arten dar, weshalb ihr Schutz hier besonders wichtig ist. Verstöße gegen diese Bestimmungen gelten als Ordnungswidrigkeit und können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Katzenbesitzer sollten ebenfalls darauf achten, dass sich ihre Tiere zum Schutz der Vögel nicht in Naturschutzgebieten aufhalten. Ihr negativer Einfluss auf Wildtiere ist nicht zu vernachlässigen, denn sie jagen gerne Kleintiere und klettern auch auf Bäume, um Vogelnester auszunehmen.

Über das rücksichtsvolle Verhalten mit dem Hund in der freien Landschaft informiert der Kreis Paderborn auch in einem neuen Flyer, der im Kreishaushalt erhältlich ist oder auf der Internetseite des Kreises heruntergeladen werden kann. Für Rückfragen steht Marion Schnell von der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises unter Telefon 05251/308 6654 zur Verfügung.

Landwirte sehnen Trockenheit herbei

Starke Regenfälle verzögern Arbeiten auf dem Acker und bedrohen Wintergetreide

Paderborn (WV). Die vergangenen Wochen bescherten reichlich Regen. Obwohl der Niederschlag dringend notwendig war, wünschen sich die Landwirte nun trockenes Frühlingswetter herbei.

„Der Regen war für die Grundwasserspeicher wichtig“, so Hubertus Beringmeier, neu gewählter Bauernpräsident und Vorsitzender des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes Paderborn. „Doch jetzt müsste es aufhören zu regnen und der Boden abtrocknen, damit wir auf die Felder fahren können und nicht versinken.“ Viele Bauern warten schon darauf, die Pflanzen düngen zu können. Denn diese benötigen jetzt Nährstoffe für das einsetzende Wachstum.

Der anhaltende Niederschlag sorgt auf den heimischen Feldern und Wiesen für Staunässe. Große Pfützen, kleine Teiche und Seen haben sich gebildet. Die Äcker sind nicht befahrbar, die Feldarbeiten verzögern sich. Im Februar hat es in NRW fast dreimal so viel geregnet wie in anderen Jahren. Zudem war der Winter sehr mild. So geht der Februar 2020 als zweitwärmster Monat in die Geschichte ein. Von starkem Frost und Schnee keine Spur. Laut des Deutschen Wetterdienstes (DWD) war der Februar in Deutschland im Durchschnitt 5,7 Grad Celsius



Große Pfützen, kleine Teiche und Seen sind zu sehen. Die vergangenen Wochen bescherten reichlich Regen. Die Landwirte wünschen sich nun trockenere Frühlingswetter herbei. Foto: Rehring

(°C) zu warm. NRW gehört mit Niedersachsen, Brandenburg und Berlin mit 6,0°C (gegenüber 1,1°C als vieljährigen Mittelwert) zu den wärmsten Bundesländern.

Die Nässe auf den Feldern kann auch zu Schäden bei den Ackerkulturen führen. „Während Grünland den Überstau an Wasser

meist ohne größere Probleme verkraftet, leidet das Wintergetreide durch die Vernässungen, kleine Teiche und Seen auf den Feldern“, so der Vorsitzende. Denn bei den mit Wasser überfluteten Ackerflächen bekommen die Pflanzen keine Luft, keinen Sauerstoff und sterben als Folge ab. Das ist wie

bei einer Zimmerpflanze auf der Fensterbank, die mit zuviel Wasser gegossen wurde und der Topf voller Wasser steht. Pflanzenwurzeln benötigen neben dem Wasser auch Sauerstoff, den erhalten sie durch die feinen Poren im Boden. Wenn aber die Bodenporen voller Wasser sind, kann dort keine Luft

und somit kein Sauerstoff sein. So kann es passieren, dass einige Felder in diesem Jahr im Frühjahr etwas traurig aussehen werden. Dort, wo das Wasser gestanden hat, haben es möglicherweise Wintergerste, -weizen oder -raps nicht überlebt. „Besonders empfindlich ist die Gerste, die mag Staunässe überhaupt nicht“, berichtet der Vorsitzende.

„Wenn es aufhört zu regnen, kann die Arbeit auf dem Acker erst losgehen, wenn die Felder abgetrocknet sind“, so Beringmeier. „Es dauert unterschiedlich lange, bis die Äcker befahrbar sind.“ Beispielsweise trockneten Sandböden deutlich schneller ab als Lehm- oder Tonböden. Dies kenne man aus dem Sandkasten, verdeutlicht der Vorsitzende anschaulich: Schütte man Wasser in den Sand, sei der Sand zwar nass, aber es bleibe keine Pfütze stehen. Das liege daran, dass die Sandkörner größer sind als die Lehm- oder Tonteilchen und so seien auch die Räume dazwischen, durch die das Wasser abflaue, größer.

Dennoch hofft Beringmeier, dass die alte Bauernregel „ein nasser Februar bringt ein fruchtbares Jahr“ sich doch noch bewahrheiten wird. Der März, so besagen die Bauernregeln, müsse dann trocken sein, um eine gute Ernte zu beschern.

April

Der Monat April beginnt zunächst noch mit Nachtfrost mit Temperaturen bis -5 Grad. Die Temperaturen steigen dann aber schrittweise auf frühlingshafte Werte von bis zu 20 Grad.

Am 03. April fällt etwas Regen. Danach bleibt es bis zum Monatsende trocken. Die nächsten Tage werden spürbar wärmer. Die Temperaturen steigen bis auf 20 Grad bei außergewöhnlich viel Sonnenschein.

Auf Grund der warmen Temperaturen blühen schon ab der 2. Aprilwoche die ersten Bäume und Sträucher.

Das Wetter um Ostern ist bei 21 Grad angenehm warm. Nach kurzer Abkühlung wird es schnell wieder wärmer, Regen ist weiter nicht in Sicht.

Am 15. April gibt es noch mal Nachtfrost. Viele wolkenlose Tage und sehr klare Luft sorgen häufig für außergewöhnliche Temperaturunterschiede von bis zu 20 Grad zwischen Tag und Nacht.

Die trockene Luft und kalter Ostwind führen zur Austrocknung der Böden und zu einer erhöhten Waldbrandgefahr.

Erst an den letzten drei Monatstagen regnet es wieder. Es fällt nur knapp ein Drittel der üblichen Regenmenge.

Insgesamt gesehen ist das Wetter im April sehr sonnig, es ist aber auch der dritttrockenste April seit Beginn der Wetteraufzeichnungen.

Das im März beschlossene „umfassendes Kontaktverbot“ im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie bleibt bestehen, die Abstandsregeln und Kontaktbeschränkungen werden bis zum 03. Mai verlängert. Demnach ist weiterhin in der Öffentlichkeit ein Abstand von 1,5 Metern einzuhalten. Auch die Kirchen bleiben vorerst noch geschlossen.

Es gibt aber Lockerungen bei der Öffnung von Geschäften, kleine und mittlere Geschäfte mit einer Fläche bis zu 800 Quadratmetern sind wieder geöffnet.

Großveranstaltungen bleiben bis zum 31. August grundsätzlich untersagt. Das bedeutet das Aus für das geplante Dorffest, das Sportfest, Vogelschießen und das Holtheimer Schützenfest.

In diesem Jahr verläuft Ostern ungewohnt. Es finden keine Gottesdienste statt und damit entfällt auch das „Klierpern“. Erstmals wird auch kein Osterfeuer aufgebaut. Durch die Reiseeinschränkungen entfallen auch die Familienbesuche.

Vom Pfarrgemeinderat werden an Karsamstag Ostergrüße an ältere Mitbürger verteilt.

Der Ortsvorsteher, die Holtheimer Vereinsvorstände und Pastor Stratmann schicken am 10. April Ostergrüße per Video über die Holtheimer Internetseite.



Nach dem Aufruf des Schützenvereins werden im Ort zahlreiche Schützenfahnen während der Ostertage aufgehangen.

Ab dem 23. April läuft der Schulbetrieb bei der Realschule schrittweise wieder an, es beginnen zunächst die Abschlussklassen. Die Kindergärten bleiben weiter geschlossen, es gibt aber mehr Notbetreuungsangebote.

Die Stadt Lichtenau verteilt ab dem 20. April auf Anforderung kostenlose Mund-Nasen Masken. Ab dem 27. April werden Schutzmasken Pflicht beim Einkaufen und in öffentlichen Verkehrsmitteln.

Palmzweige und Osterkerzen werden am 4. April gesegnet



•
•

Am Samstag, 4. April 2020, werden vormittags Palmzweige und Osterkerzen gesegnet. Wer sein eigenes Bund Zweige und eigene Kerzen zuhause hat und gern den Segen möchte, kann die Dinge bis Samstag früh um 10 Uhr in der Kirche ablegen. Pastor Stratmann kommt und nimmt die Segnung vor.

Ab Samstag Nachmittag können die Palmzweige und Kerzen dann abgeholt werden. Die Kirche ist täglich geöffnet von morgens 9.00 Uhr bis abends 19.30 Uhr nach dem Läuten.

Am Ostersonntag wird das Licht der Osterkerze ab mittags in der Holtheimer Kirche offen zugänglich sein. Wer sich das Osterlicht holen möchte, kann das mit eigener Kerze/Windlicht tun.

Palmzweige und Osterkerzen sind gesegnet



Am Samstag, 4. April 2020, wurden vormittags Palmzweige und Osterkerzen gesegnet. Danke an Pastor Stratmann und Küster Markus Müller für die Gestaltung! Gesegnete Zweige und eigene Kerzen können abgeholt werden. Die Kommunionkinder und andere Engagierte haben mit viel Liebe und Fantasie Osterkerzen für unsere älteren Mitbewohnerinnen und Mitbewohner gestaltet – das wird eine Osterüberraschung.

Am Ostersonntag wird das Licht der Osterkerze ab mittags in der Holtheimer Kirche offen zugänglich sein. Wer sich das Osterlicht holen möchte, kann das mit eigener Kerze/Windlicht tun. Weitere Osterkerzen gegen Spende von 1 Euro stehen dann bereit.

01.04.2020, www.holtheim.de

Zu Ostern Flagge zeigen“ – Schützen im Altkreis in der Corona-Krise



Neben zahlreichen Verbänden und Vereinen aus dem Hochstift Paderborn sowie dem Kreisschützenbund Olpe unterstützt auch der Kreisschützenbund Büren zusammen mit dem Heimatschutzverein Holtheim 1843 e. V. gern die Aktion „Zu Ostern Flagge zeigen“ und lädt seine Mitgliedsvereine herzlich ein, sich hier kurzfristig in ihren Heimatorten zu beteiligen. Demnach mögen bitte alle Vereinsmitglieder bzw. Einwohner zu den Osterfeiertagen (Karsamstag-Abend bis Ostermontag) die Vereins-/Ortsfahnen hissen.

Auf Grund der derzeitigen Corona-Krise können zum diesjährigen Osterfest leider keine Gottesdienste stattfinden und der Besuch bei Angehörigen und Freunden muss darüber hinaus wegen der geltenden Einschränkungen ausfallen. Als Zeichen der Verbundenheit und Solidarität untereinander und als Anerkennung für die Menschen, die zurzeit beruflich und ehrenamtlich hoch engagiert für die Menschen da sind, sollten auch die Schützenbruderschaften, -vereine und Heimatschutzvereine in ihren Orten ein Zeichen setzen!

In der Österlichen Hoffnung der Christen wird der Auferstandene oft mit einer Fahne als Zeichen des Sieges über den Tod dargestellt. Gerade in dieser Zeit, wo die gemeinsame Feier der Auferstehung nicht gemeinsam in der Kirche stattfinden kann, traditionelle Osterfeuer ausfallen und viele Vereinsaktivitäten derzeit ruhen müssen, soll die Aktion daran erinnern. Zeigen wir nach außen deutlich sichtbar unsere Verbundenheit in der Osterbotschaft und unsere gemeinsamen Werte als Schützenbrüder und -schwestern!

Bleiben wir heute zu Hause damit wir uns morgen wieder umarmen können!

Herzliche Einladung zur Teilnahme an alle, die sich dem Schützenwesen verbunden fühlen und in diesen schwierigen Zeiten ein deutliches Zeichen des Miteinanders senden möchten. Teilen ausdrücklich erwünscht!

Der Kreisschützenbund Büren und der Heimatschutzverein Holtheim 1843 e. V. wünschen Euch und Euren Familien – trotz allem – frohe und gesegnete Ostertage und alles Gute in diesen schwierigen Zeiten! Bleibt gesund!

Bauern hoffen auf Regen

Beringmeier: „Noch kann es ein normales Jahr für Landwirte werden“

■ Von Stefan Werding

Hövelhof (WB). Nach den Worten von Hubertus Beringmeier aus Hövelhof im Kreis Paderborn, Präsident der Bauern in Westfalen-Lippe, hat die Trockenheit „das Austrocknen der oberen Bodenschichten“ zur Folge. Die Feuchtigkeit sei für das Keimen der Saat zurzeit aber dringend notwendig.

Auch das Wintergetreide, das im Herbst ausgesät wurde, bräuche dringend Wasser, um weiterwachsen zu können. Besonders betroffen sind Regionen mit sandigen Böden. „Die Landwirte versuchen, durch besonders schonende Bodenbearbeitung möglichst die noch im Boden verbliebene Feuchtigkeit zu halten“, sagte Beringmeier am Dienstag.

Auch Landwirte beobachten die Wetterlage genau. „Die Lage ist auf keinen Fall dramatisch. Regen wäre trotzdem dringend nötig“, sagt Bernhard Rüb von der Landwirtschaftskammer NRW. Nach wie vor sei reichlich Wasser im Boden. Allerdings hätten die Pflanzen, die im Frühjahr gesät wurden, oder noch werden, Schwierigkeiten, an das Wasser

heran zu kommen.

Gras könne bald gemäht werden. „Aber wenn das dann ab ist, kommt nicht mehr viel nach, wenn es nicht regnet.“ Wintergetreide sehe noch ganz gut aus. „Bei Sommergetreide wie Braugerste oder Hafer ist es schon schwieriger.“ Zuckerrübensamen keimten teilweise nicht, weil es zu trocken sei.

Nach den Erfahrungen der vergangenen beiden trockenen Jahre schauten die Bauern früher als sonst besorgt auf die Lage. „Noch so ein Dürrejahr würde für viele Betriebe ein existenzielles Problem bedeuten.“ In vielen Betrieben seien die Reserven aufgebraucht. „Die Monate April und Mai sind für die späteren Erträge beim Getreide entscheidend. In dieser Zeit werden die Anlagen für die Getreidefahren und das Korn gebildet“, erklärte Beringmeier. Auch in den Wiesen und Weiden wachse das Gras aufgrund der Trockenheit nicht. „Den Aufwuchs brauchen wir als Futter für das Rindvieh“, sagte Beringmeier. Schon in den letzten zwei Jahren hätten die Rindviehhalter mit Engpässen bei der Grundfutter-



Bauernpräsident
Hubertus Beringmeier

versorgung zu kämpfen gehabt. „Noch kann es ein normales Jahr für uns Landwirte werden, wenn bald der notwendige Regen kommt“, hofft der Vorsitzende. „Wir wünschen uns jetzt dringend schönen, ergiebigen Landregen.“

Daraus wird diese Woche wahrscheinlich nichts mehr. Bis Freitag sagt der Deutsche Wetterdienst (DWD) trockenes, sonniges und zunehmend warmes Wetter voraus. Zugleich erhöhen sehr trockene Luft und kräftiger Ostwind die Verdunstung. Das führt zu weiter sinkenden Bodenfeuchtwerten und einer hohen bis sehr

hohen Waldbrandgefahr.

Am Wochenende nimmt dann der Hochdruckeinfluss ab und Niederschläge werden lokal etwas wahrscheinlicher. „Die Regemengen, mit denen wir ab dem Wochenende rechnen können, dürften aber vorerst nicht ausreichen, um die aktuelle Trockenheit flächendeckend und nachhaltig zu beenden“, so der DWD. Ob der Mai nach dem voraussichtlich sehr trockenen April mehr Niederschlag bringt, lasse sich zurzeit noch nicht abschätzen. Ein Blick ins Klimaarchiv des DWD zeige nur: „Nach zu trockenen Aprilmonaten traten in der Vergangenheit trockene und nasse Maimonate etwa gleich häufig auf.“

Nach Berechnungen des DWD fielen vom 14. März bis zum 18. April verbreitet weniger als zehn Liter pro Quadratmeter Niederschlag. Zugleich sorgte an vielen Tagen Sonnenschein, sehr trockene Luft und zeitweise auch frischer Wind für hohe Verdunstungsraten von etwa sechs Litern pro Quadratmeter am Tag. Der Wasserbedarf der Pflanzen war in diesem Zeitraum also deutlich höher als die Niederschlagsmenge.

Masken gesucht?!



MASKEN FÜR LICHTENAU

MASKENPFLICHT IN NRW AB DEM 27.04.2020



DU BRAUCHST NOCH DRINGEND EINE MASKE?

Du bist in der Risikogruppe (Ältere / Vorerkrankte) oder Schüler? Wir suchen einen freiwilligen Helfer, der eine Stoffmaske näht, und stellen sie dir kontaktlos zu!



DU KANNST NÄHEN UND WILLST HELFEN?

Gib uns Bescheid, wie viele Masken du nähen möchtest und wir stellen dir Material und eine Vorlage zur Verfügung. Du nährst die Masken und wir verteilen sie an Mitmenschen aus deinem Ort!

MELDE DICH BEI UNS:

annegret.meyer@holtheim.de, Tel. 930336

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:



Mehr Informationen unter: www.lichtenau.de

24.04.2020, www.holtheim.de

Maskenfülle für Holtheim

Nach dem Aufruf der Stadt Lichtenau haben sich in einer tollen Gemeinschaftsaktion einige Näherinnen aus Holtheim zusammengetan und knapp 200 Masken für Holtheimerinnen und Holtheimer genäht. Die Frauengemeinschaft hat allen Mitgliedern eine Maske zur Verfügung gestellt, außerdem wurden einige Masken „bestellt“ und ausgeliefert. Somit haben wir viele Haushalte im Dorf erreicht und mit Mundschutz ausgerüstet. Einige Restexemplare sind auch immer noch vorhanden – bitte melden, dann wird schnell geliefert!



Bilder aus der Masken-Werkstatt! Danke an Ursula Begerow – Birgit Günther – Beate Kühnel – Marie Sander – Ulrike Sander – Heike Ulrich – Monika Wecker – Regina Wittlage! Super Sache!

11.05.2020, www.holtheim.de

Statt Karten

*In dem Moment, in dem man erkennt,
dass den Menschen, den man liebt,
die Kraft zu Leben verlässt,
wird alles still ...
Niemals mehr kannst du ihn um Rat fragen,
nie mehr mit ihm lachen.
Hier fehlt ein Mensch für immer.*



Heribert Sander

* 10. September 1939

† 22. April 2020

Wir vermissen dich.

Deine Leni
Manuela und Markus
mit Lara und Finn

33165 Lichtenau-Holtheim, Zum Kornbühl 10

Aufgrund der aktuellen Situation erfolgt die Urnenbeisetzung
im engsten Familienkreis.

Ein Seelenamt findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Wir bitten um ein stilles Gedenken im Gebet für Heribert.

LETZTES GELEIT

Heimatschutzverein Holtheim,
Die Schützen trauern um ihren
verstorbenen Schützenbruder He-
ribert Sander. Die Holtheimer
Schützen gedenken seiner in Eh-
ren, die Beerdigung findet am
Donnerstag, 30. April, in aller Stil-
le statt.

30. April 2020, www.scgwholtheim.de

Nachruf – Heribert Sander (* 10.September 1939 † 22.April 2020)

In Würdigung seiner langjährigen Treue zum Sportverein, bedanken wir uns recht herzlich für seine Verbundenheit. Diese Verbundenheit zeichnet sich in mehrfacher Weise aus. In seiner aktiven Zeit als Fußballer hat er den Teamgeist in der Mannschaft stets hochgehalten.

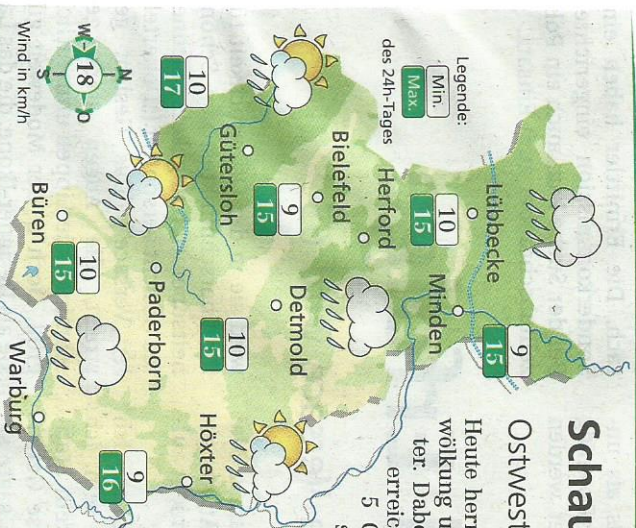
Lange Jahre hat er zudem als Schiedsrichter Sonntag für Sonntag für Fairness auf den Sportplätzen gesorgt. Mit Heribert Sander verliert der Verein einen Menschen, der gerne in geselliger Runde Fußballlieder gesungen und damit verbundene Traditionen aufrecht erhalten hat.

Wir sprechen seiner Familie unser Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme aus.
Der Vorstand

Schauer und kaum Sonne bei Höchstwerten bis 17 Grad

Ostwestfalen-Lippe

Heute herrscht bei meist starker Bewölkung unbeständiges Schauerwetter. Dabei werden 15 bis 17 Grad erreicht, nachts kühlt es auf 7 bis 5 Grad ab. Der Wind weht schwach bis mäßig aus West.



Bauernspruch

Regen auf Walpurgisnacht, hat immer ein gutes Jahr gebracht.

Biowetter / Pollenflug Belastung

Hoher Blutdruck
Rheumatische Schmerzen
Kopfschmerzen



Eiche



Birke



Buche



Hainbuche



Wetterlexikon

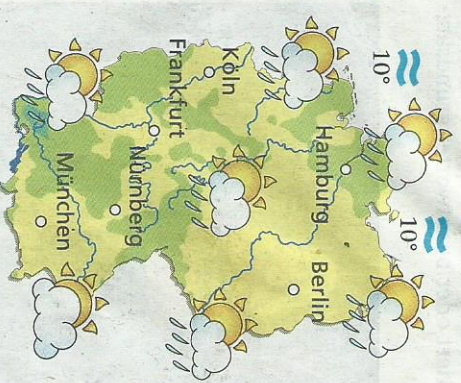
Seennebel: Wird die warme Luft auf das Meer geweht, kühlt sie sich rasch ab. Wassertropfen befinden sich als dünner Nebel über dem Meer.

Rückblick: 30. April

Im Jahre:	2019	2015	2010
24h/Minimum:	7°	3°	7°
24h/Maximum:	17°	15°	19°
Niederschlag in l/m²:	0	3.3	0.6

Deutschland

Heute teilen sich etwas Sonne und viele Wolken den Himmel. Oft gibt es Regenschauer, und die Temperaturen erreichen 12 bis 19 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Südwest.



Freitag
6°
13°

Samstag
6°
13°

Sonntag
4°
16°

Montag
5°
16°



Mai

Der Monat Mai startet mit typischem Aprilwetter. Sonne, Regen, Hagel und Gewitter wechseln sich vom 01. Mai bis 04. Mai ab.

An diesen Tagen fällt dann auch der meiste Niederschlag des Monats. Am 05. und 06. Mai gibt es morgens noch leichten Frost. Anschließend bleibt es sonnig mit Höchstwerten bis 21 Grad.

Zu Beginn der „Eisheiligen“ am 11. Mai erfolgt ein deutlicher Temperatursturz. Es gibt noch einmal Bodenfrost bis zu – 3 Grad, dies führt zu Frostschäden beim Obst.

Es schließt sich ein zunächst kühles Frühlingswetter an. Es wird nur langsam etwas wärmer, aber durchgehend sonnig.

Am 22. Mai und am 24. Mai regnet es wieder etwas. Danach bleibt es bis zum Monatsende trocken und warm. Gegen Ende des Monats werden auch wieder Temperaturen um 20 Grad erreicht.

Insgesamt gesehen ist der Monat Mai in diesem Jahr mit nur rund 30 Litern Niederschlag extrem trocken und sehr sonnenscheinreich.

Auch im Mai werden in Holtheim alle öffentlichen Veranstaltungen abgesagt. Das betrifft folgende geplante Veranstaltungen:

01. Mai	Traditionelles Wecken des Spielmannszuges
15. - 17. Mai	Sportfest des SC Grün-Weiß Holtheim
21. Mai	Fest der Dorfgemeinschaft am Dorfplatz

Die Kontaktbeschränkungen werden bis zum 05. Juni verlängert. Es gibt aber auch zahlreiche Lockerungen, die Spielplätze können wieder benutzt werden und es dürfen sich Angehörige von zwei Haushalten treffen. Auch die Gaststätten können ab dem 11. Mai wieder öffnen.

Ab dem 09. Mai finden wieder öffentliche Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen statt. Da die Abstands- und Hygieneregeln in Zeiten der Corona-Pandemie eingehalten werden müssen, finden die Messen zunächst nur in den 5 größten Kirchen des Pastoralverbundes statt.

In der Holtheimer Kirche sind die dafür notwendigen Gegebenheiten vorhanden, so dass samstags eine Vorabendmesse und sonntags ein Hochamt angeboten wird. Die Zahl der Gottesdienstteilnehmer wird auf 33 Personen begrenzt. Mund- und Nasenschutz muss beim Betreten und Verlassen der Kirche getragen werden.

Bei der Messe am 17. Mai spielt Daniel Geilhorn erstmals die Orgel.



Liebe Vereinsmitglieder/innen, liebe Sportler/innen,

als erstes hoffen wir sehr, dass es Euch und Euren Familien gut geht. Der Ausbruch der Corona-Pandemie verunsichert uns weiterhin alle. Per Erlass der Landesregierung Nordrhein-Westfalen sind bekanntlich sämtliche Sportangebote eingestellt worden. Auch in unserem Verein SC GW Holtheim ruht somit der komplette Sport-, Spiel-, Trainings- und Wettkampfbetrieb! Ob es darüber hinaus zu einer Verlängerung dieser notwendigen Zwangspause kommt, bleibt derzeit abzuwarten.

Wir möchten Euch heute über die weiteren Entwicklungen/Entscheidungen in unserem Sportverein informieren:

- jeglicher Sportbetrieb auf und in unserer Sportanlage am Tannenkamp sowie eine Zusammenkunft im und am Vereinsheim bleibt weiterhin strengstens untersagt
- Kursangebote bleiben weiterhin „ausgesetzt“ – die noch ausstehenden Kursstunden werden beim möglichen Wiedereinstieg fortgesetzt
- Breitensportangebote sind weiterhin eingestellt
- **Absage folgender Sportveranstaltungen:**
 - **Sportfest (15. – 17. Mai 2020)**
 - **Aktionstag „Tag des deutschen Sportabzeichens“ (05. Juni 2020)**

Wir halten uns an die Empfehlungen der Landesregierung NRW, des Landessportbundes und des FLVW Kreis Paderborn und wären im Falle einer Wiederaufnahme des Sporttreibens als Vereinsvorstand gefragt, mit unseren Trainern, Betreuern und Übungsleiterinnen die Einhaltung der notwendigen Regeln und Schutzmaßnahmen bei der Durchführung des Sportbetriebs sicher zu stellen. Hierzu laufen erste Gespräche und Maßnahmen.

Wir werden aber auch akzeptieren müssen, dass die Möglichkeiten und Voraussetzungen für einen Wiedereinstieg in das vereinsbasierte Sporttreiben nicht für **jede Sportart** gleich gut sind. Wir bitten um Verständnis und hoffen, dass wir uns bald alle wieder beim Sport auf unserer Sportanlage am Tannenkamp begegnen können. Wir werden Euch weiter auf dem Laufenden halten.

Bis dahin wünschen wir Euch und Euren Familien eine gesunde Zeit. Bei Anregungen oder Fragen könnt Ihr euch gerne an den Vorstand wenden. Bleibt gesund!

Mit sportlichen Grüßen
DER VORSTAND

3. Mai 2020, www.scgwholtheim.de

Neue Corona-Informationen der Stadtverwaltung

Durchführung von Großveranstaltungen

Im Treffen der Bundeskanzlerin mit den Ministerpräsidenten der Länder am 30.04.2020 einigte man sich u.a. darauf, Großveranstaltungen nicht stattfinden zu lassen, und zwar zunächst bis zum 31.08.2020. Das Land NRW hat den Inhalt in die bestehende Verordnung zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronaschutzverordnung – CoronaSchVO) aufgenommen. Die Änderung ist gültig ab 04. Mai 2020. Maßgeblich hierfür ist § 11 Abs. 1 CoronaSchVO. Der Verordnungsgeber hat zudem jetzt in Absatz 4 den Begriff Großveranstaltung genau definiert. Danach sind Großveranstaltungen in der Regel **Volksfeste, Jahrmärkte, Kirmesveranstaltungen, Stadt-, Dorf- und Straßenfeste, Sportfeste, Schützenfeste, Weinfeste, Musikfeste und Festivals, und ähnliche Festveranstaltungen**. Diese genannten Veranstaltungen sind bis 31.08.2020 untersagt.

Die Schützen-, Sport-, Musik- und Heimatvereine habe ich mit meinem gestrigen Schreiben hierüber informiert. Da ich aber nicht weiß, ob es noch weitere geplante Veranstaltungen von anderen Vereinen gibt, bitte ich um Unterrichtung dieser Vereine oder um Mitteilung nach hier.

Regelung zu Beerdigungen

In der seit Montag gültigen Fassung der CoronaSchVO (§ 11 Abs. 8) sind Beerdigungen wieder quasi uneingeschränkt möglich, wenn die Hygiene- und Abstandsstandards erfüllt sind, d.h. eigentlich keine Beschränkung z.B. auf max. 20 Personen oder nur „engste“ Familie.

Die selbst gegebenen Rahmenbedingungen der Kath. Kirche im Erzbistum Paderborn bzw. des Pastoralen Raumes Bad Wünnenberg/Lichtenau befürworten unter Ziff. 14 **eine Bestattung am Grab und im kleinen Kreis**.

Die Stadt Lichtenau möchte derzeit keine „großen“ Beerdigungen auf ihren kommunalen Friedhöfen wie zu Zeiten vor Corona. Im Krisenstab haben wir uns darauf geeinigt, in Gesprächen mit Hinterbliebenen, Bestattern, Vereinen, Ortsvorstehern darauf hinzuarbeiten, dass

- **nur die Familie** (Ehegatte/Lebenspartner, Kinder, Eltern, Geschwister, Enkelkinder, Nichten/Neffen, Cousins/Cousins ohne Abkömmlinge)
- **plus 20 Personen** (Nachbarn, Freunde, Arbeitskollegen, die ersten Vereinsvertreter) zugelassen sind.

Derzeit planen wir keine Kontrollen, appellieren aber an alle, sich entsprechend zu verhalten. Bitte transportieren Sie diese Information bzw. diesen Appell in geeigneter Weise in die Bevölkerung.

Herzlichen Dank für Ihre/Eure Mithilfe.





Stadt Lichtenau | Postfach 11 44 | 33162 Lichtenau

An alle
Schützenvereine, Sportvereine,
Musikvereine, Spielmannszüge,
Verkehrsvereine, Heimatvereine
im Stadtgebiet Lichtenau

Stadt Lichtenau
Lange Straße 39
33165 Lichtenau
www.lichtenau.de

Datum: **05.05.2020**
Aktenzeichen: 4/We

Fachbereich
Ordnung und Soziales,
Bürgerservice und Sozialhilfe

Friedhelm Weber
Zimmer: 24
Tel. 05295 89-12
Fax 05295 89-70
weber@lichtenau.de

Corona-Pandemie; hier: Durchführung von Großveranstaltungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ausbreitung des neuartigen SARS-CoV-2-Virus (COVID-19-Pandemie) hat in der Bundesrepublik Deutschland zu ganz erheblichen Einschränkungen in allen Bereichen des Privat- und des Wirtschaftslebens geführt, die noch vor wenigen Wochen undenkbar erschienen.

Zur Eindämmung des massiven Anstiegs der Infektionen mit dem Virus haben Behörden im März 2020 die Schließung einer Vielzahl von Freizeit- und Kultureinrichtungen, Kinderbetreuungseinrichtungen, etc. vorgenommen und auch zahlreiche öffentliche Veranstaltungen untersagt. Zu dem Zeitpunkt konnte noch nicht beantwortet werden, ob die zahlreichen Jahresveranstaltungen in den einzelnen Dörfern in dieser Pandemielage wie gewohnt stattfinden können.

Im Treffen der Bundeskanzlerin mit den Ministerpräsidenten der Länder am 30.04.2020 einigte man sich u.a. darauf, Großveranstaltungen nicht stattfinden zu lassen, und zwar zunächst bis zum 31.08.2020. Das Land NRW hat den Inhalt in die bestehende Verordnung zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronaschutzverordnung – CoronaSchVO) aufgenommen. Die Änderung ist gültig ab 04. Mai 2020. Maßgeblich hierfür ist § 11 Abs. 1 CoronaSchVO. Der Verordnungsgeber hat zudem jetzt in Absatz 4 den Begriff Großveranstaltung genau definiert. Danach sind Großveranstaltungen in der Regel **Volksfeste, Jahrmärkte, Kirmesveranstaltungen, Stadt-, Dorf- und Straßenfeste, Sportfeste, Schützenfeste, Weinfeste, Musikfeste und Festivals, und ähnliche Festveranstaltungen**. Diese genannten Veranstaltungen sind bis 31.08.2020 untersagt. Hierbei wurde auf eine zulässige Besucherzahl als Abgrenzungskriterium verzichtet.

ÖFFNUNGSZEITEN

Verwaltung
Mo.–Di. 8.00 – 16.00 Uhr
Mi. 8.00 – 12.00 Uhr
Do. 8.00 – 18.00 Uhr
Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

In der Mittagszeit (12.00 Uhr – 13.30 Uhr) nach Absprache!

Bürgerbüro
Mo.–Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
Mo., Di. 13.30 – 16.30 Uhr
Do. 13.30 – 18.00 Uhr

Steuer-Nr.: 339/5870/1614
Ust. ID Nr.: DE263891026

BANKVERBINDUNG

VerbandVolksbank OWL eG
Kto.-Nr.: 460 003 800
BLZ: 472 601 21
IBAN: DE49 4726 0121 0460 0038 00
Swift-BIC: DGPBDE3MXXX

Sparkasse Paderborn–Detmold
Kto.-Nr.: 52 000 288
BLZ: 476 501 30
IBAN: DE27 4765 0130 0052 0002 88
Swift-BIC: WELADE3LXXX

Nach § 13 CoronaSchVO letzter Satz können die zuständigen Behörden, hier die örtlichen Ordnungsbehörden, im Einzelfall abweichende Anordnungen treffen. Für mich ist aber nicht ersichtlich, wie die Veranstalter für die unter Großveranstaltungen aufgeführten Feste geeignete Vorkehrungen zur Hygiene, zur Steuerung des Zutritts, zur Vermeidung von Warteschlangen und zur Gewährleistung eines Mindestabstands von 1,5 Metern treffen sollen. Insofern ist für mich für Schützenfeste etc. ein Tatbestand zur Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nicht erkennbar. Von daher kann und muss ich Ihnen leider mitteilen, dass die (zunächst) bis zum 31.08.2020 geplanten Veranstaltungen nicht stattfinden dürfen.

Ich bitte allseits um Verständnis. Bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen



Josef Hartmann
Bürgermeister

Gottesdienst-Start im Pastoralen Raum ab 9. Mai



Aktueller Mai-Altar lädt auch außerhalb der Messen ein zum Gebet

In Holtheim Messen immer samstags 18.30 Uhr und sonntags 10.45 Uhr

Pastor Daniel Jardzejewski erläutert im Gespräch die Bedingungen und Einschränkungen

Fast zwei Monate konnten wegen der Corona-Krise keine Gottesdienste mehr stattfinden. Im Pastoralen Wünnenberg-Lichtenau geht es nun am 9. und 10. Mai wieder los – allerdings mit großen Einschränkungen. Im Gespräch mit Markus Jonas erläutert Pfarrer Daniel Jardzejewski die Maßnahmen und Bedingungen, die bei den Gottesdiensten gelten. Hier kommt der Podcast zum Anhören:

<https://www.dropbox.com/s/edmr3ki7l1cbh4n/2.%20Interview.mp3?dl=0>

Da die Kirchen nachhalten müssen, wer zum Gottesdienst kommt, um eventuelle Infektionswege nachvollziehen zu können, muss ab jetzt eine telefonische Anmeldung für die Gottesdienste im Pfarrbüro Lichtenau erfolgen.

Die Anmeldung für die Kirchen im Stadtteil Lichtenau (Lichtenau, Atteln und Holtheim) erfolgt über folgende Nummer:

05295 – 98560 donnerstags von 9-12 Uhr und 16-19Uhr

Während der Messfeiern wird gebeten, Mundschutz zu tragen. Die Messfeiern finden weitgehend ohne Gesang statt, nur mit Instrumentalmusik.

Über ggf. weitere Andachts- oder Gottesdienstformen wird noch nachgedacht.

01.05.2020, www.holtheim.de

Holtheim, St. Franziskus Xaverius

Samstag	9. Mai	18.30 Uhr Vorabendmesse
Sonntag	10. Mai	5. Sonntag der Osterzeit, L1: Apg 6,1-7, L2: 1 Petr 2,4-9, Ev: Joh 14,1-12 10.45 Uhr Hochamt
Samstag	16. Mai	18.30 Uhr Vorabendmesse
Sonntag	17. Mai	6. Sonntag der Osterzeit, Rogatesonntag, L1: Apg 8,5-8.14-17, L2: 1 Petr 3,15-18, Ev: Joh 14,15-21 10.45 Uhr Hochamt
Donnerstag	21. Mai	Christi Himmelfahrt, L1: Apg 1,1-11, L2: Eph 1,17-23, Ev: Mt 28,16-20 9.00 Uhr Hochamt 10.45 Uhr Hochamt
Samstag	23. Mai	18.30 Uhr Vorabendmesse
Sonntag	24. Mai	7. Sonntag der Osterzeit, L1: Apg 1,12-14, L2: 1 Petr 4,13-16, Ev: Joh 17,1-11a 10.45 Uhr Hochamt
Samstag	30. Mai	Kollekte: Renovabis 18.30 Uhr Vorabendmesse Pfingsten
Sonntag	31. Mai	Pfingstsonntag, L1: Apg 2,1-11, L2: 1 Kor 12,3b-7.12-13, Ev: Joh 20,19-23 Kollekte: Renovabis 9.00 Uhr Festhochamt 10.45 Uhr Festhochamt
Montag	1. Juni	Pfingstmontag, L1: Apg 10,34-35.42-48a, L2: Eph 4,1b-6, Ev: Joh 15,26-16,3.12-15 9.00 Uhr Festhochamt 10.45 Uhr Festhochamt

Zu diesen Messfeiern bedarf es einer telefonischen Anmeldung. Diese wird nur für den jeweils kommenden Samstag und Sonntag entgegengenommen!

Die Anmeldung für die Kirchen im Stadtteil Lichtenau (Lichtenau, Atteln und Holtheim) erfolgt über folgende Nummer:

05295 - 98560 donnerstags von 9-12 Uhr und 16-19Uhr

Während der Messfeiern bitten wir, Mundschutz zu tragen.

Rückkehr zur alten Gottesdienstordnung nach Pfingsten



Nach Informationen aus dem Pfarrbüro in Wünnenberg kehren wir nach Pfingsten zur gewohnten Gottesdienstordnung (Wechsel Sa-So Gottesdienste, einmal im Montag donnerstags vormittags Werktagsmesse) zurück. Für die Sonntagsgottesdienste braucht es weiterhin eine Anmeldung. Da bislang allerdings immer noch Plätze frei waren, lohnt sich auch, spontan vorbeizukommen – dann müssen nachträglich Name und Adresse erfasst werden.

Für den *ehemaligen Pastoralverbund Lichtenau* nimmt das Büro in Lichtenau die Anmeldungen zu folgenden Zeiten unter der Nummer **05295 – 98560** entgegen:

Dienstags: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr
Donnerstags: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr

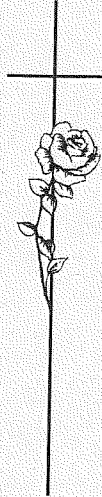
Weltweites Rosenkranzgebet – in der Holtheimer Kirche live übertragen – Herzliche Einladung Samstag, 30.05., 17.30 Uhr!

Global im Gebet vereint um ein Ende der Pandemie: In diesem Anliegen findet am Vorabend des kommenden Pfingstsonntag in den Vatikanischen Gärten ein Rosenkranzgebet mit Papst Franziskus statt. Live – und auch auf Deutsch – wird die Marienandacht an der Lourdes-Grotte ab 17.30 Uhr in Wallfahrtsstätten der ganzen Welt, darunter Lourdes und Fatima übertragen.

In Holtheim stellen wir in der Kirche die Leinwand auf und können uns so live einklinken in das Gebet. Es ist sicher vielen ein Anliegen, für die Opfer der Pandemie und um das Ende dieser weltweiten Bedrohung und damit aller Einschränkungen zu beten.

28.05.2020, www.holtheim.de

Statt Karten



Was du im Leben hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben
von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden,
nur Pflicht und Arbeit kanntest du.
Mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafe sanft in stiller Ruh'.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meiner lieben Frau und unserer
guten Mutter

Bernhilde Müller

geb. Josephs

* 4. Januar 1939 † 4. Mai 2020

In stiller Trauer:

Hermann Müller

Christoph Müller

Markus Müller

33165 Lichtenau-Holtheim, Zur Bleiche 2

Die Beerdigung findet am Donnerstag, 7. Mai 2020,
um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Holtheim statt.

Bestattungen Grundmann

Das Schönste was
ein Mensch
hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht
derjenigen,
die an ihn denken.

Brigitte Loth

* 26.04.1960 † 27.05.2020

Es weht ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines.

Das eine Blatt
man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein
bestimmte unser Leben.

Drum wird dies eine
Blatt allein
uns immer wieder fehlen.

Dein Matthias
mit Tochter Melina

Deine Eltern
Rolf und Gerda

Deine Schwester
Ulrike

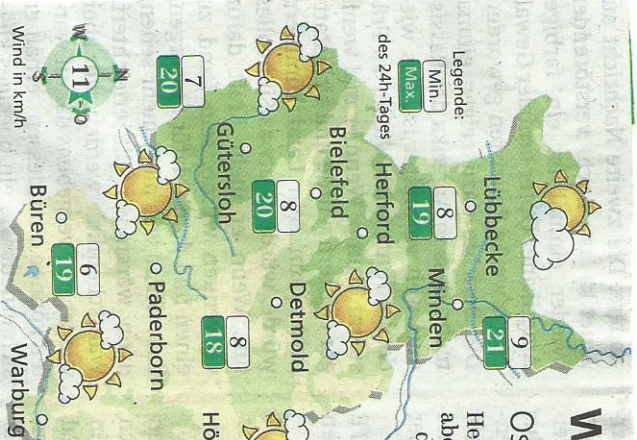
33165 Lichtenau-Holtheim,
Eggestraße 36

Die Beisetzung findet
im engsten Familienkreis
statt.

Wiederholt Sonnenschein bei Höchstwerten bis 21 Grad

Ostwestfalen-Lippe

Heute gibt es viel Sonne, stellenweise aber auch lockere Wolkenfelder, und die Temperaturen steigen auf 18 bis 21 Grad. Nachts gehen die Werte auf 8 bis 6 Grad zurück. Der Wind weht schwach aus Ost.



Bauernspruch

Aus nassem Mai kommt trockener Juni herbei.

Biowetter / Pollenflug Belastung

Hoher Blutdruck
Rheumasmmerzen
Kopfschmerzen
Kreislauf

Gräser
Sauerampfer
Spitzwegerich
Roggen

keine + gering mittel stark

Ozon

UV-Index: 8

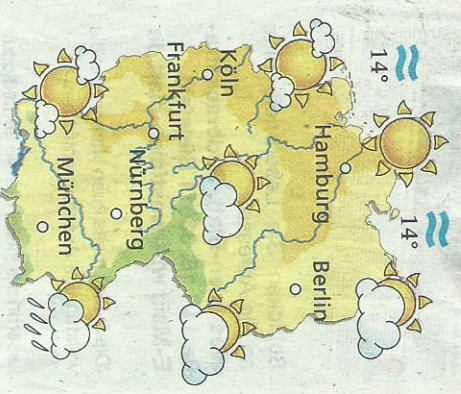
Gefährlich
Kritisch
Unbedenklich

Rückblick: 30. Mai

Im Jahre:	2019	2015	2010
24h/Minimum:	11°	5°	9°
24h/Maximum:	19°	15°	18°
Niederschlag in l/m²:	0	3.4	8.3

Deutschland

Heute liefern einige Wolken in wenigen Fällen Regenschauer. Die Höchstwerte klettern auf 13 bis 24 Grad, und der Wind weht nur leicht aus Nordost.



Sonntag
7°
20°

Montag
6°
22°

Dienstag
12°
25°

Mittwoch
13°
25°

Juni

Der Juni beginnt hochsommerlich warm mit Temperaturen bis 24 Grad.

Ab dem 04. Juni kühlt es sich deutlich ab. Die Temperaturen sinken morgens auf einstellige Werte. Insbesondere am 04. und 05. Juni fällt der lang ersehnte Regen. Das Wasserdefizit im Boden ist aber längst noch nicht ausgeglichen.

Ab dem 12. Juni wird es wärmer und feuchter, es ist meist schwül warm. Insbesondere am 14. Juni fallen ca. 40 Liter Regen.

In den nächsten Tagen ist das Wetter überwiegend wechselhaft mit teils kräftigen Schauern. Ab dem 20. Juni setzt sich dann warmes bis heißes Sommerwetter mit viel Sonnenschein durch. Am 25. Juni wird mit 29 Grad die höchste Temperatur gemessen.

Zum Monatsende sorgen Regen und Gewitter wieder für Abkühlung.

Insgesamt gesehen ist das Wetter im Juni unbeständig, windig und warm.

Nach dem Bund-Länder-Beschluss werden die Corona-Maßnahmen im Juni weiter gelockert. Kontakte sollen weiterhin auf das Nötigste beschränkt werden. Es können jedoch Treffen mit bis zu 10 Personen stattfinden. Die Abstands- und Hygieneregeln (1,5 Meter Distanz, Maskenpflicht im öffentlichen Nahverkehr und Geschäften) sind nach wie vor zu beachten. Ab dem 15. Juni sind auch wieder Reisen innerhalb der EU möglich.

Am 08. Juni geht der Holtheimer Kindergarten wieder in den eingeschränkten Regelbetrieb. Alle Kinder können in reduziertem Umfang ihre Kindertageseinrichtung besuchen.

Großveranstaltung bleiben bis mindestens zum 31. August 2020 untersagt. Daher werden die Fronleichnamsprozession und das Vogelschießen des Heimatschutzvereins an Fronleichnam abgesagt.

Zwei Monate nach dem regulär geplanten Termin gehen drei Kinder aus Holtheim und eins aus Blankenrode am 21. Juni zur Erstkommunion. Im Rahmen des normalen Sonntagsgottesdienstes um 10.45 Uhr können Ben Dreier, Anna Köster, Josephine Schulz und Marvin Ulrich mit ihren Familien ihr großes Fest feiern.

Durch die Lockerungen im Bereich der Corona-Vorsichtsmaßnahmen ist ab der Vorabendmesse am 27. Juni keine telefonische Anmeldung vor der Messe mehr nötig.



Heimatschutzverein Holtheim 1843 e.V.

Vogelschießen 2020

Holtheim, 08. Juni 2020

Liebe Schützenbrüder,
liebe Holtheimerinnen und Holtheimer,
liebe Freunde und Gönner unseres Heimatschutzvereins,

wir alle haben uns auf den Fronleichnamstag 2020 gefreut. Morgens der Kirchgang mit anschließender Prozession durch den festlich geschmückten Ort, nachmittags dann das traditionelle Vogelschießen am Tannenkamp.

Bis auf die Teilnahme an der Messfeier ist aufgrund der Corona-Pandemie leider nichts davon möglich. **Das Ordnungsamt der Stadt Lichtenau weist eindringlich darauf hin, dass alle aktuellen Richtlinien auch an diesem Tag einzuhalten sind.** Leisten wir weiterhin gemeinsam und unermüdlich unseren Beitrag, um diese Krise rasch zu entschärfen und damit möglichst schnell zur Normalität zurückkehren zu können.

Zu unserem Schützenfesttermin haben wir uns eine kleine Überraschung für alle Schützenbrüder überlegt. Es ist angedacht am Samstag, 18. Juli 2020 jedem Vereinsmitglied ein Schützenfestgeschenk zukommen zu lassen. Details dazu werden wir in der Woche vorher bekanntgeben.

Wir möchten euch bitten am Fronleichnamstag und zum Schützenfesttermin als Zeichen der Solidarität und des Zusammenhalts wieder die Schützenfahnen zu hissen.

Wir hoffen, dass alle gesund durch diese schwierige Zeit kommen und sind zuversichtlich, dass wir bald wieder zusammen ausmarschieren und feiern können.

Bleibt gesund!

Frank Sander
Oberst

Martin Günther
Hauptmann

Klaus Gockel
Geschäftsführer

Bernhard Schäfers
Kassierer

Erstkommunion – erstmals im Juni



21. Juni 2020 – Erstkommunionfeier in Holtheim

Zwei Monate nach dem regulär geplanten Termin gehen drei Kinder aus Holtheim und eins aus Blankenrode zur Erstkommunion. Im Rahmen des normalen Sonntagsgottesdienstes am 21. Juni um 10.45 Uhr können Ben Dreier, Anna Köster, Josephine Schulz und Marvin Ulrich mit ihren Familien ihr großes Fest feiern. Natürlich bleibt es auch jetzt bei Corona-Auflagen – d.h. die Kinder werden mit ihren Familien zusammensitzen; es bleibt dabei, dass mit Mundschutz gesungen wird und die Abstandsregeln insgesamt eingehalten werden müssen.

Wir freuen uns, dass die Familien zwischen 12 und 16 Personen mit in die Kirche einladen können, sodass die Feier nicht nur im allerkleinsten Kreis stattfinden muss. Weitere Gemeindemitglieder (max. 20 Personen) sind herzlich eingeladen, die Kinder und ihre Familien zu begleiten!



Das diesjährige Motto der Erstkommunion ist „Jesus, erzähl uns von Gott“, das <https://www.bonifatiuswerk.de/de/aktionen/erstkommunion/> hat dazu einige Materialien und das Motto-Lied herausgegeben – auch und gerade in diesen ungewöhnlichen Zeiten.

Sommer-Sonne-Erstkommunion



Unsere vier Kommunionkinder aus Holtheim und Blankenrode hatten einen sonnigen Feiertag mit ihren Familien.

Ganz herzlichen Glückwunsch zur Erstkommunion! Pastor Stratmann feierte die Messe am vergangenen Sonntag mit den Erstkommunionkindern und ihren Familien. Abends waren alle noch einmal eingeladen zur Dankandacht um 18 Uhr, verantwortet vom Pfarrgemeinderat und einer kleinen Schola.

Besonderer Abschied

Realschule Lichtenau entlässt Abschlusschüler

Lichtenau (WV). Die Abschlusschüler hat jetzt die Städtische Realschule Lichtenau verabschiedet. Die Zeugnisse wurden im feierlichen Rahmen in der Kirche St. Franziskus Xaverius in Holtheim überreicht – erstmalig auch im Hauptschulbildungsgang.

Um den Corona-Schutzvorschriften genügen zu können, wurden die drei Abschlussklassen zeitlich versetzt mit ihren Eltern zu der Abschlussveranstaltung in die katholische Kirche in Holtheim eingeladen, in der sie nacheinander mit „Motto-Masken“ verabschiedet wurden. Ermöglicht wurde das durch eine Spende der Firma Stoffwelten.

Insgesamt erreichten alle 60 Schüler des Realschulbildungs-

gangs den Mittleren Schulabschluss und alle fünf Schüler des Hauptschulbildungsgangs den Hauptschulabschluss nach Klasse 10. 38 Absolventen erhielten sogar einen Qualifikationsvermerk für die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.

Ihre Zeugnisse erhielten: **Klasse 10 a:** Jannik Bickmann, Bennet Bremer, Trisha-Maureen Fritzsche, Angelina Giefer, Louis Höfs, Polina Janzen, Alexander Klinke, Florian Meseck, Vanessa Reinerth, Morteza Roshan, Johannes Rüsing, Viktoria Schwedt, Lars Stefan-Fauseweh, Gero Szallies, Jonas Viljumson, Maximilien Vogel, Dominik von Haller, Niklas Werner, Jodelle Marie Wever, Marie-Christin Wienhusen, Laura Wolförster;

Klasse 10 b: Leon Agethen, Johannes Agethen, Natalie Baier, Fabian Curth, Marc Gerber, Aaron Gohlke, Xenia Gref, Marc Hartmann, Marius Knaup, Felix Kran, Elias Lüke, Florian Mathia, Julian Meier, Jerome Mersch, Lars Münstermann, Lara Peters, Mika Petersen, Neda Rezai, Melissa Schefner, Johanna Schmidt, Paulina Schoppohl, Fabian Wobken; **Klasse 10 c:** Matheo Aktan, Moritz Berlage, Dorian Boldt, Joel Luca Dück, Jonas Fischer, Jessica Gerlitz, Joshua Grote, Leo Frederik Höltnigk, Luci Hundertmark, David Kalbhen, Roman Krebs, Lauren Lohse, Flavia Napoli, Rasim Osmani, Nico Oxen, Isabelle Schulz, Chantal Taibi, Fee Tschischke, Sarah Wedel, Katharina Wegener und Leni Züllich.

Regen brachte Entspannung

Dennoch erwarten Landwirte eine leicht unterdurchschnittliche Ernte

Pegau/Warburg (dpa/WB/in). Nach dem Winter hatten die deutschen Bauern noch die Hoffnung auf ein gutes Erntejahr – dann kamen ein zu trockenes Frühjahr, Frostnächte im Mai und mit der Corona-Pandemie die Ernüchterung: Die Landwirte rechnen bei der Getreideernte auch in diesem Jahr mit leicht unterdurchschnittlichen Erträgen. Die Erwartungen liegen bei 42,6 Millionen Tonnen, etwa vier Prozent unter dem Vorjahresergebnis, sagte Joachim Rukwied, Präsident des Deutschen Bauernverbandes, am Donnerstag im sächsischen Pegau zum traditionellen Ernteaufakt.

Besorgniserregend sei vor allem eine „wahnsinnige Streuung der Ernteerträge in den verschiedenen Regionen in Deutschland“, betonte der Verbandspräsident. Während der Süden mit guten Erträgen rechnen könne, sei es im Osten wegen längerer Trockenheit problematischer.

„Der Niederschlag hat allen Ackerfrüchten und dem Grünland gut getan“, sagt auch der OWL-Betriebsvorsitzende des Bauernverbandes, Antonius Tillmann. In einzelnen Regionen in OWL sei er sogar in so großen Mengen herunter gekommen ist, dass er Schaden angerichtet habe.

Beim Getreide hätten die Niederschläge nicht mehr alles retten können, „aber sie waren sehr wertvoll“ erklärte Tillmann weiter. Beim Mais habe man förmlich zusehen können, wie schnell dieser nach dem Regen gewachsen sei. Auch die Rüben und Kartoffeln hätten sich wieder erholt, sagte Tillmann weiter.

Die Gerste, das Getreide, das als erstes geerntet werde, werde bereits gelb. Doch auch hier habe der Regen noch was gebracht. Die Gerste würde langsamer abreifen,



Deutschlands Bauernpräsident Joachim Rukwied geht durch ein Gerstenfeld. Für die deutschen

Landwirte hat das Jahr 2020 denkbar schlecht begonnen. Foto: dpa

sodass noch Nährstoffe eingelagert werden könnten, dass für die Kornfüllung gut sei. Beim Weizen hätte der Regen zwar bei der Kornanlage nichts mehr bewirken können, diese sei bereits gelaufen. Doch für die Kornfüllung sei der Niederschlag gut gewesen.

Rukwied betonte, sowohl beim Winterweizen wie der Wintergerste, die bundesweit zusammen mit knapp 30 Millionen Tonnen den Löwenanteil der Erntemenge abbilden, würden die Erträge im Vergleich zum Vorjahr nochmals

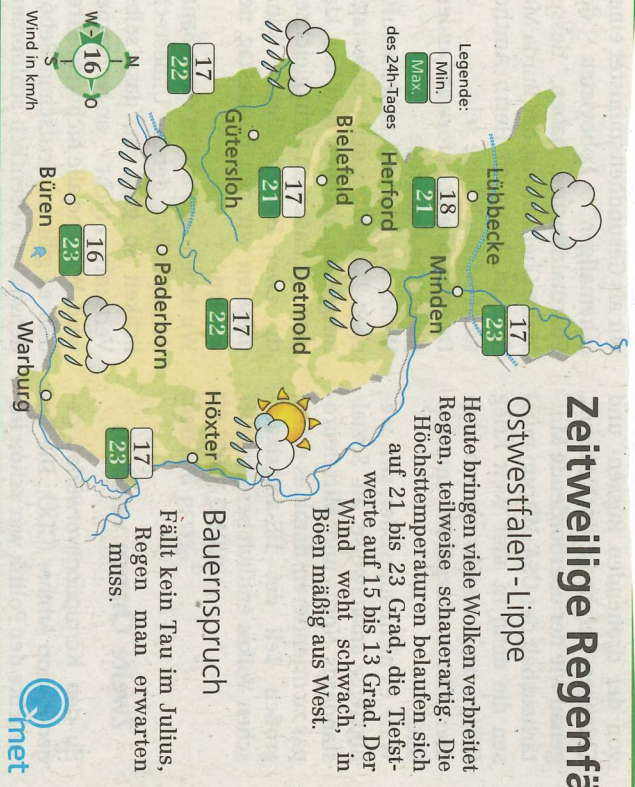
zurückgehen. Auf den Winterweizen könnten sich in diesen Tagen noch extreme Hitzewellen mit Trockenheit negativ auswirken.

Für die tierhaltenden Betriebe wäre eine erneute Dürre im Sommer katastrophal, weil es nach zwei viel zu trockenen Jahren keine Futterreserven gebe. Tillmann ist allerdings für OWL guter Hoffnung. Nun, mit den Niederschlägen, werde das Grünland wieder ergrünen und wachsen. „Wir hoffen auf eine Entspannung“, so der OWL-Bauernpräsident.

Was dies für die Endverbraucher bedeutet, lässt sich bisher nicht exakt sagen. Die Kosten für Agrarrohstoffe fließen nur zu einem vergleichsweise geringen Anteil in die Endpreise beispielsweise für Brot ein. Sie sind allerdings auch stark von internationalen Faktoren abhängig, die oft schwer kalkulierbar sind – nicht nur von den Erntemengen selbst, sondern auch von Export- und Importstrategien oder etwa dem Handelskrieg zwischen China und den USA.

Zeitweilige Regenfälle bei Höchstwerten bis 23 Grad

Ostwestfalen-Lippe



Heute bringen viele Wolken verbreitet Regen, teilweise schauerartig. Die Höchsttemperaturen belaufen sich auf 21 bis 23 Grad, die Tiefstwerte auf 15 bis 13 Grad. Der Wind weht schwach, in Böen mäßig aus West.

Bauernspruch

Fällt kein Tau im Julius, Regen man erwarten muss.

Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
15° 23°	12° 23°	12° 23°	19° 23°

Biowetter / Pollenflug Belastung

Kreislauf Belastung:

Kopfschmerzen Belastung:

Hoher Blutdruck Belastung:

Rheumaschmerzen Belastung:

Brennnessel Belastung:

Gräser Belastung:

Linde Belastung:

Spitzwegerich Belastung:

Ozon heute:

UV-Index: 5

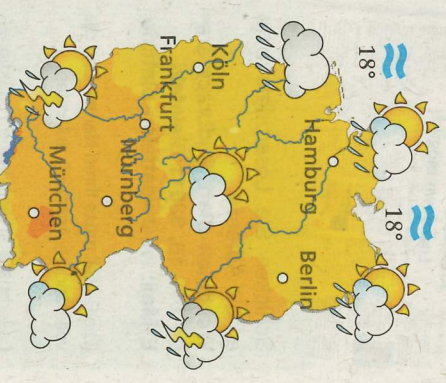
Gefährlich heute:

Kritisch heute:

Unbedenklich heute:

Rückblick: 1. Juli

Im Jahre:	2019	2015	2010
24h/Minimum:	14°	15°	15°
24h/Maximum:	26°	32°	31°
Niederschlag in l/m²:	0	0	0



Deutschland

Heute folgen zahlreichen Wolken örtlich Schauern, teils mit Blitz und Donner. Dabei pendeln sich die Werte bei 21 bis 31 Grad ein, und der Wind weht leicht aus Südwest.

Juli

Zu Beginn des Monats Juli ist es regnerisch bei Temperaturen bis 23 Grad.

Danach ist das Wetter wechselhaft und für die Jahreszeit eher kühl. Die Temperaturen bewegen sich tagsüber zwischen 15 und 24 Grad. Es fällt nur gelegentlich Regen.

Erst ab der 3. Juliwoche wird es wieder wärmer und es scheint auch mehr die Sonne. Nennenswerter Regen fällt lediglich am letzten Juliwochenende.

Zum Monatsende wird es mit 32 Grad hochsommerlich warm.

Insgesamt gesehen ist der Monat warm und sonnenscheinreich, dabei aber erheblich zu trocken.

Ab dem 07. Juli tritt eine neue Version der Corona-Schutzverordnung in Kraft. Danach sind große Festveranstaltungen wie Dorf- und Schützenfeste mindestens bis zum 31. Oktober untersagt.

Am 17. Juli findet um 20.00 Uhr im Landgasthof Schäfers die Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft Holtheim statt. Auf der Tagesordnung stehen Vorstandswahlen. Neuer Jagdvorsteher wird Stefan Dreker, Beisitzer werden Thomas Schopohl und Dietmar Geilhorn. Schriftführer und Kassenführer wird Josef Nolte.

Das Schützenfestwochenende vom 18. bis 20. Juli steht dieses Jahr ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Der Schützenverein hat am 18. Juli als Ersatz zur abgesagten Schützenfestfeier Aktionen für die Schützen und für die Kinder organisiert.

Im Lauf des Festwochenendes erfolgt im kleinsten Kreis die traditionelle Kranzniederlegung am Ehrenmal zum Gedenken aller Verstorbenen.



Bekanntmachung

Die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Holtheim findet am Freitag, den 17. Juli 2020, um 20:00 Uhr im Gasthof Bernhard Schäfers statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Wahlen (Vorstand)
3. Genehmigung der Niederschrift über die Versammlung der Jagdgenossenschaft Holtheim 08.03.2019 und der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 23.05.2019
4. Rechnungslegung für das Jagdjahr 2019/2020
5. Genehmigung des Haushaltsplanes für das Jagdjahr 2020/2021
6. Verschiedenes

**WICHTIG – Alle aktuellen Covid-19/Corona Richtlinien sind im Zuge der Versammlung zwingend zu beachten.
MUND-NASENSCHUTZ IST MITZUBRINGEN**

Lichtenau den 15.06.2020

Josef Hartmann
Bürgermeister

In der Genossenschaftsversammlung kann sich jeder Jagdgenosse durch eine volljährige und geschäftsfähige Person vertreten lassen; eine Person darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Vertreter bedürfen der schriftlichen Vollmacht des oder der Grundstückseigentümer; die Vollmacht ist unaufgefordert beim Jagdvorsteher abzugeben. Miteigentümer (z. B. Eheleute, Geschwister usw.) bedürfen ebenfalls einer schriftlichen Bevollmächtigung. Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft werden aufgefordert, Flächenveränderungen und Änderungen der Bankverbindung dem Jagdvorstand unverzüglich anzuzeigen.

Zahlreiche Funktionen für ein aktives Zusammenleben



Die Stadt Lichtenau lädt alle Vereine und Interessensgemeinschaften des Stadtgebiets zur Vorstellung der Kommunikationslösung „Crossiety“ im Rahmen eines Webinars ein. Als soziales Netzwerk fördert Crossiety in Form eines digitalen Dorfplatzes das lokale Miteinander und Engagement. Dabei kann Crossiety als App auf dem Smartphone oder webbaasiert am PC genutzt werden. Auch nicht angemeldete Bürger können all mit dem Status „öffentlich“ eingestellten Meldungen auf dem Dorfplatz über www.crossiety.app/dorfplatz/lichtenau abrufen. Für alle Bürger, Vereine, Gemeinschaften, Unternehmen, Dienstleister sowie den Einzelhandel ist die Nutzung von Crossiety kostenfrei.

Vereinen bietet ein eigener Auftritt vielfältige Möglichkeiten. Über die öffentliche Information der lokalen Bevölkerung hinsichtlich Vereinsaktivitäten oder Veranstaltungen hinaus steht Crossiety auch als interne, umfangreiche Kommunikations- & Organisationsplattform zur Verfügung.

Coronabedingt erfolgt die Vorstellung der Funktionen und Chancen im Rahmen eines Webinars. Anmeldungen zu einem der beiden Termin nimmt Miriam Günther, Stadt Lichtenau, unter miriam.guenther@lichtenau.de oder 05295/99 88 41 entgegen:

Termin 1: 21. Juli 2020, 19 Uhr

Termin 2: 17. August 2020, 19 Uhr

Zur Teilnahme am Webinar benötigen Sie lediglich ein internetfähiges Endgerät und eine aktive Internetverbindung. Über einen Link können Sie dann an Ihrem gewählten Termin teilnehmen.

Die Webinare werden geleitet von der Agentur gotoMEDIA, die die Stadt Lichtenau bei der Einführung der App unterstützt und deutscher Vertriebspartner von Crossiety ist.

Mehr Informationen über Crossiety finden Sie unter www.crossiety.de.

Die offizielle Einführung von Crossiety erfolgt im Laufe des Jahres. Bis zu diesem Zeitpunkt ist es die Zielsetzung, möglichst viel vom Lichtenauer Miteinander in Crossiety sichtbar werden zu lassen und inhaltlich aufzubauen, damit Bürger nach der Anmeldung die Funktionsweise schnell verstehen. Mit Crossiety – dem digitalen Dorfplatz für cleveres Zusammenleben – nutzen wir digitale Chancen, um das reale Leben in Lichtenau zu organisieren und mehr Nähe sowie Verbundenheit zu erzielen.

20.07.2020, www.holtheim.de

SCHÜTZENFEST HOLTHEIM



2020

Der Heimatsschutzverein Holtheim 1843 e.V. darf in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie kein Vogelschießen und kein Schützenfest ausrichten. Dem Vorstand fiel es nicht leicht, die Absage des diesjährigen Schützenfestes bekannt zu geben, weil sich alle auf diese Tage gefreut haben. Andererseits war die Entscheidung einfach: Das höchste Gut ist die Gesundheit. Mit der Absage kommt der Verein der Verantwortung gegenüber der Gesellschaft, sowie seinen Mitgliedern, deren Familien und Freunden nach.

Der Vorstand ist guten Mutes, dass der Heimatsschutzverein Holtheim 1843 e. V. als Verein diese Phase gut überstehen wird, wenn wie in der Vergangenheit alle Mitglieder zusammenstehen. Dazu wird gebeten an allen Festtagen die Holtheimer Fahnen zu hissen und den aktuellen Corona-Auflagen Folge zu leisten.

Damit **alle Schützenbrüder und die Kinder der Gemeinde Holtheim** auch in diesem Jahr etwas „Schützenfest-Feeling“ haben, sind für das Festwochenende ein paar Aktionen vorgesehen.

Am Samstag, 18.07.2020 wird jedem Schützenbruder in der Zeit von 11:00 – 16:00 Uhr ein kleines Präsent in Form von 4 Flaschen Westheimer Bier und 4 Würstchen der Metzgerei Schlender / Schiffmann an der Schützenhalle übergeben. Es ist nur die persönliche Abholung des Präsensts unter Einhaltung der aktuellen Corona-Auflagen möglich. Erkrankte oder ältere Schützenbrüder können sich im Vorfeld bei Oberst Frank Sander melden. Es wird dann eine Anlieferung des Präsensts organisiert.

Auch die Kinder werden dieses Jahr nicht vergessen. Jedes angemeldete Kind bekommt ebenfalls in der Zeit von 11:00 – 16:00 Uhr eine Überraschungstüte. **Eine Anmeldung der Kinder per Mail** (heimatsschutzverein@holtheim.de) oder bei Oberst Frank Sander **ist bis zum 10.07.2020 erforderlich.**

Im gesamten Ausgabezeitraum am Samstag stellt der Holtheimer Schützenbruder Detlef Schiffmann seinen Imbisswagen vor der Schützenhalle auf und bietet leckere Würstchen, Frikadellen und Pommes zum Mitnehmen an.

Im Lauf des Festwochenendes erfolgt im kleinsten Kreis die traditionelle Kranzniederlegung am Ehrenmal um aller Verstorbenen zu gedenken.

Es lädt ein: Der Vorstand des Heimatsschutzvereins Holtheim 1843 e.V.

Da es aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Absage des diesjährigen Schützenfestes keine Schützenpost geben kann, werden wir dieses Jahr die Fotos unserer Jubelkönigspaare ausschließlich auf unserer Webseite präsentieren.

www.holtheim.de

Heute:11.07.2020

1950: Josef Beseler (+) & Anna Günther (+)



Heute: 12.07.2020

1960 – Josef Sander (+) & Marianne Sander (geb. Buschmeier)

Sehr gerne hätten die Holtheimer Schützen, wie eigentlich üblich, der Jubelkönigin am Schützenfest-Samstag herzlich gratuliert. Die Ehrung wird nun in einem kleinen würdigen Rahmen nachgeholt.



Heute:13.07.2020

1970 – Bernd Otto & Anni Jöhring

Sehr gerne hätten die Holtheimer Schützen, wie eigentlich üblich, dem Jubelpaar am Schützenfest-Samstag herzlich gratuliert. Die Ehrung wird nun in einem kleinen würdigen Rahmen nachgeholt.



Heute:14.07.2020

1980 – Rudolf Künneke & Gabriele Tölle (geb. Knaup)

Sehr gerne hätten die Holtheimer Schützen, wie eigentlich üblich, dem Jubelpaar am Schützenfest-Samstag herzlich gratuliert. Die Ehrung wird nun in einem kleinen würdigen Rahmen nachgeholt.



Heute:15.07.2020

1995 – Albert Günther & Sibille Günther

Sehr gerne hätten die Holtheimer Schützen, wie eigentlich üblich, dem Jubelpaar am Schützenfest-Samstag herzlich gratuliert. Die Ehrung wird nun in einem kleinen würdigen Rahmen nachgeholt.



Klingendes Spiel in Holtheim auch ohne Schützenfest



Spielmannszug Holtheim 2019 auf dem Dorfplatz

Auch wenn das Schützenfest 2020 ausfällt, möchte es sich der Spielmannszug nicht nehmen lassen, die Gemeinde an dem 3. Juliwochenende mit Schützenfestklängen zu unterhalten.

Der Verein kann unter den gegebenen Umständen zwar leider nicht durch das Dorf ziehen, wird aber an verschiedenen Stellen zu unterschiedlichen Zeiten die Flöten, Lyren und Trommeln erklingen lassen getreu dem Motto ‚Musik verbindet, auch auf Abstand!‘

18.07.2020

Schützenfest 2020

Der Vorstand des Heimatschutzverein Holtheim 1843 e. V. hat sich aufgrund des abgesagten Schützenfestes einige Aktionen für die Holtheimer Bevölkerung einfallen lassen. Am Festsamstag stand vor der Schützenhalle der Imbisswagen der Fleischerei Schlender / Schiffmann um alle Hungrigen mit Würstchen, Frikadellen und Pommes zu stärken. Die Möglichkeit für alle Holtheimer Schützenbrüder und Kinder sich jeweils ein Überraschungspaket abzuholen wurde hervorragend angenommen. Auch dass jede Ex-Königin im Home-Office mit einem kleinen Präsent besucht wurde, kam bei den Damen sehr gut an.

Um der Tradition gerecht zu werden wurde am Samstagabend am Ehrenmal ein Kranz niedergelegt. Oberst Frank Sander wies in seiner Rede auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie hin und bat um Einhaltung der Auflagen, auch gerade über das Festwochenende. Trompeter Robert Quinte untermalte die Zeremonie der kleinen Gruppe, bestehend aus Vorstandsmitgliedern vom Heimatschutzverein, Spielmannszug und Feuerwehrkameraden.

Der Spielmannszug Holtheim spielte am Samstag und Sonntag unter Einhaltung der aktuellen Auflagen an verschiedenen Orten im Dorf auf und sorgte so für musikalische Unterhaltung der Einwohner.

Weitere Fotos sind in der Bildergalerie zu finden., www.holtheim.de



Zahlreiche Schützen machten am Samstag davon Gebrauch sich ein „Schützenfestpräsent“ unter Einhaltung der Corona-Auflagen abzuholen



Lennart, Marvin und Bennet holen sich an der Schützenhalle Holtheim eine Kindertüte ab



Vorstände des Heimatschutzvereins und des Spielmannszug Holtheim legen zusammen mit der Feuerwehr einen Kranz zum Gedenken der Verstorbenen der Gemeinde nieder

Hingucker am Nachthimmel

Fotograf Patrick Knaup bannt Kometen aufs Bild

Von Hanne Hagelgans

Holthelm (WV). Ein seltenes Himmelsphänomen ist in diesen kurzen Hochsommer Nächten zu beobachten: Komet Neowise, mit vollem Namen C2020 F3 Neowise, kommt der Erde so nah, dass er sogar mit bloßem Auge zu sehen ist. Klar, dass das Patrick „Bosse“ Knaup auf den Plan ruft.

Dem Astro-Fotografen aus Holthelm sind rund um Lichtenau wunderschöne Aufnahmen des Kometen gelungen. „Ich dachte ich müsse ihn erst suchen, doch er sprang mir sofort ins Auge. Absolut beeindruckend“, freut sich Knaup. Das Zeitfenster, in dem sich diese Bilder machen lassen, ist klein. Mitte Juni, als die Tage am längsten und die Nächte am kürzesten waren, werde es nur etwa zwei Nachstunden lang überhaupt dunkel genug, um Himmelskörper aufs Foto bannen zu können, erzählt Patrick Knaup. Jetzt, Mitte Juli, sei aber bereits spürbar, dass die Nächte wieder etwas länger werden.

Trotzdem: Schlaf muss Patrick Knaup, der beruflich als Maurermeister Bruchstein- und Natursteinwände entstehen lässt, schon opfern für sein ungewöhnliches Hobby. Gut, dass er als Vater der



Im Weltall findet Patrick Knaup seine Motive.

Foto: Jörn Hannemann

kleinen Fiona an kurze Nächte gewohnt ist. „Wobei die Kleine eigentlich meist ziemlich gut durchschläft“, schmunzelt er.

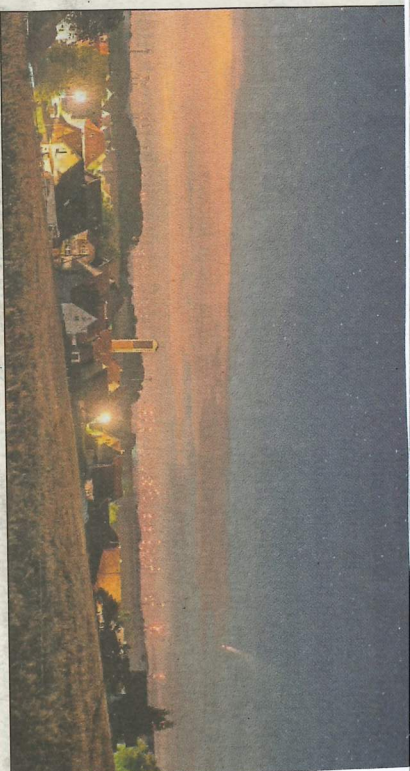
Der Komet Neowise, der seinen Namen dem NASA-Weltraumteleskop verdankt, das ihn im März dieses Jahres zuerst entdeckt hat, kommt der Erde nur alle 5000 bis 7000 Jahre so nah, dass er mit bloßem Auge zu sehen ist. Wobei „nah“ immer noch eine Entfernung von mehr als 100 Millionen Kilometern meint. „Der Winkel, in dem er zur Sonne steht, sorgt dafür, dass wir ihn trotzdem sehen können“, erläutert Patrick

Knaup. Zudem sei der Komet ein großes Exemplar und ziehe einen großen Schweif hinter sich her.

Etwa ab Mitternacht ist er bei klarem Himmel und wenig Umgebungslicht im Nordosten zu sehen. „Er steigt jetzt immer höher und ist dann nach und nach auch schon früher sichtbar“, macht der Holzheimer auch Sternenguckern Mut, die nicht auf allzu viel Schlaf verzichten möchten. Noch bis etwa Ende Juli, so schätzen Experten, dürfte Neowise zu sehen sein.

In der kleinen, aber feinen Sternwarte, die sich Patrick Knaup im Garten seines Hauses eingerichtet hat, wird er sich danach wieder seiner Königsdisziplin widmen: der so genannten Deep-Sky-Fotografie. Mit technischer Hilfe ermöglicht sie ihm Aufnahmen von Objekten, die sich weit außerhalb unseres Sonnensystems befinden und mit bloßem Auge niemals zu sehen wären.

Über seine Facebook-Seite teilt „Bosse“ viele seiner besonders gelungenen Aufnahmen. Langweilig, da ist er ganz sicher, werde sein Hobby ihm sicherlich nie: Der Weltraum verliert nichts von seiner Faszination. Und zum Glück für ihn werden die Nächte ja auch schon bald wieder länger und dunkler.



Auch über seinem Heimatort Holthelm ist Patrick Knaup eine tolle Aufnahme des Kometen Neowise gelungen. Noch bis Ende Juli dürfte er so gut zu sehen sein.



Auf diese Nahaufnahme des Kometen Neowise ist Patrick Knaup besonders stolz. Sie kommt auch in Internetforen für Astro-Fotografie besonders gut an.

Zeitweilige Regenfälle bei Höchstwerten bis 23 Grad

Ostwestfalen-Lippe



Heute bringen viele Wolken verbreitet Regen, teilweise schauerartig. Die Höchsttemperaturen belaufen sich auf 21 bis 23 Grad, die Tiefstwerte auf 15 bis 13 Grad. Der Wind weht schwach, in Böen mäßig aus West.

Bauernspruch

Fällt kein Tau im Julius, Regen man erwarten muss.

Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
15° 23°	12° 23°	12° 23°	19° 23°

Biowetter / Pollenflug Belastung

- Kreislauf
- Kopfschmerzen
- Hoher Blutdruck
- Rheumaskmerzen
- Brennnessel
- Gräser
- Linde
- Spitzwegerich

Ozon keine gering mittel stark

UV-Index: 5

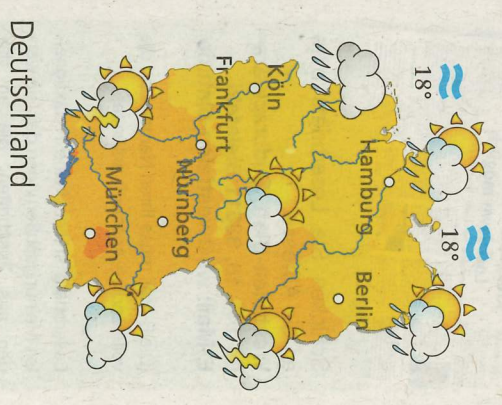
Rückblick: 1. Juli

Im Jahre: 2019 2015 2010

24h/Minimum: 14° 15° 15°

24h/Maximum: 26° 32° 31°

Niederschlag in l/m²: 0 0 0



Deutschland

Heute folgen zahlreichen Wolken örtlich Schauer, teils mit Blitz und Donner. Dabei pendeln sich die Werte bei 21 bis 31 Grad ein, und der Wind weht leicht aus Südwest.

Johannes Jöhring

* 25. November 1954

† 4. Juli 2020

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Bruder:

Deine Geschwister

33165 Lichtenau-Holtheim, Annenweg 12

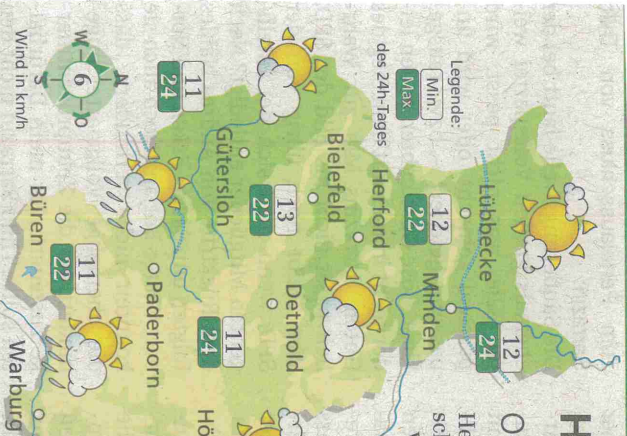
Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

Grundmann Bestattungen, Lichtenau-Atteln

Hin und wieder Schauer bei Höchstwerten bis 24 Grad

Ostwestfalen-Lippe

Heute gehen gelegentlich Regenschauer nieder. Wolken und Sonne wechseln sich ab. Dabei werden 22 bis 24 Grad erreicht, nachts kühlt es auf 14 bis 11 Grad ab. Der Wind weht nur schwach aus Nordwest.



Bauernspruch

Je dichter der Regen im August, je dünner wird der Most.



Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
13° 27°	16° 28°	17° 31°	20° 32°

Biowetter / Pollenflug Belastung

Hoher Blutdruck
Rheumatische Schmerzen
Kopfschmerzen

Gänsefuß
Beifuß
Brennnessel
Spizwegerich

Ozon heute UV-Index: 6

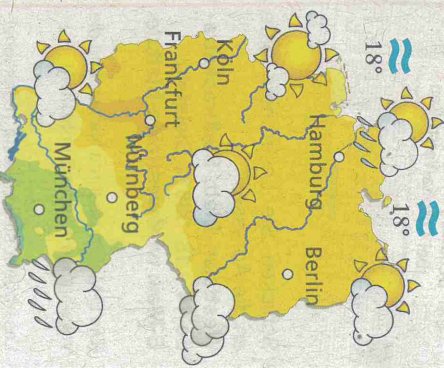
Gefährlich
Kritisch
Unbedenklich

Rückblick: 4. August

Im Jahre:	2019	2015	2010
24h/Minimum:	13°	13°	12°
24h/Maximum:	26°	26°	22°
Niederschlag in l/m²:	0	3.2	3.9

Deutschland

Heute gibt es Sonne, Wolken und stellenweise auch etwas Regen, und die Höchstwerte liegen bei 13 bis 26 Grad. Der Wind weht leicht aus Nordwest.



August

Der Monat startet sommerlich warm mit Temperaturen um 30 Grad. Die nächsten Tage bringen eine vorübergehende Abkühlung durch kräftige Schauer und Gewitter. Die Temperaturen sinken auf Werte zwischen 18 und 23 Grad ab.

Ab dem 05. August steigen die Temperaturen wieder auf hochsommerliche Werte von über 30 Grad, auch nachts kühlt es kaum noch ab. Die höchste Temperatur wird am 09. August mit 31 Grad gemessen. Am 15. August sorgen Gewitterschauer für ergiebigen Regen.

Die Temperaturen bleiben mehrere Tage konstant um 30 Grad. Einzelne Schauer in der Monatsmitte sorgen für vorübergehende Abkühlung.

Am 26. August sorgt Sturmtief „Kirsten“ für Sturmböen bis zu 90 km/h., Ende des Monats sinken die Temperaturen wieder auf Werte zwischen 17 und 20 Grad.

Insgesamt gesehen verläuft der August hochsommerlich warm und trocken. Mit rund 48 Litern Regen wird nur ca. 60% der normalen Niederschlagsmenge erreicht. Der Temperaturdurchschnitt im August liegt bei 19,9 Grad und damit um 3,4 Grad über den langjährigen Mittel so dass dieser Monat zu den zweitwärmsten Augustmonaten seit Beginn der Aufzeichnungen zählt.

Der Annentag in Amerungen am 02. August findet dieses Jahr aufgrund der aktuellen Corona Situation in einem ganz anderen Rahmen statt.

Die Landfrauen treffen sich am 12. August mit Ortsheimatpfleger Markus Müller zum Sammeln für das Krautbund. Das Binden erfolgt am 14. August um 19.00 Uhr im Pfarrheim. In der Messe am 16. August werden die Krautbünde gesegnet und anschließend verteilt.

Die Frauengemeinschaft lädt am 20. August zur Gemeinschaftsmesse um 18.00 Uhr ein. Der Gottesdienst findet unter den bekannten Schutzmaßnahmen in der Kirche statt. Das geplante Grillen am Pfarrheim fällt wegen der Corona Pandemie aus.

Am 22. August wird die im Frühjahr abgesagte Jahreshauptversammlung der EGV Abteilung unter Corona-Bedingungen ab 20.00 Uhr im Landgasthof Schäfers nachgeholt.

Im Kindergarten Holtheim sind zum Kindergartenjahr 2020/21 mit Stand 01. August 2020 insgesamt 33 Kinder in den beiden Gruppen angemeldet, davon:

0 bis 2 Jahre	0
2 bis 3 Jahre	13
3 bis 6 Jahre	20
Übermittagsbetreuung	26 Kinder

Zu Beginn des Monats August steigen die Zahlen der Corona-Neuinfektionen wieder an. Für Reiserückkehrer aus Risikogebieten werden Pflichttests angeordnet. Zum Monatsende werden zahlreiche Reise-
warnungen ausgesprochen.

Annentag in Amerungen 2020



Nach der großen Jubiläumsfeier im letzten Jahr muss der Annentag in Amerungen in diesem Jahr aufgrund der aktuellen Situation in einem ganz anderen Rahmen stattfinden.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Abstands- und Hygienebestimmungen feiert Pfarrer Daniel Jardzejewski je ein Festhochamt um 8 Uhr und eines um 10:30 Uhr. Leider müssen die Prozessionen aus den Orten in diesem Jahr ersatzlos ausfallen. Die feierliche Messe am Montag findet aber um 8 Uhr statt.

Die Gläubigen können sich ab sofort als Einzelperson oder Familie für eines der beiden Festhochämter mit dem entsprechenden Vordruck oder per E-Mail unter amerungen2020@web.de anmelden, denn die Plätze sind begrenzt. Die Anmeldezettel liegen in den Kirchen des Pastoralen Raumes aus oder sind über die Homepage www.pv-lichtenau.de auszudrucken und persönlich abzugeben oder per Post ins Lichtenauer Pfarrbüro (Am Kirchplatz 6, 33165 Lichtenau) zu schicken. Der Anmeldeschluss für die beiden Festhochämter ist am 30. Juli.

In den letzten Monaten haben unter der Regie des Kirchenvorstandes St. Kilian Lichtenau umfangreiche Renovierungsarbeiten in und an der mittlerweile 350-jährigen Kapelle stattgefunden. So erstrahlt die Annenkapelle in diesem Jahr in einem ganz besonderen Glanz und wartet am 02. August auf viele Gläubige, die den gesamten Tag über eingeladen sind das Heiligtum der Mutter Anna zu besuchen. In der geschmückten Kapelle werden Gebetszettel ausliegen und Opferkerzen bereitstehen, die zur individuellen Andacht und Meditation einladen.

Darüber hinaus haben alle Gläubigen die Möglichkeit, Messintentionen für die Gottesdienste einzureichen. Alle werden gebeten, sich gemäß den aktuellen Bestimmungen zu verhalten und auch beim Singen einen Mundschutz zu tragen. Insbesondere im Bereich der Annenkapelle ist auf einen ausreichenden Abstand untereinander zu achten.

In diesem Jahr werden keine Getränke ausgeschenkt und auch auf eine Verköstigung verzichtet. Toiletten stehen deshalb nicht zur Verfügung.

Die Kreisstraße 69 zwischen Blindeborn und dem Staubecken in Amerungen wird wie im vergangenen Jahr sonntags für den Durchgangsverkehr gesperrt und der rechte Fahrbahnrand zum Parken freigegeben. Die Einfahrt erfolgt wieder über die L817 aus Husen bzw. Lichtenau kommend und ist mit Tempo 30 beruhigt. Aus Richtung Blankenrode ist keine Zufahrt möglich.

Vom Parkplatz am kleinen See bis zur Annenkapelle kommt wieder der Bürgerbus zum Einsatz, so dass sich der Fußweg, zumal für ältere Gottesdienstbesucher, nicht verlängert.

Allen, die sich mit viel Engagement für das Heiligtum der Mutter Anna oder den dortigen Annentag einsetzen, sei ein herzliches Vergelt's Gott gesagt.

10.07.2020, www.pv-lichtenau.de

Feuerwehr kann angrenzende Wohnhäuser sichern

Doppelgaragen in Flammen

Lichtenau (WB). Im Lichtenauer Ortsteil Holtheim sind am Sonntagmorgen zwei Doppelgaragen in Brand geraten. Etwa 70 Einsatzkräfte der Lichtenauer Feuerwehreinheiten kämpfen bis zum Nachmittag gegen das Feuer an.

Aus noch ungeklärter Ursachen waren die Dächer der beiden Garagen gegen 11.20 Uhr in Brand geraten. Anwohner hatten sogleich die Feuerwehr alarmiert. Die Flammen drohten auf die beiden angrenzenden Wohnhäuser überzugreifen. Zuerst waren die Holtheimer und die Lichtenauer Wehr vor Ort, die die Einheit aus Atteln dazuriefen. Schließlich wurden noch die Atemschutzträger aus Husen, Herbram, Hakenberg und Ebbinghausen zum Unglücksort gerufen.



In Holtheim waren am Sonntag die Dächer zweier Doppelgaragen in Brand geraten. Die angrenzenden Wohnhäuser konnte die Feuerwehr retten. Foto: Helga Kloppenburg

Aufgrund der starken Rauchentwicklung und der Sommerhitze galt es auch, die Kräfte der Wehrleute zu schonen. Dennoch musste einer der Helfer vom Rettungsdienst versorgt werden. „Als die ersten Einsatzkräfte eintrafen, stand der Dachstuhl der Garagen bereits in Flammen. Wir konnten aber die Wohnhäuser sichern“, berichtete Einsatzleiter René Wittig. Die Wasserversorgung konnte über Hydranten und einen Hochbehälter sicher gestellt werden. Insgesamt waren 14 Einsatzwagen vor Ort gegen 14.40 Uhr begannen die Wehren allmählich mit dem Rückbau. Die Brandursache war am Sonntagnachmittag noch unklar. Die Kripo ermittelt.

Glutreste lösen Brände aus

Die Polizei ermittelt Ursache für Feuer am Wochenende.

Stand 11.08.2020, 19:52 Uhr

Büren/Lichtenau. Nach zwei Bränden am Wochenende hat die [Polizei](#) die Ergebnisse der Brandermittler bekannt gegeben.

Ein Brand in Lichtenau-Holtheim am Sonntag wird auf aufglimmende Asche einer Feuer-schale zurückgeführt. Diese war am Vorabend benutzt worden und stand hinter einer Garage am Zaun. Aufkommender Wind wehte die aufglimmende Asche zu den Holzelemen-ten. Von dort griffen die Flammen auf die Garage und einen Jeep sowie die Nachbargarage über. Die Feuerwehr konnte ein Übergreifen auf die Wohnhäuser verhindern. Verletzt wurde niemand. Ein Atemschutzträger der [Feuerwehr](#) wurde jedoch wegen Kreislausbpro-blemen ambulant vom Rettungsdienst betreut.



Foto Löschzug Lichtenau

Der Einsatz konnte, bedingt durch Nachlöscharbeiten, nach rund fünf Stunden beendet werden.



JHV 2020 der EGV Abt. Holtheim

Die aktuelle Coronalage lässt es wieder zu das wir unsere JHV 2020 nachholen können.

Zur Jahreshauptversammlung 2020 lädt die EGV-Abteilung Holtheim alle Mitglieder und interessierte Wanderfreunde am Samstag, den 22. August um 20:00 Uhr in den Landgasthof Schäfers herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte
4. Wahl der Kassenprüfer
5. Veranstaltungen 2020
6. Verschiedenes

Mit einem herzlichen Frisch Auf

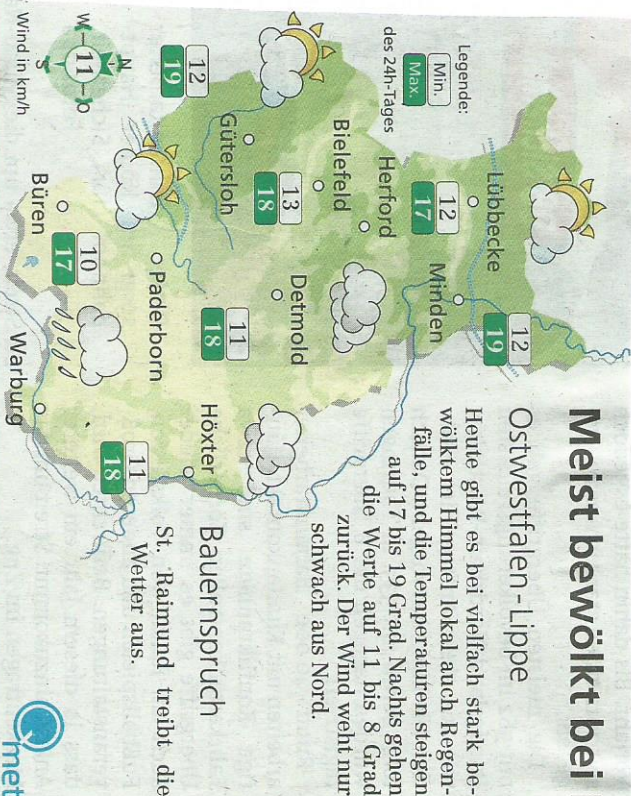
Der Vorstand

24.06.2020, www.egv-holtheim.de

Meist bewölkt bei Höchstwerten bis 19 Grad

Ostwestfalen-Lippe

Heute gibt es bei vielfach stark bewölkttem Himmel lokal auch Regenfälle, und die Temperaturen steigen auf 17 bis 19 Grad. Nachts gehen die Werte auf 11 bis 8 Grad zurück. Der Wind weht nur schwach aus Nord.



Biowetter / Pollenflug Belastung

Hoher Blutdruck
Rheumatische Schmerzen
Kopfschmerzen
Kreislauf

Beifuß
Ambrosia
Gänsefuß
Brennnessel

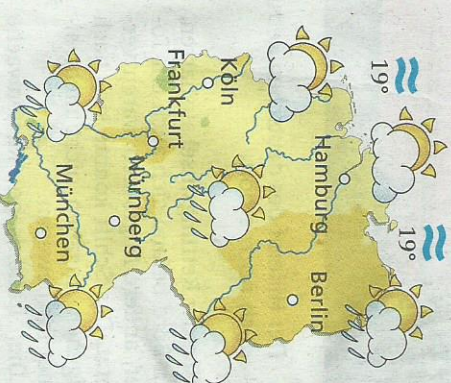
Ozon heute UV-Index: 2

Gefährlich
Kritisch
Unbedenklich

Rückblick: 31. August

Im Jahre:	2019	2015	2010
24h/Minimum:	12°	19°	9°
24h/Maximum:	32°	32°	19°
Niederschlag in l/m²:	0.7	0	1.4

Deutschland



Heute gehen bei starker Bewölkung vereinzelt Regenschauer nieder. Dabei belaufen sich die Höchsttemperaturen auf 16 bis 23 Grad. Der Wind weht nur schwach aus Nordwest.

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
10° 18°	11° 20°	12° 22°	16° 22°



September

Der Monat September startet regnerisch und kühl. Vom 03. bis 06. September regnet es. Danach bleibt es trocken. Die Temperaturen bewegen sich zwischen 16 und 23 Grad.

Die nächsten Tage ist es mit Temperaturen von tagsüber um 20 Grad spätsommerlich warm, aber auf Grund der klaren Nächte zum Teil auch sehr kühl.

Zur Monatsmitte steigen die Temperaturen bis auf hochsommerliche Werte, am 15. September wird mit 29 Grad die höchste Temperatur des Monats gemessen.

In der letzten Woche des Monats endet das sommerliche Wetter. Es wird kühl und nass, die Temperaturen sinken auf einstellige Werte. Am 26. September fällt mit 19 Litern Regen die größte Tagessumme an Niederschlägen.

Insgesamt gesehen ist das Wetter im September anfangs herbstlich, dann setzt sich freundliches Wetter durch, es ist zu warm, zu trocken und sehr sonnig.

Dieses Jahr findet kein Kreisschützenfest statt. Das ursprünglich in Boke geplante Fest wird auf das Jahr 2021 verschoben.

Am 13. September finden die Kommunalwahlen statt. In Holtheim sind insgesamt 739 Personen wahlberechtigt.

Zur Kommunalwahl werden in Holtheim zwei Stimmbezirke gebildet.

Nr. des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	
	Ortschaft	Straßen
5	Holtheim, Blankenrode, Dalheim	Am Eichholz, Am Südhang, Annenweg, Bekestraße, Bogenstraße, Eggestraße, Josef-Nutt-Straße, Pfarrer-Trost-Straße, Zum Brunnen, Zum Kornbühl, Zur Kirche, die gesamte Ortschaft Blankenrode, die gesamte Ortschaft Dalheim
6	Kleinenberg und Holtheim	Teilbereiche von Kleinenberg Auf dem Rohe, Am Charlottenbusch, Am Lipsberg, Kleinenberger Straße, Marschallshagen, Mitteldorfstraße, Querweg, Schulstraße, Schusterknapp, Zur Bleiche, Zur Kuhle

Wahl der Vertretung der Stadt Lichtenau

Stimmbezirk 050 Holtheim I

479 Wahlberechtigte, 333 Wähler, 70,35% Wahlbeteiligung

Günther, Albert	CDU	272 Stimmen	81,68%
Ottemeier, Wigbert	SPD	33 Stimmen	9,91%
Dr. Wolfgang Daum	GRÜNE	20 Stimmen	6,01%
Rebbe, Cedric	FDP	8 Stimmen	2,40%

Im kompletten Wahlbezirk 5 (Holtheim /Blankenrode / Dalheim) gewinnt Albert Günther, CDU, das Direktmandat.

Stimmbezirk 061 Holtheim II

259 Wahlberechtigte, 175 Wähler, 69,11% Wahlbeteiligung

Temme, Thorsten	CDU	106 Stimmen	60,57%
Braun, Frank	SPD	44 Stimmen	25,14%
Asche, Thomas	GRÜNE	14 Stimmen	10,29%
Schäfers, Anna	FDP	7 Stimmen	4,00%

Im kompletten Wahlbezirk 6 (Kleinenberg / Holtheim) gewinnt Thorsten Temme, CDU, das Direktmandat.

Albert Günther ist künftig einziger Vertreter aus Holtheim im Stadtrat. Von den anderen Parteien wird auch kein(e) Holtheimer(in) über die Reservelisten in den Rat gewählt.

Landratsratswahl

Stimmbezirk 050 Holtheim I

479 Wahlberechtigte, 333 Wähler, 70,56% Wahlbeteiligung

Rüther, Christoph	CDU	228 Stimmen	68,47%
Weigel, Wolfgang	SPD	51 Stimmen	15,32%
Creuzmann, Norika	GRÜNE	28 Stimmen	8,41%
Dr. Walter, Monika	FDP	5 Stimmen	1,50%
Wolf, Alina	LINKE	8 Stimmen	2,40%
Tegethoff, Karl-Heinz	AFD	7 Stimmen	2,10%
Sinnhuber, Rainer	FBI	5 Stimmen	1,50%
Mertens, Thomas	VOLT	1 Stimme	0,10%

Landratsratswahl

Stimmbezirk 061 Holtheim I

260 Wahlberechtigte, 175 Wähler, 68,85% Wahlbeteiligung

Rüther, Christoph	CDU	123 Stimmen	70,29%
Weigel, Wolfgang	SPD	32 Stimmen	18,29%
Creuzmann, Norika	GRÜNE	14 Stimmen	8,00%
Dr. Walter, Monika	FDP	0 Stimmen	0,00%
Wolf, Alina	LINKE	3 Stimmen	1,71%
Tegethoff, Karl-Heinz	AfD	2 Stimmen	1,14%
Sinnhuber, Rainer	FBI	1 Stimme	0,57%

Mertens, Thomas	Volt	0 Stimmen	0,00%
-----------------	------	-----------	-------

Christoph Rütter wird zum neuen Landrat des Kreises Paderborn gewählt. Er tritt die Nachfolge von Manfred Müller an, der sich nicht mehr zur Wahl stellt.

Kreistagswahl

Stimmbezirk 050 Holtheim I

479 Wahlberechtigte, 331 Wähler, 70,56% Wahlbeteiligung

Janzen, Hans-Bernd	CDU	196 Stimmen	59,21%
Scholle, Wolfgang	SPD	77 Stimmen	23,26%
Asche, Angelika	GRÜNE	29 Stimmen	8,76%
Rebbe, Cedric	FDP	5 Stimmen	1,51%
Bodden, Pierre	LINKE	5 Stimmen	1,51%
Drüke, Markus	AfD	7 Stimmen	2,11%
Wortmann, Marcus	FBI	4 Stimmen	1,21%
Wigand, Rolf	FÜR Paderborn	2 Stimmen	0,60%
Schulte, Michael	Die Partei	5 Stimmen	1,51%
Keck, Jürgen	Volt	1 Stimme	0,30%

Kreistagswahl

Stimmbezirk 061 Holtheim II

260 Wahlberechtigte, 176 Wähler, 68,46% Wahlbeteiligung

Janzen, Hans-Bernd	CDU	107 Stimmen	60,80%
Scholle, Wolfgang	SPD	41 Stimmen	23,30%
Asche, Angelika	GRÜNE	20 Stimmen	11,36%
Rebbe, Cedric	FDP	2 Stimmen	1,14%
Bodden, Pierre	LINKE	1 Stimme	0,57%
Drüke, Markus	AfD	4 Stimmen	2,27%
Wortmann, Marcus	FBI	1 Stimme	0,57%
Wigand, Rolf	FÜR Paderborn	0 Stimmen	0,00%
Schulte, Michael	Die Partei	0 Stimmen	0,00%
Keck, Jürgen	Volt	0 Stimmen	0,00%

Hans-Bernd Janzen wird als Direktkandidat in den Kreistag in Paderborn gewählt.

Bürgermeisterwahl

Stimmbezirk 050 Holtheim I

479 Wahlberechtigte, 333 Wähler, 70,56% Wahlbeteiligung

Eich, Josef	CDU	145 Stimmen	43,54%
Dülfer, Ute	parteilos	135 Stimmen	40,54%
Wolf-Sedlatschek, Martina	GRÜNE	29 Stimmen	8,71%
Wink Stephan	Einzelbewerber	24 Stimmen	7,21%

Stimmbezirk 061 Holtheim II

259 Wahlberechtigte, 177 Wähler, 69,11% Wahlbeteiligung

Eich, Josef	CDU	68 Stimmen	38,42%
Dülfer, Ute	parteilos	82 Stimmen	46,33%
Wolf-Sedlatschek, Martina	GRÜNE	8 Stimmen	4,52%
Wink Stephan	Einzelbewerber	19 Stimmen	10,73%

Bei der Bürgermeisterwahl am 13. September erreicht kein Bewerber die absolute Mehrheit. Es gibt daher eine Stichwahl zwischen der Bewerberin Ute Dülfer die insgesamt im Stadtgebiet 46,14 % der Stimmen bekommt und dem Bewerber Josef Eich (CDU) der 35,23 der gültigen Stimmen erhält.

Der Mitbewerber Stefan Wink (Einzelbewerber) erhält 9,98 % und die Mitbewerberin Martina Wolf-Sedlatschek (Grüne) 8,65 % der Stimmen.

Stichwahl am 27.09.2020

Stimmbezirk 050 Holtheim I

479 Wahlberechtigte, 310 Wähler, 64,72% Wahlbeteiligung

Eich, Josef	CDU	89 Stimmen	28,71%
Dülfer, Ute	parteilos	221 Stimmen	71,29%

Stimmbezirk 061 Holtheim II

259 Wahlberechtigte, 173 Wähler, 66,80% Wahlbeteiligung

Eich, Josef	CDU	51 Stimmen	29,48%
Dülfer, Ute	parteilos	122 Stimmen	70,52%

Auf Stadtebene erhält Ute Dülfer insgesamt 73,31% der Stimmen, auf Josef Eich entfallen 26,69%.

Ute Dülfer wird damit neue Bürgermeisterin der Stadt Lichtenau.

Am 20. September lädt die EGV-Abteilung Holtheim zum Reibekuchenessen an der EGV-Hütte ein.

Die Aktion Minibrot zum Erntedank findet am 27. September statt.

Stimmzettel

für die Wahl des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin
der Stadt Lichtenau am 13.09.2020

Nur **eine** Bewerberin oder **einen** Bewerber ankreuzen,
sonst ist Ihre Stimme ungültig.



1	Eich, Josef Dipl.-Sozialarbeiter Lichtenau	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	☐
2	Dülfer, Ute Maria Dipl.-Bauingenieurin Lichtenau	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	☐
3	Wolf-Sedlatschek, Martina Dipl.-Pädagogin Lichtenau	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE	☐
4	Wink, Stephan Polizeivollzugsbeamter Lichtenau	Einzelbewerber		☐

Stimmzettel

für die Wahl der Vertretung der Stadt Lichtenau
im Wahlbezirk 05 Holtheim/Blankenrode/Dalheim am 13.09.2020

Nur **eine/n** Bewerber/in ankreuzen,
sonst ist Ihre Stimme ungültig.



1	Günther, Albert Bauleiter Lichtenau	Christlich Demokratische Union Deutschlands Josef Eich, Birgit Rebbe-Schulte, Peter Hagelüken	CDU	☐
2	Ottemeier, Wigbert Straßenwärter Lichtenau	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ute Maria Dülfer, Gerhard Wilhelm Bauer, Anja Ebner	SPD	☐
3	Dr. Daum, Wolfgang Erziehungswissenschaftler Lichtenau	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Martina Wolf-Sedlatschek, Bernhard Keiter, Romana-Barbara Gregor-Saliger	GRÜNE	☐
4	Rebbe, Cedric Student Lichtenau	Freie Demokratische Partei Uwe Kirschner, Manfred Schäfers, Cedric Rebbe	FDP	☐

Stimmzettel

für die Wahl der Vertretung der Stadt Lichtenau
im Wahlbezirk 06 Kleinenberg/Holtheim am 13.09.2020

Nur **eine/n** Bewerber/in ankreuzen,
sonst ist Ihre Stimme ungültig.



Bitte hier
ankreuzen

1	Temme, Thorsten Architekt Lichtenau	Christlich Demokratische Union Deutschlands Josef Eich, Birgit Rebbe-Schulte, Peter Hagelüken	CDU	☐
2	Braun, Frank Peter Antonius Prozessplaner Lichtenau	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ute Maria Dülfer, Gerhard Wilhelm Bauer, Anja Ebner	SPD	☐
3	Asche, Thomas Informatiker Lichtenau	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Martina Wolf-Sedlatschek, Bernhard Keiter, Romana-Barbara Gregor-Saliger	GRÜNE	☐
4	Schäfers, Anna Hausfrau Lichtenau	Freie Demokratische Partei Uwe Kirschner, Manfred Schäfers, Cedric Rebbe	FDP	☐

Stimmzettel

für die Wahl des/der Landrats/Landrätin
des Kreises Paderborn am 13.09.2020

Nur **eine** Bewerberin oder **einen** Bewerber ankreuzen,
sonst ist Ihre Stimme ungültig.



1	Rüther, Christoph Bürgermeister Bad Wünnenberg	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	☐
2	Weigel, Wolfgang Rechtsanwalt und Notar Paderborn	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	☐
3	Creuzmann, Norika Dipl.-Sozialpädagogin Bad Lippspringe	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE	☐
4	Dr. Walter, Monika Abteilungsleitung IT und Zentrale Dienste Paderborn	Freie Demokratische Partei	FDP	☐
5	Wolf, Alina Personalreferentin Paderborn	DIE LINKE	DIE LINKE	☐
6	Tegethoff, Karl-Heinz Rentner Borchen	Alternative für Deutschland	AfD	☐
7	Sinnhuber, Rainer Dipl.-Betriebswirt (FH) Paderborn	Freie Bürger-Initiative Freie Wähler	FBI Freie Wähler	☐
11	Mertens, Thomas Selbständiger Datenverarbeitungskaufmann Paderborn	Volt Deutschland	Volt	☐

Stimmzettel

für die Wahl der Vertretung des Kreises Paderborn
im Wahlbezirk 18 - Lichtenau am 13.09.2020

Nur **eine/n** Bewerber/in ankreuzen,
sonst ist Ihre Stimme ungültig.



1	Janzen, Hans-Bernd Referent Lichtenau	Christlich Demokratische Union Deutschlands Christoph Rüther, Silvia Bunte, Hans-Bernd Janzen	CDU	☐
2	Scholle, Wolfgang Rentner Lichtenau	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Wolfgang Weigel, Silke Kohaupt, Burkhard Blienert	SPD	☐
3	Asche, Angelika Physiotherapeutin Lichtenau	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Norika Creuzmann, Carsten Birkelbach, Eva Koch	GRÜNE	☐
4	Rebbe, Cedric Student Lichtenau	Freie Demokratische Partei Dr. Marcel Welsing, Dr. Michael Hadaschik, Lukas Lambrecht	FDP	☐
5	Bodden, Pierre Fachmann für Versicherungsvermittlung Lichtenau	DIE LINKE Alina Wolf, Manuel Leyva, Johannes Risse	DIE LINKE	☐
6	Drüke, Markus Metallfacharbeiter Borchen	Alternative für Deutschland Karl-Heinz Tegethoff, Günter Koch, Matthias Tegethoff	AfD	☐
7	Wortmann, Marcus Angestellter Altenbeken	Freie Bürger-Initiative Freie Wähler Hartmut Hüttemann, Nicole Wortmann, Rainer Sinnhuber	FBI Freie Wähler	☐
8	Wigand, Rolf Sonderpädagoge Salzkotten	Freie Überparteiliche Ratsarbeit PADERBORN Thomas Anke, Rainer Lummer, Benita Brüning	FÜR PADERBORN	☐
9	Schulte, Michael Kaufmännischer Angestellter Lichtenau	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative Andre Niedernhöfer, Stefan Berg, Johanna Carniel	Die PARTEI	☐
11	Keck, Jürgen E-Mobilitätsmanager Borchen	Volt Deutschland Thomas Mertens, Thomas Willeke, Mathias Genschmer	Volt	☐

Schutzmaske tragen – Lokalpatriotismus zeigen

Schutzmaske tragen - Lokalpatriotismus zeigen!

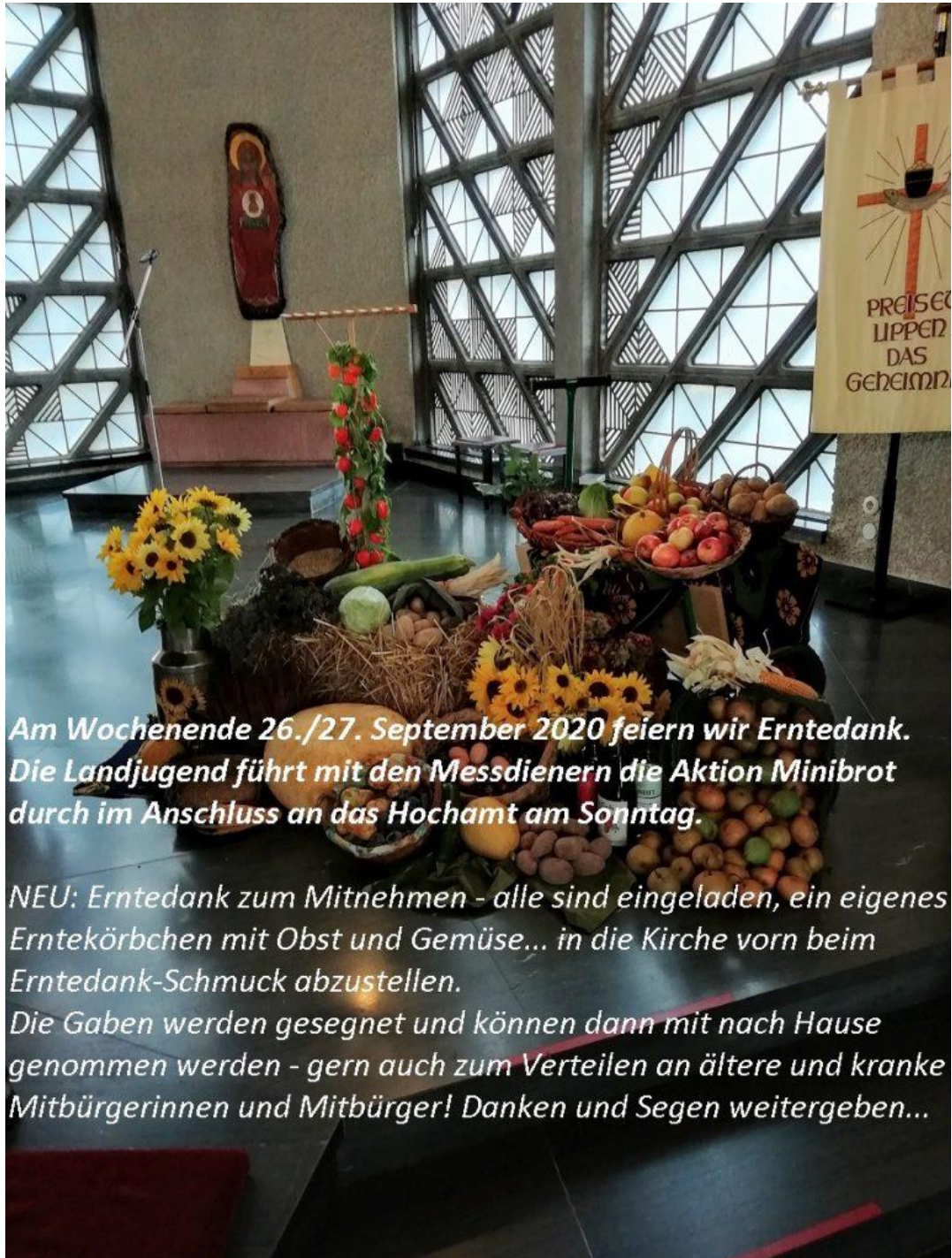


Der Heimatschutzverein Holtheim 1843 e.V. bietet
beim Landgasthof Schäfers und in der Metzgerei
Schlender / Schiffmann eine Gesichtsmaske mit
dem Holtheimer Wappen an.

Kosten: 9,90 EUR / Stück

08.09.2020, www.holtheim.de

Aktion Minibrot + Erntedank TO GO



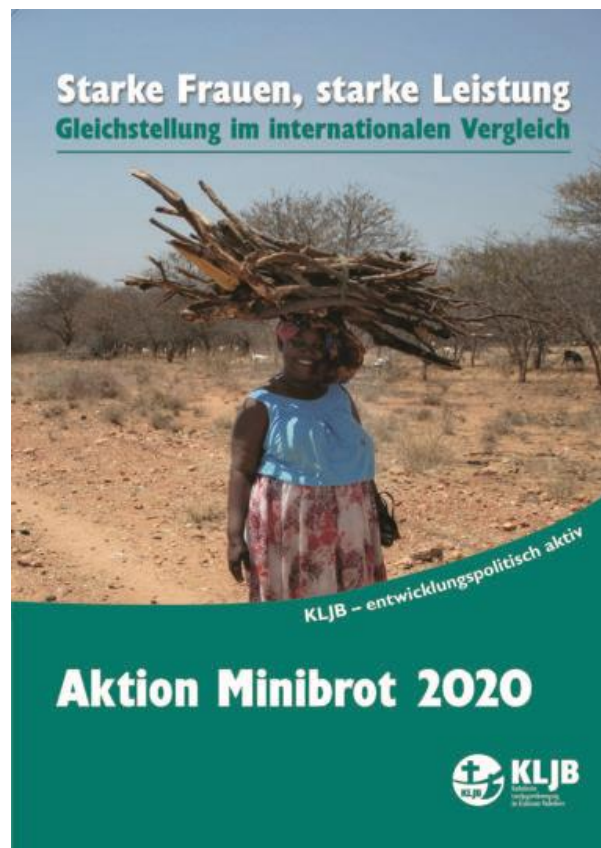
Am Wochenende 26./27. September 2020 feiern wir Erntedank. Die Landjugend führt mit den Messdienern die Aktion Minibrot durch im Anschluss an das Hochamt am Sonntag.

NEU: Erntedank zum Mitnehmen - alle sind eingeladen, ein eigenes Erntekörbchen mit Obst und Gemüse... in die Kirche vorn beim Erntedank-Schmuck abzustellen.

Die Gaben werden gesegnet und können dann mit nach Hause genommen werden - gern auch zum Verteilen an ältere und kranke Mitbürgerinnen und Mitbürger! Danken und Segen weitergeben...

Aktion Minibrot – auch beim Wahlgang – bitte spenden!

Da zeitgleich mit unserem Erntedank in der Kirche dieses Jahr die Stichwahl in der Schützenhalle ist, haben die Jugendlichen der KLJB Holtheim sich bereit erklärt, auch dort die leckeren Brötchen zum Verkauf anzubieten und damit Spenden zu sammeln für die Aktion Minibrot.



Alle Spendengelder werden in Verantwortung des Diözesanvorstandes der KLJB zur Förderung entwicklungsbezogener Projekte zur Stärkung der Situation junger Menschen schwerpunktmäßig in den Ländern des Südens verwendet. Die Förderarbeit der KLJB ist geleitet durch Prinzipien, welche sich in jedem Förderantrag widerspiegeln muss. Ein besonderes Augenmerk liegt hierbei auf der Förderung von Bildungsaktivitäten. Dominik Dreker aus Holtheim ist selbst schon einmal in Afrika gewesen, um Projekte der KLJB zu besuchen.

Mit eurer Unterstützung der Aktion Minibrot leistet ihr einen wichtigen Beitrag für die Sicherung der Rechte unserer Partner*innen in der Welt. Für sie bedeutet der Schutz der Menschenrechte ein Ausweg aus der Armut und die Chance auf ein besseres Leben. Der Schutz der Menschenrechte ist die Grundvoraussetzung für die Herstellung von Frieden und Gerechtigkeit und somit schlussendlich auch für die Bildung stabiler Gesellschaften. Wer mehr wissen möchte, kann hier klicken: <https://kljb-paderborn.de/was-uns-bewegt/internationale-entwicklung/aktion-minibrot/>

23.09.2020, www.holtheim.de

Erfolgreiche Aktion Minibrot + Erntedank TO GO



Impressionen vom Gottesdienst zu Erntedank und zur Aktion Minibrot

Danke an die Landfrauen für den schönen Kirchenschmuck, an alle, die ein eigenes Erntekörbchen mitgebracht haben, an die Messdienerinnen und Messdiener für die Gabenprozession, an Lea Kipshagen für die musikalische Begleitung, an die KLJB für die Beteiligung am Gottesdienst und natürlich den Verkauf der Minibrote im ganzen Dorf. Fast im ganzen Dorf. Die Nachfrage war so groß, dass die Brötchen nicht ganz ausgereicht haben. Ein voller Erfolg also für die Aktion, nach ersten Hochrechnungen gab es über 500 Euro Spenden für unsere Partnerprojekte in Sambia, Tansania und Indien. Danke also auch an alle Spenderinnen und Spender!

27:09:2020; www.holtheim.de

*Du hast den Lebensgarten
verlassen,
doch deine Blumen
blühen weiter.*



*Elfriede
Meißner*

* 4. März 1926

† 1. September 2020

Deine Familie

33165 Lichtenau-Holtheim
Am Eichholz 2

Wir haben uns in aller Stille
verabschiedet.

Ein besonderer Dank gilt
dem Haus Phöbe in Rimbeck.

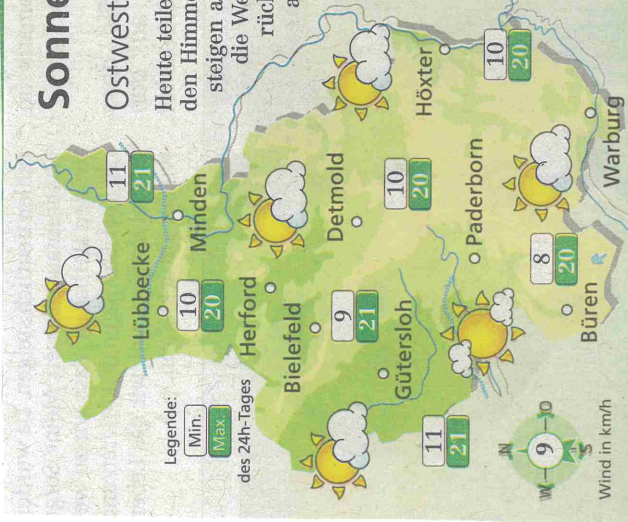
Sonne und Wolken bei Höchstwerten bis 21 Grad

Ostwestfalen-Lippe

Heute teilen sich Sonne und Wolken den Himmel, und die Temperaturen steigen auf 21 Grad. Nachts gehen die Werte auf 13 bis 8 Grad zurück. Der Wind weht schwach aus Süd.

Bauernspruch

Im September viele Spinnen kriechen, sie den harten Winter riechen.



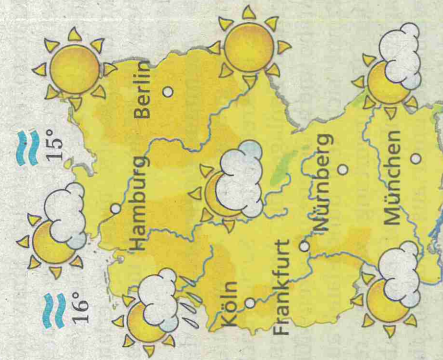
Biowetter

- Kreislauf
- Kopfschmerzen
- Migräne
- Schlafstörungen
- Atemwege
- Erkältung
- Hoher Blutdruck
- Rheumaschmerzen

keine + gering mittel - stark

Wetterlexikon

Ultraviolette Lampe: Dabei handelt es sich oftmals um Quecksilberdampflampen. Sie senden hauptsächlich Strahlung im ultravioletten Bereich.



Deutschland

Heute können sehr lokal Regenschauer niedergehen. Wolken und Sonne wechseln sich ab. Dabei werden 16 bis 21 Grad erwartet, und der Wind weht nur schwach aus Südost.

Rückblick: 30. September

Im Jahre:	2019	2015	2010
24h/Minimum:	13°	6°	6°
24h/Maximum:	18°	17°	14°
Niederschlag in l/m²:	3.1	0	1.7

Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
12° 18°	10° 19°	11° 17°	9° 18°

Oktober

Der Monat Oktober beginnt wechselhaft aber mild bei Temperaturen bis zu 19 Grad.

Es wechseln sich sonnige Phasen und Regentage ab.

Erst Mitte des Monats setzt sich kühleres Wetter durch. Die Höchsttemperaturen liegen teilweise unter 10 Grad.

Ab dem 21. Oktober wird es wieder wärmer, die Temperaturen steigen auf 18 Grad.

Mitte Oktober und zum Monatsende fallen dann auch die lang ersehnten kräftigen Niederschläge. Mit einer Niederschlagssumme von 105 mm werden im Oktober 140% des langjährigen Mittels erreicht. Die Sonnenscheindauer liegt mit 33 Stunden deutlich unter dem Soll von 95 Stunden.

Insgesamt gesehen ist das Wetter im Oktober zu warm, aber niederschlagsreich und sehr sonnenscheinarm.

Die Schützenabrechnung und das Königinnentreffen des Heimatschutzvereins am 10. Oktober werden Corona bedingt abgesagt.

Die Holtheimer Vereine treffen sich am 15. Oktober um 20.00 Uhr im Landgasthof Schäfers unter Federführung der Landfrauen zur Terminplanung für das Jahr 2021.

Erstmals seit einigen Wochen gibt es im Stadtgebiet Lichtenau im Oktober wieder positiv getestete Covid-19 Fälle. Zum Monatsende steigt die Zahl auf 14 Fälle.

Auch in Holtheim werden die ersten positiv getesteten Covid-19 Fälle verzeichnet. Daraus resultierend werden auch einige Personen unter häusliche Quarantäne gestellt.



Absage der Schützenabrechnung und des Königinnentreffens 2020

Aufgrund der Corona-Schutzverordnung des Landes NRW ist es dem
Heimatschutzverein Holtheim 1843 e.V. nicht möglich dieses Jahr die
Schützenabrechnung und das traditionelle Königinnentreffen durchzuführen.

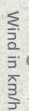
Wir verbleiben in der Hoffnung, dass wir nächstes Jahr diese Veranstaltungen
durchführen dürfen und uns dann alle gesund wiedersehen.

03.10.2020, www.holtheim.de

Ostwestfalen-Lippe

Bauernspruch

St. Wolfgang Regen ver-
spricht ein Jahr voll
Segen.



Belastung

Erkältung



Auge eines Wirbelsturms: Die nahezu windstille Zone im Inneren eines tropischen Wirbelsturms nennt man Auge.

Niederschlag in l/m²:

Heute scheint zeitweise die Sonne. Nur vereinzelt fällt Regen aus dichten Wolken. Die Temperaturen klettern auf 13 bis 18 Grad, und der Wind weht leicht aus Süd.

November

Der November beginnt regnerisch mit Temperaturen zwischen 9 und 14 Grad. Am 02. November wird mit 18 Grad die höchste Temperatur des Monats gemessen.

In den nächsten Tagen ist es überwiegend sonnig und mild. Am 05. November gibt es mit – 1 Grad den ersten Frost.

Bis zur Mitte des Monats steigen die Temperaturen tagsüber bis auf ungewöhnlich milde 14 Grad. Erst ab dem 15. November fällt wieder etwas Regen.

Ab dem 19. November sorgt eine Kaltfront für deutliche Abkühlung. Bis zum 22. November bleibt es regnerisch, dann setzt sich trockenes Spätherbstwetter durch. Die Temperaturen liegen bei 1 bis 9 Grad.

Zum Monatsende wird es frostig, am 30. November wird mit – 6 Grad die tiefste Temperatur des Monats gemessen.

Insgesamt gesehen verläuft der Monat November deutlich zu trocken und sonnenscheinreich. Erst zum Monatsende werden winterliche Temperaturen gemessen.

Zum 02. November treten auf Grund von steigenden Corona-Neuinfektionen wieder deutliche Einschränkungen im öffentlichen Bereich in Kraft. Die Beschlüsse sind weitreichend, man spricht von einem Teil-Lockdown.

Der gemeinsame Aufenthalt in der Öffentlichkeit ist nur noch mit maximal zehn Personen aus maximal zwei Haushalten gestattet. Gastronomiebetriebe und Restaurants müssen vom 02. November an für den restlichen Monat schließen.

Die Schulen und Kindergärten bleiben auch im November geöffnet. Da auch der Freizeit- und Amateursportbetrieb untersagt ist, werden im Fußballbereich vorzeitig alle Sportveranstaltungen auf Amateurebene für 2020 abgesagt.

Für den Bereich der Stadt Lichtenau steigt die Zahl der Infizierungen innerhalb von wenigen Tagen von 14 auf 35 Personen.

Die Gräbersegnung an Allerheiligen findet am 01. November um 14.30 Uhr direkt auf dem Friedhof statt.

Die jährliche Obstbaumpflege des Heimatschutzvereins Holtheim am 07. November wird in diesem Jahr Corona bedingt anders organisiert. Die Arbeiten werden jeweils in kleinen Gruppen ausgeführt.

Am 11. November lädt der Pfarrgemeinderat um 18.00 Uhr zu einer Martins-Licht-Feier in die Kirche ein. Corona bedingt kann nur eine begrenzte Anzahl an Familien teilnehmen.

Zum Volkstrauertag am Samstag, 14. November, wird auf Grund der aktuellen Corona-Auflagen nur durch eine kleine Abordnung des Heimatschutzvereins, Spielmannzugs, Feuerwehr und Ortsvorsteher ein Kranz am Ehrenmal niedergelegt.

Die Jubilarfeier des Heimatschutzvereins am 21. November wird abgesagt. Stattdessen werden die Präsente den Jubilaren zu Hause übergeben.

Die Kriegsgräbersammlung am Totensonntag, den 22. November, findet dieses Jahr nicht statt. Der Bildmonatskalender 2021 wird direkt verkauft.

Am 29. November lädt der Pfarrgemeinderat zum Einstieg in den Advent um 17.00 Uhr in die Kirche ein.

Gräbersegnung an Allerheiligen



Wie in den Pfarrnachrichten angekündigt, wird es morgen am Allerheiligentag um 14.30 Uhr direkt auf dem Friedhof eine kleine Andacht und Gräbersegnung geben.

Alle Holtheimer sind eingeladen, an die Gräber ihrer Lieben zu gehen und sich dort hinzustellen, und der Verstorbenen dort zu gedenken. Es gibt ein Mikrofon, sodass die Gebete gut verständlich sein werden auf dem gesamten Friedhof. Abstände sind bitte einzuhalten und um Mund-Nasen-Schutz wird gebeten.

31.10.2020, www.holtheim.de

Aktuelle Corona-Informationen der Stadt Lichtenau

Liebe Lichtenauer Bürgerinnen und Bürger,

im Laufe der Woche wurde ja schon in den Medien über die Ergebnisse der Gespräche der Videokonferenz der Bundeskanzlerin mit den Ministerpräsidenten/innen der Länder zur Bekämpfung der Corona-Pandemie berichtet, aber jetzt ist es amtlich. Heute wurde die neue Coronaschutzverordnung vom Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW veröffentlicht.

Die Beschlusslage ist weitreichend und kommt einem Lockdown in abgeschwächter Form nahe. Wir möchten Sie im Rahmen einer Kurzübersicht über die **ab 02.11.2020** geltenden Bestimmungen informieren:

Kontaktbeschränkungen: Der gemeinsame Aufenthalt in der Öffentlichkeit ist nur noch mit maximal zehn Personen aus maximal zwei Haushalten gestattet.

Gastronomie: Gastronomiebetriebe wie Kneipen und Restaurants müssen vom 2. November an für den restlichen Monat schließen. Davon ausgenommen ist die Lieferung und Abholung von Speisen für den Verzehr zu Hause. Dabei sind die bekannten Hygienevorschriften zu beachten.

Einzelhandel: Der Groß- und Einzelhandel bleibt geöffnet. In den Ladengeschäften dürfen sich aber nicht mehr als ein Kunde pro zehn Quadratmeter aufhalten.

Kultur- und Freizeitangebote: Veranstaltungen, die der Unterhaltung und der Freizeit dienen, bleiben im November deutschlandweit untersagt. D.h., die Vereinstätigkeit (musiktreibende Vereine, Schützenveranstaltungen etc.) hat bis zum 30.11.2020 zu ruhen. Gleiches gilt für Fitnessstudios. Gottesdienste sind weiterhin unter den bisherigen Einschränkungen möglich, vorbehaltlich evtl. weitergehender Anordnungen der Kirchen (z.B. des Bistums).

Sport: Freizeit- und Amateursportbetrieb ist verboten. Individualsport – also etwa draußen joggen gehen – ist weiter erlaubt.

Dienstleistungen: Kosmetikstudios, Massagepraxen müssen im November geschlossen bleiben. Medizinisch notwendige Behandlungen, etwa beim Physiotherapeuten, sind weiter möglich. Friseure sind von den neuen Regeln nicht betroffen.

Schulen und Kitas: Schulen und Kindergärten bleiben auch im November geöffnet.

Städtische Liegenschaften (Bürgerhäuser, Begegnungsstätten, Sportheime, Sportanlagen etc.) sind ab Montag gesperrt. Die Trägervereine werden/wurden schriftlich über die Schließung informiert.

Die Lage ist ernst. Nachdem Lichtenau bis in den Oktober hinein nur mit 14 Infizierungen gelistet wurde, ist diese Zahl seit wenigen Tagen auf aktuell 35 Personen angestiegen. Bisher sind wir von Quarantänemaßnahmen in Schulen und Kitas verschont geblieben!

Nur gemeinsam und nur durch umsichtiges Handeln können wir die Pandemie überstehen. Im Interesse und der Gesundheit aller Bürgerinnen und Bürger bitten wir Sie eindringlich, sich an die neuen Rahmenbedingungen zu halten.

Bleiben/werden Sie alle gesund.

Josef Hartmann als amtierender Bürgermeister, Ute Dülfer als Bürgermeisterin ab
01.11.2020

www.holtheim.de, 01.11.2020

Volkstrauertag

Der Volkstrauertag ist in Deutschland ein staatlicher Gedenktag und gehört zu den sogenannten stillen Tagen. Er wird seit 1952 zwei Sonntage vor dem ersten Adventssonntag begangen und erinnert an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltbereitschaft und Gewaltherrschaft aller Nationen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Auflagen wird nur eine kleine Abordnung aus dem Heimatschutzverein, Spielmannszug und Feuerwehr mit dem Ortsvorsteher am kommenden Wochenende am Ehrenmal in aller Stille einen Kranz niederlegen.



12.11.2020, www.holtheim.de

St. Martin 2020 – Martins-Lichter-Feier

Wir feiern St. Martin...

... in diesem Jahr coronabedingt ein wenig anders
...aber bestimmt genauso schön



**Alle Holtheimer Kinder laden wir mit ihren Laternen
am 11. November um 18 Uhr
zu einer Martins-Lichter-Feier in die Kirche ein.
Im Anschluss gibt es draußen für jedes Kind einen Stutenkerl.**

Bitte meldet Euch unbedingt bis zum 6. November über [diesen Link](#) an (pro Familie bitte nur ein Erwachsener, damit möglichst viele Familien teilnehmen können).

Unter Einhaltung der Hygienevorschriften haben wir Platz für 30 Familien. Sollte es zu voll werden, bieten wir am 10.11.2020 um 18 Uhr einen Alternativtermin an.

Man kann sich übrigens über den Link auch wieder abmelden! Falls Erkältungssymptome auftreten, bitten wir darum, zuhause zu bleiben – ein bestellter Stutenkerl kann nachträglich abgeholt werden! Wie wir es schon gewohnt sind, tragen wir eine Alltagsmaske.

Wir freuen uns auf Euch!
der Pfarrgemeinderat Holtheim und Annette Wagemeyer vom Pastoralteam

Auch wenn ein Elternteil, Oma oder Opa zu Hause bleiben müssen, wollen wir dieses Jahr Sankt Martin zu einem ganz besonderen Fest machen!

Zusammen mit Finn aus der diesjährigen Vorlesegeschichte des „Kindermissionswerk, Die Sternsinger“ e.V. laden wir ein, bei der [Martinsaktion 2020](#) „Teile dein Licht!“ dabei zu sein.

Die Vorlesegeschichte und eine Bastelanleitung für ein Licht zum Teilen erhaltet ihr zusammen mit dem Stutenkerl.

22.10.2020

St. Martin feiern – weil wir von Licht und Hoffnung leben

Am Martinstag ist es nur der angemeldeten Schar von Familien möglich, in der Kirche die Martinslichter-Feier mitzuerleben. Alle Holtheimer Kinder (und die, die es im Herzen geblieben sind) sind aber eingeladen, ein Licht anzuzünden, die Laterne vom letzten Jahr oder frisch gebastelt ans Fenster zu stellen und so die Welt ein wenig heller zu machen.

Um auch zuhause ein wenig der Stimmung mitzubekommen, könnt Ihr Euch das Lied anhören und die Martinsgeschichte vom Kindermissionswerk (<https://www.sternsin-ger.de/bildungsmaterial/martinsaktion/>) anhören.

Wer gar nicht genug bekommen kann, wird auf der [Internetseite des Erzbistums Paderborn](#) fündig – inklusive einer schönen Playlist auf Spotify!

Vieles lassen wir aus guten Gründen in diesen Wochen sein, reduzieren Kontakte und Veranstaltungen. St. Martin zu feiern – zuhause, in kleinem Rahmen, unter Hygienevorschriften – ist ein Zeichen, das darüber hinaus geht: Licht spenden, die Welt heller und freundlicher machen, Not sehen und handeln, die Armen nicht vergessen, genauso wenig wie unseren Nachbarn, der allein lebt oder die Freundin, die krank ist oder trauert – all das braucht es auch in der Pandemie. Macht mit!



Impressionen von der Martinslichter-Feier

Unser Orts-Albert ist nun stellv. Bürgermeister der Stadt Lichtenau

In der konstituierenden Sitzung des Rates am 12.11.2020 wurde unser Ortsvorsteher Albert Günther zum neuen 2. stellv. Bürgermeister der Stadt Lichtenau gewählt!

Eine neue, tolle Herausforderung, die du mit Sicherheit genauso erfolgreich meistern wirst, wie du es schon seit Jahren als Ratsherr und Ortsvorsteher von Holtheim machst!

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen dir „ein glückliches Händchen“, viel Erfolg und Spaß mit deinem neuen Posten.

Dein Team von holtheim.de



Wir gratulieren zur Wahl:

2. stellv. Bürgermeister Albert Günther, Bürgermeisterin Ute Dülfer, 1. stellv. Bürgermeistern Martina Wolf-Sedlatschek (v. l.)

13.11.2020, www.holtheim.de

Bildmonatskalender 2021

Auch in diesem Jahr ist wieder ein Dorfkalender für 2021 erstellt worden. Er enthält neben Bildern aus alter und neuer Zeit, schöne Landschaftsbilder, den Holtheimer Terminkalender sowie die Müllabfuhrdaten.

Coronabedingt findet in diesem Jahr kein Verkauf des Kalenders und keine Kriegsgräbersammlung am Totensonntag statt.

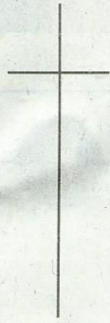


Der Kalender kann ab Samstag für 7,00 € hier käuflich erworben werden:

- in der Metzgerei Schlender
- bei Bernhard Schäfers (hier nach telefonischer Absprache 05295/418)
- am Sonntag (22.11.) vor der Kirche nach dem Hochamt
- oder per Überweisung an die Dorfgemeinschaft auf das Konto (DE11 472 601 210 481 127 301)

Hier bitte euren Namen und eine vollständige Adresse im Verwendungszweck angeben. Der Kalender wird euch dann ins Haus gebracht.

Bei Versand bitte das Porto von 3,00 € mit überweisen.



*Alles ist anders geworden.
Uns fehlt Deine Liebe,
Dein Rat, Dein Verständnis
und Deine helfende Hand.
Wir werden Dich nie vergessen.*

Else Altrogge

geb. Schmidt

* 19.11.1924 † 17.11.2020

Deine Liebe tragen wir in unseren Herzen.

Alfons und Edeltraud

Heribert und Monika

Manfred und Birgit

Deine Enkel und Urenkel

33165 Lichtenau-Holtheim, Zum Brunnen 8

Die Beerdigung findet im engsten Kreis statt.



*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
Erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
Und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
Dietrich Bonhoeffer*

Elfriede Schuhmacher

geb. Paschen

* 16. Juli 1932 † 19. November 2020

Dankbar für alles, was sie für uns getan hat,
nehmen wir Abschied.

In stiller Trauer:

Heinz und Rita

Christa und Josef

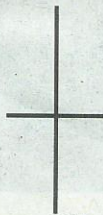
Petra und Norbert

Deine Enkel und Urenkel

33165 Lichtenau-Holtheim, Zur Bleiche 11

Die Beerdigung findet im engsten Kreis statt.

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande als flöge sie nach Haus.
(Eichendorff)



Eva-Maria Gockel

geb. Empen

* 05.08.1938 † 24.11.2020



Tue Recht und scheue Niemand!
Das hat sie uns gelehrt und vorgelebt.
Liebe Mama, Dankeschön für Alles!

Stefan und Claudia
Jürgen
Martin und Elke
Andreas und Annegret
Clemens und Cathrin
Deine Enkel und Urenkelinnen

33165 Lichtenau-Holtheim, Eggestraße 45

Der Gottesdienst mit anschließender Beerdigung erfolgt
im engsten Kreis.

Statt Karten

Du warst der Fels in der Brandung.
Du warst stark, wenn wir schwach waren.
Du warst tapfer, wenn wir Angst hatten.
Du warst weise, wenn wir unbedacht waren.
Du warst der Fels in unserer Brandung.
Und alles was wir von dir gelernt haben,
wird bleiben.

Käthe Lücking

geb. Schmidt

* 22.01.1949 † 24.11.2020

Obwohl wir vom endgültigen Abschied wussten,
trifft uns der Schmerz über den Verlust unendlich.

Christiane und Burkhard
Simone und Chris
Monika und Ferdi
Chip 🍀 und Diavolo 🍀

33165 Lichtenau-Holtheim, Am Lipsberg 18

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.
Unser besonderer Dank gilt dem Team im Haus
"Emma Rose" in Haaren für die liebevolle Betreuung.

Einstieg in den Advent – musikalisch & coronakonform – mit Anmeldung

Herzliche Einladung zu einem musikalisch-besinnlichen Einstieg in den Advent!

Am ersten Advent fand in den letzten Jahren ein “Rudelsingen” statt – das geht coronabedingt nicht. Trotzdem können wir einen wunderschönen Einstieg in die Adventszeit anbieten. Ein Stichwort zum Inhalt ist “runter kommen”...

Wir haben mehrere Beteiligte, auf die wir uns sehr freuen: Lucia Bröker, Gesang; Daniel Geilhorn, Orgel; Felix Rehmann, Trompete; sowie Menschen vom Pfarrgemeinderat für die Texte und Gebete.

Wir bitten um Anmeldung! Direkt über diesen [Link](#) oder telefonisch am Freitag, 27.11.2020 von 18-19 Uhr und Samstag, 28.11.2020 von 10-11 Uhr bei Beate Kühnel unter Tel. 1853.

Es können sich Einzelpersonen und gern auch Familienmitglieder bitte gemeinsam anmelden, unsere Platzvergabe geht über die Sitz-Punkte in den Kirchenbänken.



Sonntags im Advent in der Holtheimer Kirche
Der Pfarrgemeinderat lädt ein:
29/11/2020 17 Uhr
Einklingen in den Advent "Ein bisschen Musik in den Advent bringen"

06/12/2020 10.45 Uhr
Gestaltete Messe für Familien am Nikolaustag (mit Überraschung für die Kinder!)

Die Frauengemeinschaft lädt ein:
13/12/2020 15 Uhr
Lichter-Summ-Sonntag: "Ein bisschen Leichtigkeit in den Advent bringen"

20/12/2020 10.45 Uhr
Gestaltete Messe mit Adventsmusik

Anmeldung für Andachten auf www.holtheim.de und
Freitags 18-19 Uhr / samstags 11-12 Uhr B. Kühnel
05295/1853



Weitere Veranstaltungen folgen – siehe Plakat. Für die Anmeldung zur nächsten Andacht gibt es [hier](#) den Link. Für die Messen gibt es keine Anmeldepflicht.

17.11.2020, www.holtheim.de

Runterkommen im Advent – zum Anschauen und Anmelden

Da einige Holtheimer in Quarantäne sind/waren am Sonntag, liefern wir Euch den Impuls nochmal zum Nachschauen!

Danke an Marius Breker, Pader Videography, für die Technik und die Aufnahme!



Mehrere Beteiligte haben uns erfreut:

Lucia Bröker, Gesang; Daniel Geilhorn, Orgel; Felix Rehmann, Trompete; sowie Menschen vom Pfarrgemeinderat für die Texte und Gebete. Besonderes Highlight werden Fotografien von Patrick Knaup... in die Sterne schauen zum Runterkommen... Lasst Euch überraschen!

Wir bitten um Anmeldung für die nächste Andacht! Direkt über diesen [Link](#) oder telefonisch am Freitag, 11.12.2020 von 18-19 Uhr und Samstag, 12.12.2020 von 11-12 Uhr bei Beate Kühnel unter Tel. 1853. Es können sich Einzelpersonen und gern auch Familienmitglieder bitte gemeinsam anmelden, unsere Platzvergabe geht über die Sitz-Punkte in den Kirchenbänken.

30.11.2020, www.holtheim.de

Frauengemeinschaft lädt zum „Lichter-Summ-Sonntag“ am Lucia-Tag, 13.12.2020 um 15 Uhr



finde Freude



Ein bisschen Leichtigkeit in den Advent bringen... Musik, Texte und Licht möchten inspirieren und den Tag verschönern.

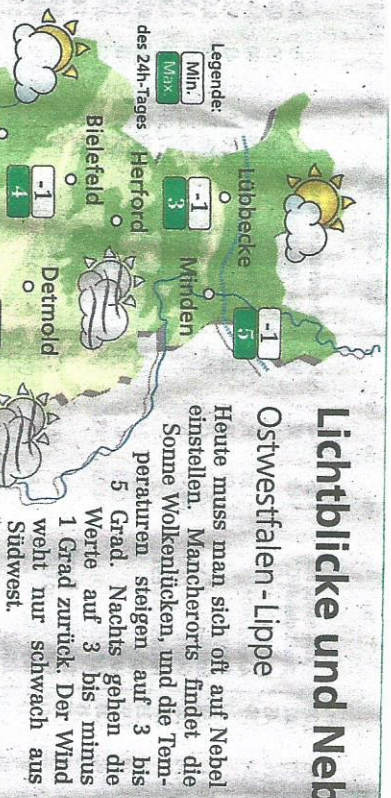
Wir bitten um Anmeldung für die nächste Andacht! Direkt über diesen [Link](#) oder telefonisch am Freitag, 11.12.2020 von 18-19 Uhr und Samstag, 12.12.2020 von 11-12 Uhr bei Beate Kühnel unter Tel. 1853.

Es können sich Einzelpersonen und gern auch Familienmitglieder bitte gemeinsam anmelden, unsere Platzvergabe geht über die Sitz-Punkte in den Kirchenbänken

07.12.2020, www.holteim.de

Lichtblitze und Nebel bei Höchstwerten bis 5 Grad

Ostwestfalen-Lippe



Heute muss man sich oft auf Nebel einstellen. Mancherorts findet die Sonne Wolkentücken, und die Temperaturen steigen auf 3 bis 5 Grad. Nachts gehen die Werte auf 3 bis minus 1 Grad zurück. Der Wind weht nur schwach aus Südwest.

Bauernspruch

Andreasschnee tut den Saaten weh.

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
3° 5°	2° 4°	-1° 5°	-1° 2°

Biowetter

- Hoher Blutdruck
- Rheumachmerzen
- Kopfschmerzen
- Migräne
- Schlafstörungen
- Atemwege
- Erkältung
- Kreislauf



Wetterlexikon

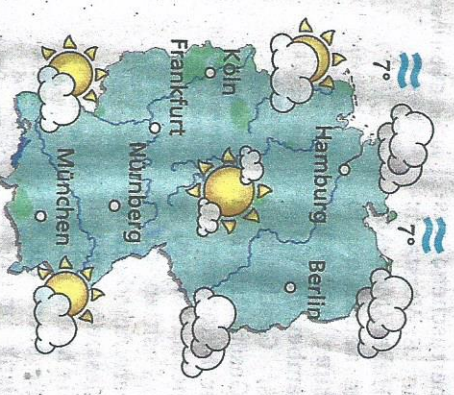
Nachtfrost: Darunter versteht man die nächtliche Abkühlung der Luft auf Temperaturen unter 0 Grad durch nächtliche Ausstrahlung.

Rückblick: 30. November

Im Jahre:	2019	2015	2010
24h/Minimum:	-2°	6°	-5°
24h/Maximum:	6°	12°	0°
Niederschlag in l/m²:	0	16	0

Deutschland

Heute gibt es zeitweise etwas Sonnenschein. Hier und da bleibt die Wolkendecke längere Zeit dicht, bei 1 bis 4 Grad. Der Wind weht schwach aus Südwest.



Dezember

Der Monat Dezember beginnt wolkenreich und trüb. Die Temperaturen bewegen sich tagsüber um 3 Grad.

Am 04. Dezember fällt der erste Schnee. In den folgenden Tagen bleibt es nasskalt, die Temperaturen sind aber ungewöhnlich mild. In den folgenden Tagen gibt es einen Wechsel von kalten und ungewöhnlich milden Temperaturen. Am 22. Dezember werden frühlingshafte 12 Grad gemessen.

Erst am 1. Weihnachtstag sorgt ein deutlicher Temperatursturz für Schneefall und damit seit langer Zeit wieder für weiße Weihnachten.

Auch an Silvester fällt Schnee, so dass der Jahreswechsel dieses Jahr bei einer festen Schneedecke gefeiert werden kann.

Insgesamt ist das Wetter im Dezember zu warm, zu trocken und sehr sonnenscheinarm

Die Nikolausfeiern des Sportvereins und der EGV- und DWJ-Abteilung werden Corona bedingt abgesagt. Auch die Fahrt der Frauengemeinschaft zu einem Weihnachtsmarkt und das Weihnachtskonzert des Blasorchesters Lichtenau an Heiligabend finden nicht statt.

Auf Grund steigender Infektionszahlen, Höchststand 28 Fälle in der Stadt Lichtenau, gibt es ab dem 16. Dezember erneut einen landesweiten harten Lock-down, der zunächst bis zum 10. Januar 2021 befristet ist.

Der Einzelhandel wird bis auf die Lebensmittelversorgung geschlossen. Auch Hotels, Gaststätten, Frisöre und Dienstleistungsbetriebe mit Ausnahme der medizinisch notwendigen Behandlungen werden geschlossen.

Die Schulen und Kindergärten bleiben weiter geöffnet bis zu den Ferien ab dem 21. Dezember, werden aber auf das notwendige Minimum der Notbetreuung reduziert.

Ab dem 28. Dezember beginnen im Kreis Paderborn die Corona-Impfungen.

Der Jahreswechsel verläuft auch auf Grund des Verbots von Feuerwerksverkauf ruhiger als andere Jahre.

PFARRNACHRICHTEN

Dezember 2020 - 01. 12 – 20.12.20 / Lesejahr B

Nr. 11/2020 - 0,20 €

Gebetsanliegen des Papstes für Dezember: Wir beten, dass unsere persönliche Beziehung zu Jesus Christus durch das Wort Gottes und unser Gebet wachse.

Advent zu Coronazeiten

Wie wird in diesem Jahr der Advent, wie Weihnachten? Die Fragen bewegt in diesen Tagen viele. Und wenn sie bei Redaktionsschluss dieser Pfarrnachrichten noch nicht beantwortet werden können, zeigt sich darin die gegenwärtige Unsicherheit. Dabei geht es ja noch um ganz andere konkrete Sorgen: um die unserer Gesundheit; um das Leben in Kitas, Schulen und Betrieben, nicht zu vergessen um drohende finanzielle Probleme. Wie können wir diese Wochen leben?

Sicher: vieles fällt in diesem Advent aus: Lieb gewordene Formen von Gottesdiensten; für Kinder mit ihren Instrumenten war diese Zeit immer ein Höhepunkt, für Eltern nicht selten Stress. Manche Advents- oder Weihnachtsfeiern von Vereinen oder Firmen dagegen hatten aber auch nichts mit Advent oder Weihnachten zu tun. Das Leben bleibt nun runtergedreht.

Darin liegt eine Herausforderung, aber auch eine Chance. Eine Herausforderung: Polizei und Feuerwehr werden an den Festtagen besonders viel zu Familien gerufen. Wie wird das in diesem Jahr bei den Einschränkungen? Wie wird diese Zeit gefüllt? Und darin liegt nun auch eine Chance. Der Advent hatte sich schon lange von dem eigentlichen Gedanken entfernt, der ihm zugrunde liegt. Die Rufe nach dem Heiland („Tauet, ihr Himmel, den Gerechten“) drangen schon lange nicht mehr durch die Kirchenwände nach draußen. Und dabei ist doch das Wort des schlesischen Dichters Angelus Silesius (17. Jahrh.) bedenkenswert: „Wird Christus tausendmal in Bethlehem geboren und nicht in dir, du bleibst doch ewiglich verloren.“



Die Coronapandemie führt uns und der ganzen Welt vor Augen, wie ohnmächtig und hilflos wir sonst so perfekten Menschen sein können. Bekommen da die Aufforderungen der Bibel nicht einen ganz aktuellen Klang? Paulus: „Die Stunde ist gekommen, aufzustehen vom Schlaf.“ Johannes der Täufer: „Kehrt um, denn das Himmelreich ist nahe. Bereitet dem Herrn den Weg!“ Aber auch die Verheißung des Jesaja: „Macht die erschlafften Hände wieder stark und die wankenden Knie wieder fest. Sagt den Verzagten: Habt Mut, fürchtet euch nicht! Seht, hier ist euer Gott!“

Advent zu Coronazeiten als Chance: Nicht die sonst übliche Hektik; Zeiten zu Besinnung und Gebet; Zeiten für die Familie, zum Gespräch. Das Pastoralteam hat einen Adventskalender mit Beiträgen all ihrer Mitglieder erstellt, - ein Zeichen der Verbundenheit mit Ihnen allen in dieser schwierigen Zeit. Möge sie gelingen und zum Segen werden!

Holtheim, St. Franziskus Xaverius mit Blankenrode, St. Marien

Donnerstag	3. Dezember	18.30 Uhr Festhochamt Patronatsfest Hl. Franziskus für †† Priester u. Ordensleute, die für uns wirkten.
Sonntag	6. Dezember	2. Adventssonntag, L1: Jes 40,1-5.9-11, L2: 2 Petr 3,8-14, Ev: Mk 1,1-8 Kollekte für unsere Pfarrgemeinde 10.45 Uhr Hochamt 1. † Franz Hillebrand; †† Priester der Gemeinde (FgH); † Franz Müller u. Eltern; †† Arnold u. Elisabeth Müller u. †† Angehörige; †† Franz u. Hedwig Ewers; † Bernhard Rosenkranz; †† Heinrich u. Helene Fuest; †† Josef u. Margarethe Ewers; †† Bernhard u. Ferdinande Schäfers, Maria Lütke-Daldrup u. Wilhelm u. Leni Gützlage; † Anna Mengedot; † Franziska Meyer; † Magdalene Schäfers 14.30 Uhr Taufe
Donnerstag	10. Dezember	9.00 Uhr Hl. Messe für †† Priester u. Ordensleute, die für uns wirkten.
Samstag	12. Dezember	Kollekte: für die Jugendseelsorge 18.30 Uhr Vorabendmesse Leb. u. †† der Frauengemeinschaft; † Josef Sander; † Manfred Wolff; † Aloys Sicken; †† Konrad und Ottilie Sicken; †† der Familie Dreps Bunte; † Franz Schäfers; †† Josef u. Franziska Nagel; † Josef Künneke; † Maria Gockel
Sonntag	13. Dezember	3. Adventssonntag, L1: Jes 61,1-2a.10-11, L2: 1 Thess 5,16-24, Ev: Joh 1,6-8.19-28 Kollekte: für die Jugendseelsorge 15.00 Uhr Adventsandacht der Frauengemeinschaft Lichter Summ Sonntag
Sonntag	20. Dezember	4. Adventssonntag, L1: 2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16, L2: Röm 16,25-27, Ev: Lk 1,26-38 Kollekte für unsere Pfarrgemeinde 10.45 Uhr Hochamt Leb. u. †† der Fam. Grewe Dahl; Leb. u. †† der Fam. Dreker Pennig; † Hubert Häger; †† Maria u. Eduard Knaup; † Bernhard Rosenkranz; Leb. und †† der Familie Anton Sicken; † Wilhelm Knaup und †† Angehörige; † Bernhilde Müller; †† Franz u. Helene Gemke; †† Ferdinand und Antonie Dreker; † Hans Schuhmacher und † Sohn Dieter
Donnerstag	24. Dezember	Heiliger Abend, L1: Jes 62,1-5, L2: Apg 13,16-17.22-25, Ev: Mt 1,1-25 Kollekte: Adveniat 17.00 Uhr Christmette Leb. u. †† der Fam. Haberhausen; †† Mathilde u. Josef Hillebrand; †† Bernhard u. Ferdinande Schäfers; † Maria Lütke-Daldrup; †† Wilhelm u. Leni Gützlage; †† Karl u. Ida Diekmann; † Josef Ziegeler; †† Elisabeth u. Johannes Leifeld; † Johannes Diekmann; Leb. und †† der Familien Diekmann Scheike; † Heribert Sander; Leb. u. †† der Fam. Josef Dreps - Sieler
Freitag	25. Dezember	Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn, L1: Jes 62,1-5, L2: Apg 13,16-17.22-25, Ev: Mt 1,1-25 Kollekte: Adveniat 15.00 Uhr Weihnachtsandacht mit Kindersegnung
Samstag	26. Dezember	Zweiter Weihnachtstag, L1: Apg 6,8-10; 7,54-60, L2: Tit 2,11-14, Ev: Mt 10,17-22 Kollekte für die Förderung von Priesterberufen, Nach dem Festhochamt Türkollekte für die Messdienerarbeit 10.45 Uhr Festhochamt zu Ehren des hl. Stephanus † Andreas Pennig (Bleiche); Zu Ehren der Gottesmutter; † Bernhilde Müller; †† der Familien Müller Josephs; †† Franz und Anna Leifeld; Für die Familie Leifeld in besonderer Meinung; † Josef Künneke; † Maria Gockel
Donnerstag	31. Dezember	Hl. Silvester 17.00 Uhr Jahresschlussmesse mit Te Deum und sakramentalem Segen für die Leb. und †† unserer Pfarrgemeinden im Pastoralen Raum

Frauengemeinschaft lädt zum „Lichter-Summ-Sonntag“ am Lucia-Tag, 13.12.2020 um 15 Uhr



finde Freude



Ein bisschen Leichtigkeit in den Advent bringen... Musik, Texte und Licht möchten inspirieren und den Tag verschönern.

Wir bitten um Anmeldung für die nächste Andacht! Direkt über diesen [Link](#) oder telefonisch am Freitag, 11.12.2020 von 18-19 Uhr und Samstag, 12.12.2020 von 11-12 Uhr bei Beate Kühnel unter Tel. 1853.

Es können sich Einzelpersonen und gern auch Familienmitglieder bitte gemeinsam anmelden, unsere Platzvergabe geht über die Sitz-Punkte in den Kirchenbänken

07.12.2020, www.holteim.de



Ehemalige Gaststätten in Henglar und Holtheim werden zu Wohnhäusern umgebaut

Dort, wo früher die Dorfgemeinschaft zusammenkam, Feriengäste übernachteten, Hochzeiten, Erstkommunionen und Geburtstage gefeiert wurden und Vereine ihren Treffpunkt hatten, entstehen jetzt Wohnungen. Die ehemaligen Gaststätten Zur Post in Henglar (rechts) und Waldschänke in Holtheim (links) werden zu Mehrfamilienwohnhäusern. Entsprechenden Bauanträgen hat jetzt während seiner jüngsten Sitzung der Lichtenauer Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Digitalisierung einstimmig zugestimmt. Beide Gebäude sind von neuen Eigentümern übernommen worden. Ein Wohnhaus für vier Familien soll aus der ehemaligen Waldschänke in Holtheim werden, die das

Wirtsehepaar vor knapp zwei Jahren aus Altersgründen geschlossen hat. Zu einem Mitarbeiter-Wohnhaus mit 13 Wohneinheiten wird die Gaststätte Zur Post in Henglar, die bereits einen frischen Außenanstrich erhalten hat. Ihr vor einigen Jahren verstorbener ehemaliger Wirt Elmar Borggreve, der in den 1960er und 1970er Jahren mit seinem „Jim Beam Club“ viele damals bekannte Bands und Sänger nach Henglar holte, bleibt aber für immer ein Teil des Dorfes. Denn der Platz neben der St.-Andreas-Kirche ist im vergangenen Jahr auf Beschluss des Lichtenauer Stadtrates ganz offiziell als Elmar-Borggreve-Platz benannt worden.

han/Fotos: Hanne Hagelgans

Neu: Defibrillator an der Schützenhalle Holtheim verfügbar

Zu den Stiftungszwecken der Bürger- und Energiestiftung Lichtenau gehört unter anderem der Themenbereich Gesundheit. Zu 100 Prozent passte da die Idee, Defibrillatoren für das Stadtgebiet anzuschaffen. In Kleinenberg, Atteln und Lichtenau waren bereits Defibrillatoren an öffentlichen Orten vorhanden und öffentlich zugänglich. Die restlichen Orte konnten bisher nicht auf diesen Lebensretter im Notfall zurückgreifen.

„Wir haben zwei Anträge von Ortsvorstehern erhalten, die Anschaffung eines Defi zu finanzieren. Uns als Stiftung hat die Idee so gut gefallen, dass wir daraus ein Stiftungseigenes Projekt gemacht haben und die Anschaffung für jeden Ort der einen Defi wollte, übernommen haben“, so Reinhard Piepenbrock, erster Vorsitzender der Bürgerstiftung. Einzige Bedingung ist, dass die Wartung und Pflege vor Ort organisiert wird.

Das war für uns kein Problem. Hier an der Schützenhalle ist immer jemand und kann nach dem Gerät schauen. Außerdem ist der Standort für den Defibrillator hier an der Schützenhalle optimal, da er sehr zentral liegt. Für den Heimatschutzverein ist es Ehrensache, sich an dieser guten Sache aktiv zu beteiligen und die Wartung zu übernehmen“, sagt Frank Sander, Oberst des Heimatschutzvereins Holtheim 1843 e.V.

Für ihn und auch Ortsvorsteher Albert Günther ist die Installation des Gerätes ein echter Gewinn. „Das ist wirklich eine gute Sache. Im Ernstfall kann schnell auf den Defi zugegriffen werden. Die Handhabung ist leicht und verständlich. Diese Förderung von der Stiftung kann Leben retten“, so Günther.

Der Defibrillator befindet sich in einem stabilen Wandkasten der über eine Alarmfunktion sowie eine Heizung verfügt, so dass das Gerät jederzeit optimal einsatzbereit ist. Die Kreisfeuerwehrzentrale in Ahden ist über den jeweiligen Standort im Stadtgebiet informiert und kann im Ernstfall Ersthelfer gezielt zu dem Gerät führen. Wertvolle Minuten bis der Rettungswagen vor Ort ist, können so effektiv für die Erste Hilfe genutzt werden.



Erfolgreiche Übergabe: Ortsvorsteher Albert Günther, Reinhard Piepenbrock, 1. Vorsitzender Bürgerstiftung und Frank Sander, Oberst Heimatschutzverein Holtheim bei der Übergabe des Defibrillators. Foto: Anja Ebner

Advent und Weihnachten feiern – instrumental und auch digital

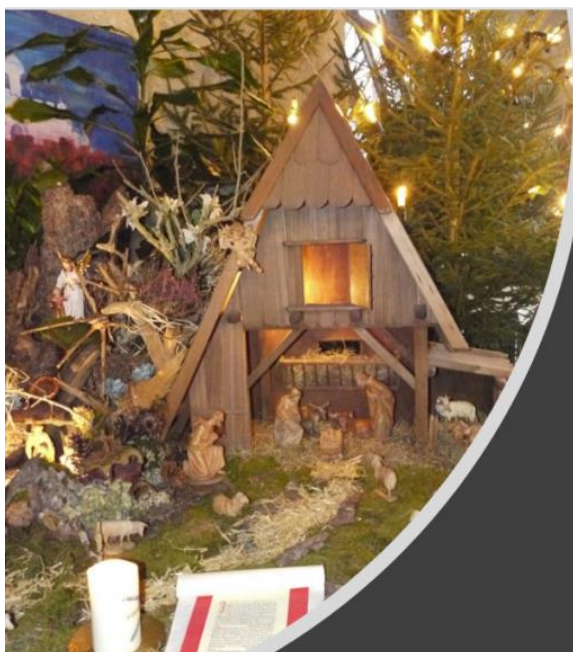
In Zeiten von Lockdown und Quarantäne ist es uns allen nicht möglich, so Weihnachten zu feiern, wie wir es schon immer kennen. Es gibt Gottesdienste, die unter strengsten Auflagen gefeiert werden dürfen. Ohne Gesang und auf Abstand.

Am 4. Advent haben wir besondere Gäste im Hochamt, Eva-Maria und Cordula Heupts, die mit der Geige musizieren.



Wir möchten außerdem zu besonderen digitalen Angeboten einladen: Zum einen zum virtuellen Anstoßen am Heiligabend. Ein Getränk zur Hand, Christbaum leuchten lassen, die App <https://zoom.us/> installieren + die Nummer (Meeting-ID) eingeben oder auf den Link klicken (man braucht nur einen Laptop/PC mit Mikrofon und Kamera).

Dann treffen wir uns, man kann sich unterhalten, anstoßen und ein paar Lieder singen.



“Frohe Weihnachten” wünschen,
Glühwein/Tee trinken und
Weihnachtslieder singen!

Auf zoom an Heiligabend um
20.30 Uhr

<https://zoom.us/j/95715907588>

Meeting-ID: 957 1590 7588

Zum anderen gibt es in diesem Jahr zum ersten Mal eine digitale Weihnachtsandacht für alle Familien mit Kindern. Weitere Hinweise für Kinder werden wir noch einstellen. Wir freuen uns auf breite Beteiligung! Und natürlich gehört ein leibhafter Besuch in der Kirche an der Krippe auch dazu!

15.12.2020, www.holtheim.de

Weihnachtsandacht digital!



Herzliche Einladung
zur digitalen
Weihnachtsandacht!

Auf zoom

- Uhrzeit: 25. Dez. 2020 ab 14.45 Uhr
Ankommen
- Start 15 Uhr, ca. 20 min. Dauer
- <https://zoom.us/j/94610952690>
- Meeting-ID: 946 1095 2690

Anders als im Pfarrbrief geschrieben, gibt es dieses Jahr eine digitale Weihnachtsandacht am 1. Feiertag zur gewohnten Uhrzeit. Dazu braucht es die App Zoom und die Meeting-ID: 946 1095 2690.

Eine Kerze / ein Teelicht, Feuerzeug (für die Eltern!) und das Krippenkind von der heimischen Krippe wäre als Vorbereitung wunderbar!

Wir freuen uns auf viele Kinder und Eltern, Großeltern und Interessierte! Alle sind eingeladen!

20.12.2020, www.holtheim.de

Weihnachtsgruß 2020



Der EGV Vorstand wünscht allen Mitgliedern und Wanderfreunden ein frohes Weihnachtsfest und erholsame Tage zwischen den Jahren.

„***Wir müssen verantwortungsvoll mit der zukünftigen Vergangenheit umgehen.***“,
Reinhold Gelpert

Aufgrund der aktuellen Coronalage müssen wir leider unser Kartenspielen und die Neujahrswanderung zur EGV-Hütte ausfallen lassen. Bleibt gesund und kommt gut in das neue Jahr!

Mit einen Herzlichen „Frisch Auf“, der Vorstand.

20.12.2020, www.egv-holtheim.de

Weihnachtsgrüße Sportverein

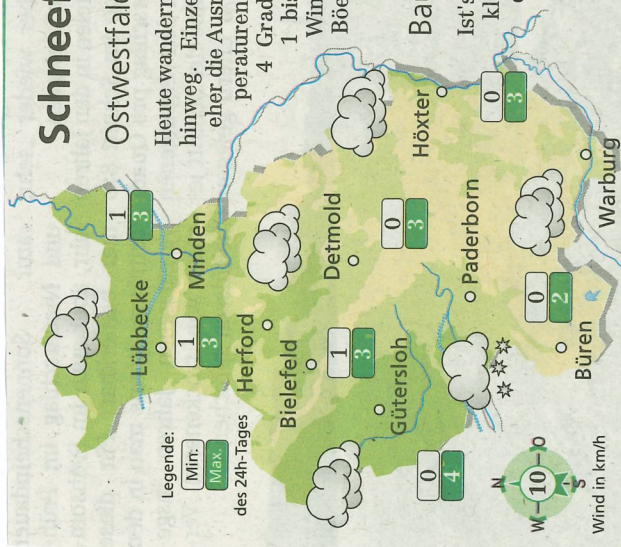


23.12.2020, www.scgwholtheim.de

Schneefälle lokal möglich bei Höchstwerten bis 4 Grad

Ostwestfalen-Lippe

Heute wandern viele Wolken über uns hinweg. Einzelne Schneefälle sind eher die Ausnahme. Die Höchsttemperaturen belaufen sich auf 2 bis 4 Grad, die Tiefstwerte auf 1 bis minus 1 Grad. Der Wind weht schwach, in Böen mäßig aus Süd.



Legende:

Min. (°C)
Max. (°C)

des 24h-Tages

Biowetter

Hoher Blutdruck
Rheumaschmerzen
Kopfschmerzen
Migräne
Schlafstörungen
Atemwege
Erkältung
Kreislauf

Belastung

keine + gering mittel - stark

Wetterlexikon

Zugstraßen der Zyklonen: Wilhelm Jakob van Bebbber erfasste die relativ konstanten Wege der Tiefs und nummerierte sie mit römischen Ziffern.



met

Freitag
1°
2°

Samstag
0°
2°

Sonntag
-2°
1°

Montag
-2°
1°

Deutschland

Heute ist es überwiegend stark bewölkt oder bedeckt. Zeitweise regnet oder schneit es. Dabei klettern die Höchstwerte auf 0 bis 5 Grad, und der Wind weht leicht aus Süd.

Rückblick: 31. Dezember

Im Jahre:
24h/Minimum:
24h/Maximum:
Niederschlag in l/m²:

2019	2015	2010
1°	2°	-2°
6°	10°	1°
0	0,9	0,4

Deutschlandwetter im Jahr 2020

Pressemitteilung Deutscher Wetterdienst, www.dwd.de vom 30.12.2020

2020 bestätigt als zweitwärmstes Jahr den fortschreitenden Klimawandel

Offenbach, 30. Dezember 2020 - Das Jahr 2020 ist in Deutschland mit einer Jahresmitteltemperatur von 10,4 Grad Celsius (°C) das zweitwärmste Jahr seit Beginn flächendeckender Wetteraufzeichnungen im Jahr 1881. Geringfügig wärmer war nur das Jahr 2018 mit 10,5 °C gewesen. Auf den folgenden Plätzen liegen mit knappem Abstand 2019 und 2014 mit jeweils 10,3 °C. Das meldet der Deutsche Wetterdienst (DWD) nach ersten Auswertungen der Ergebnisse seiner rund 2 000 Messstationen. Tobias Fuchs, Klima-Vorstand des DWD: „Das sehr warme Jahr 2020 darf uns nicht kalt lassen. Die wissenschaftlichen Klimafakten des nationalen Wetterdienstes sind alarmierend. Klimaschutz ist das Gebot der Stunde. Wir müssen jetzt handeln.“ Dies unterstrichen auch weitere Klimadaten des DWD: So seien hierzulande neun der zehn wärmsten Jahre im 21. Jahrhundert beobachtet worden, davon die vier wärmsten Jahre in der zurückliegenden Dekade 2011-2020. Diese Dekade war zugleich die wärmste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Kennzeichnend für das vergangene Jahr war zudem: 2020 war sehr sonnenscheinreich und das Dritte zu trockene Jahr in Folge.

Milder Winter und langanhaltende Hitzewelle im August

Der Temperaturdurchschnitt lag im Jahr 2020 mit 10,4 Grad Celsius (°C) um 2,2 Grad über der international gültigen Referenzperiode 1961 bis 1990. Gegenüber der Vergleichsperiode 1981 bis 2010 betrug die Abweichung 1,5 Grad. Bis auf den Mai fielen alle Monate zu warm aus. Januar, Februar, April und August zeigten dabei mit einer Abweichung von über 3 Grad die höchsten positiven Temperaturanomalien. Auch wenn mit -15,0 °C die tiefste Jahrestemperatur in Oberstdorf am 27. Dezember gemessen wurde, traten die in der Fläche kältesten Nächte in der letzten Märzdekade auf. Den ersten meteorologischen Sommertag gab es am 17. April in der Mitte und im Süden. Zwischen dem 5. und 22. August etablierte sich über Deutschland eine teils sehr heiße und feuchte Witterung. Dabei kletterten die Höchstwerte auf über 35 °C. Am höchsten stieg das Quecksilber am 9. August in Trier-Petrisberg mit 38,6 °C. Am Ende wurde 2020 nach 2018 das zweitwärmste Jahr seit Messbeginn im Jahr 1881.

Verbreitet zu trocken, insbesondere in der Westhälfte

Mit rund 710 Litern pro Quadratmeter (l/m²) erreichte 2020 nur gut 90 Prozent seines Solls von 789 l/m². Damit waren von den letzten 10 Jahren 9 zu trocken, nur 2017 war feuchter als normal. Dürre und Regen, teilweise mit Überflutungen, lagen 2020 häufig nah beieinander. Am 3. August meldete Aschau-Innerkoy, südöstlich von Rosenheim, mit 154,4 l/m² die größte Tagessumme. Die höchsten Jahresmengen gingen mit bis zu 2000 l/m² im Schwarzwald und an den Alpen nieder. Am trockensten blieb es mit unter 500 l/m² in vielen Teilen Nordostdeutschlands. Beachtenswerte Schneefälle waren eine Rarität und fokussierten sich vor allem auf das höhere Bergland. In der Südhälfte kamen Ende Februar und Anfang Dezember aber auch mal im Flachland die Schneefans auf ihre Kosten. Die mächtigste Schneedecke des Jahres weitab der Gipfellagen gab es in Zinnwald-Georgenfeld, Osterzgebirge, am 5. Februar mit 37 cm.

Deutschland erlebte das viertsonnigste Jahr seit Messbeginn

Mit etwa 1901 Stunden übertraf der Sonnenschein sein Soll von 1544 Stunden um gut 20 Prozent. Damit nahm 2020 den vierten Platz der sonnigsten Jahre seit Messbeginn 1951 ein. Über 2000 Stunden schien sie vor allem im Süden. Vergleichsweise sonnenscheinarm blieb es dagegen in der norddeutschen Tiefebene und in den zentralen Mittelgebirgen.

Einwohnerzahlen

Die Gemeinde Holtheim hatte am 31. Dezember 2019 nach den Meldedaten der Stadt Lichtenau insgesamt 861 Einwohner mit Hauptwohnsitz.

Von den 861 Einwohnern sind 452 männlich und 409 weiblich

Die Gemeinde Holtheim hat am 31. Dezember 2020 insgesamt **875 Einwohner mit Hauptwohnsitz.**

von den 875 Einwohnern sind 458 männlich und 417 weiblich

Damit haben wir im Vergleich zum Vorjahr insgesamt 14 Einwohner mehr.

Geburten 2020 : 10

Gockel, Noah
Bunte, Marlo
Vugrinec, Klara
Künneke, Noah
Naebi, Mobin
Schopohl, Paul
Heinrichs, Clara
Knaup, Thilo
Altrogge, Elise
Fiedler, Nina

Sterbefälle 2020: 12

22.01.	Schilling, Jürgen	im Alter von 65 Jahren
21.02.	Knaup, Walter	im Alter von 70 Jahren
03.03.	Tölle, Heinz	im Alter von 84 Jahren
22.04.	Sander, Heribert	im Alter von 80 Jahren
04.05.	Müller, Bernhilde	im Alter von 81 Jahren
27.05.	Loth, Brigitte	im Alter von 60 Jahren
04.07.	Jöhring, Johannes	im Alter von 65 Jahren
01.09.	Meißner, Elfriede	im Alter von 94 Jahren
17.11.	Elisabeth Altrogge	im Alter von 95 Jahren
19.11.	Elfriede Schumacher	im Alter von 88 Jahren
24.11.	Eva-Maria Gockel	im Alter von 82 Jahren
24.11.	Käthe Lücking	im Alter von 71 Jahren

Nach der Statistik der Kirchengemeinde Holtheim gab es im Jahr 2020:

(die Zahlen gelten für Holtheim und Blankenrode)

6	Taufen
4	Erstkommunionkinder
0	Trauungen
10	Sterbefälle
2	Kirchenaustritte

Bauvorhaben im Jahr 2020

Familie Dubs, Am Südhang 19

Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport

Daniel Gockel, Zur Bleiche 14

Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage

Familie Plötze, Am Charlottenbusch 6

Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage

Plötze und Vugrinec, Am Charlottenbusch 8

Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage

Baumaßnahmen in der Gemeinde

Baugebiet Postkamp

Von den 9 Baugrundstücken sind bis zum Jahreswechsel bis auf ein Grundstück alle Baugrundstücke an neue Eigentümer zugeteilt worden, ausgenommen davon ist das alte Postgebäude.

Die Bauarbeiten für die ersten beiden Häuser haben begonnen.

Baugebiet Am Charlottenbusch

Nach dem Grundsatzbeschluss des Rates der Stadt Lichtenau auf Antrag der CDU-Ortsunion Holtheim zur Einleitung des Planverfahrens für das neue Baugebiet bleibt das Thema Ausweisung eines Baugebietes umstritten.

Anfang Mai startet eine Protestaktion mit Presseartikeln und dem Aufstellen von Schildern entlang der Straße.

Andererseits liegen in der Stadtverwaltung Lichtenau auch zahlreiche Vormerkungen für ein Baugrundstück vor.

Beschilderung der Kreisstraße nach Lichtenau

Am 30. Januar wird an der Kreisstraße nach Lichtenau vor dem Hügel in Fahrtrichtung Lichtenau ein Überholverbotsschild aufgestellt.

Außerdem werden Mitte Juni im Bereich vom Hügel und in der Höhe von Sudheim die Leitplanken erneuert.

Friedhof

Im Januar werden auf dem Friedhof erstmals 2 Transporthandwagen für die Friedhofsnutzer angebracht, die mit einer Pfandmarke das Arbeiten auf dem Friedhofsgelände erleichtern.

Mobilfunkausbau

Vodafone



26.05.2020,
Vodafone nimmt Sendemast in Betrieb

Die Mobilfunkfirma Vodafone hat sich am Sendemast der Deutschen Telekom in Holtheim eingemietet.

Vorbereitende Arbeiten sind im April 2020 gestartet worden. Ein Betonfundament wurde gegossen und die Stromanbindung ist erfolgt. Anschließend folgte noch der Aufbau der Systemtechnik. Verfügbar sind die Funksysteme GSM900 und LTE 800.

Silberdorftafel ist wieder repariert

www.holtheim.de, 09.05.2020

In der schweren Sturmnacht am 28. Februar hat es unsere Silberdorftafel schwer erwischt. Nachdem festgestellt wurde, dass unser Prunkstück nicht versichert ist, haben sich ein paar Patrioten gefunden, die unsere Silberdorftafel fachgerecht im neuen Glanz erscheinen lassen. Im Namen des Silberdorfs Holtheim sagen wir Konrad und Reinhard Sicken sowie Josef Knaup und Wolfgang Sievering vielen, vielen Dank!

Euer Orts– Albert



Weg zum Sportheim

Die Arbeiten zur Neugestaltung des Gehweges von der Einmündung der Straße Am Charlottenbusch zum Sportheim werden im März durch das Aufstellen von Straßenlampen fortgesetzt.

Nach kurzzeitiger Corona bedingter Unterbrechung können die Pflasterarbeiten im August wiederaufgenommen und im Oktober abgeschlossen werden. Der Gehweg wurde gepflastert, Hochborde wurden gesetzt und als besonderer Schutz wurden auch 6 Leitpfosten einbetoniert.

Impressionen zum Ausbau Sportheim

11. Juni 2020

Da unser neuer Gesellschafts- und Schulungsraum momentan für eine Nutzung noch nicht wieder freigegeben ist, möchten wir Euch an dieser Stelle zumindest ein paar Impressionen vermitteln.

Vielen Dank auch noch einmal an alle Helfer und Unterstützer!



www.scgwholtheim.de

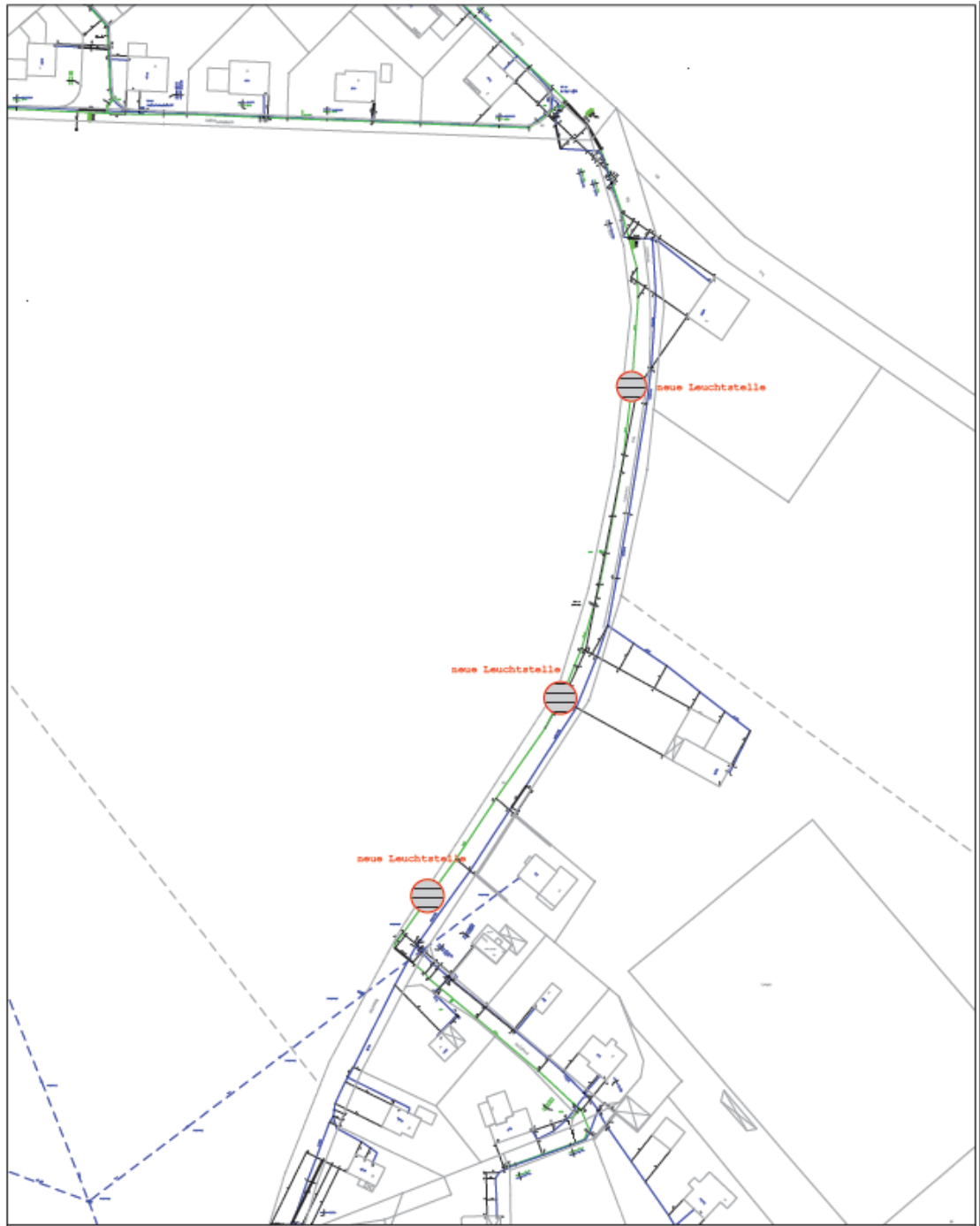
Neuigkeiten vom Fußweg zum Sportgelände

Es ist mir schon seit längerem ein besonderes Anliegen, eine sichere Zuwegung zum Sportgelände des SC Grün Weiß Holtheim zu ermöglichen, aber das Vorhaben scheiterte leider immer wieder an der Finanzierung. Wir konnten uns jedoch zuletzt mit der Stadt Lichtenau einigen, zumindest eine wassergebundene Decke zu erstellen, die dann auch Ende letzten Jahres fertiggestellt wurde. Dieser Zustand sollte nun 2-3 Jahre andauern, bis wieder Mittel für solche Baumaßnahmen bereitstehen. Dies erschien mir zu lange. Der Vorstand des SC Grün Weiß Holtheim erklärte sich nun bereit den Gehweg nach dem „Lichtenauer Modell“ zu erstellen; trotz der vielen ehrenamtlichen Arbeiten beim Umbau des Sportheims im letzten Jahr. Das heißt: das Material bezahlt die Stadt und wir erstellen es in Eigenleistung. Diesen Vorschlag habe ich dann bei der Jahreshauptversammlung des Grün Weiß Holtheim in die Runde gestellt und war sehr positiv überrascht wie viele Helfer sich meldeten, die dieses Projekt unterstützen möchten. Mit diesem überwältigenden Votum bin ich dann zu unserem Bürgermeister Josef Hartmann und seinem allgemeinen Vertreter Franz-Josef Manegold gegangen. Im Gepäck ein Top-Angebot der Firma Lücking aus Lichtenau über Tiefborde, Pflaster, Beton usw. (erstellt von Johannes Breker). Circa 2-3 Kaffee später und einem spitzen Bleistift, hatte ich das o.k. vom Bürgermeister und seinem allgemeinen Vertreter bekommen, so dass wir den Gehweg nach dem „Lichtenauer Modell“ bauen können. An dieser Stelle ein dickes Dankeschön an unseren Bürgermeister, seinen allgemeinen Vertreter und der gesamten Verwaltung für die stets gute Zusammenarbeit.

Wie geht es jetzt weiter? Ich habe noch zusätzlich Straßenlampen beantragt (siehe Bauplan) und auch bewilligt bekommen. Der Auftrag ist bereits erteilt. Nachdem die neuen Straßenlampen aufgestellt sind, werden wir die Hochborde setzen und den Pflastergehweg erstellen. In dem Zuge werden dann noch 6 Leitpfosten (wie man sie von Kreisstraßen kennt) mit einbetoniert, damit der Fußweg ein Fußweg bleibt und keine Straßenverbreiterung. Zusätzlich habe ich noch einen Antrag auf eine 30er-Zone von Ecke Charlottenbusch bis Ende Sportgelände beantragt.

Sobald es mit der Eigenleistung losgeht, werden wir es nochmal auf die Holtheimseite stellen. Der Sportverein und der kleine Ortsvorsteher würden sich über jede weitere Unterstützung freuen.

Euer Orts-Albert



16.02.2020, www.holtheim.de

Waldschäden in Holtheim

Aufnahmen am 30. März 2020 in der Hardt





Sarah, Hermann und Michael Breker sowie Aurelia und Regina Koch (v. l.) wollen verhindern, dass am Charlottenbusch in Holtheim ein Neubaugebiet entsteht. FOTO: U. MÜLLER

Familien wehren sich gegen Neubaugebiet

Direkt am Naturschutzgebiet in Holtheim plant die Stadt, acht Bauplätze zu erschließen. Anwohner hoffen, die Politik noch umstimmen zu können. Dafür benötigen sie aber Unterstützung.

Uwe Müller

■ **Lichtenau-Holtheim.** Gräsende Kühe und Schafe, saftige Wiesen bis runter ins Altenautal und zum angrenzenden Wald – Idylle pur bietet ein Blick von der Straße Am Charlottenbusch in Holtheim. Doch damit könnte bald Schluss sein. Denn das etwa 6.000 Quadratmeter große Areal, das am Naturschutzgebiet „Marschallshagen und Nonnenholz mit oberem Altenautal“ grenzt, soll ein Neubaugebiet werden. Dagegen wehren sich die Familien Koch und Breker und hoffen auf breite Unterstützung aus der Bevölkerung.

„Wir hoffen, dass wir die Ratsmitglieder noch umstimmen können und sie sich für die Natur und gegen den Profit aus den Bauplätzen entscheiden“, sagt Michael Bre-

ker. Acht Bauplätze sollen am oberen Charlottenbusch entstehen, dafür soll auch der Spielplatz wegfallen. Das sei ein großer Schaden für das Ortsbild und die Natur.

„Die Entwertung der Wanderwege zu den renaturierten Fischeichen, zur EGV-Hütte und Marschallshagen wären die Folge“, so der Naturliebhaber Breker, der als Anwohner mit vielen Wanderern und Fahrradfahrern ins Gespräch kommt. „Die haben kein Verständnis dafür, dass man für einige wenige Bauplätze vielen das Ortsbild, die Natur und Sicht nimmt.“

Auch über seinen Instagram-Account (brekers-blick) bekommt der Hobbyfotograf viele Rückmeldungen, denn die Wanderwege in der Holtheimer Natur werden auch von sehr vielen Auswärtigen genutzt.

Für viele Tiere und Pflanzen ist es wie ein kleines Paradies. „Schwarzstorch, Rotmilan, Sperber, Star, Fledermaus, Mäuse, Heuschrecken, Molche, Rotwild, Rehe, Hasen und vieles mehr fühlen sich hier sehr wohl und können sich frei entfalten. Mittlerweile leben dort auch Nil- und Kanadagänse“, zählt Michael Breker auf. Sollte es zum Bau der Häuser kommen, wäre der Lebensraum bedroht. Und auch das Projekt an den Fischeichen gefährdet. Dort wurden seit 2008 diverse Maßnahmen zur Renaturierung einer Fischeichanlage am Holtheimer Bach durchgeführt.

„Hier sollen vollkommen ohne Not Häuser in die Natur gebaut werden“, meint Thomas Koch, denn im Ort gebe es seit Jahren ein noch freies, vollerschlossenes Baugebiet. „Aber stattdessen soll am Orts-

rand gebaut werden. Das Gebiet am Charlottenbusch gehört der Stadt. Da geht es nur darum, lukratives Bauland zu erschließen und Kasse zu machen“, so Koch.

Da die Stadt Lichtenau für Natur, Energie und Nachhaltigkeit stehe, sollte sie ein Zeichen setzen und das Baugebiet dem Naturschutz dauerhaft übergeben, fordern Koch und Breker.

Doch die Chancen auf Erfolg stehen für die Familien schlecht. Im Bauausschuss wurde mit 12:1-Stimmen für das Bauland gestimmt und auch die Bezirksregierung hat bereits ihr Okay gegeben. „Der Bezirksregierung sind die Hände gebunden, denn rein baurechtlich kann man da nichts machen. Es geht hier eher um den moralischen Grundsatz. Wir müssen versuchen, möglichst viele für den Erhalt der

Natur zu sensibilisieren“, sagt Koch. Und daher rufen die Naturliebhaber alle Holtheimer auf, sich an der Bürger-Initiative per E-Mail (naturpur@freenetmail.de) zu beteiligen. Zudem sollen auch noch Flyer an alle Haushalte verteilt werden. Denn man müsse allen die Problematik erst aufzeigen.

Mit möglichst vielen Unterstützenden wollen Koch und Breker dann noch Beschwerde gegen die Pläne einreichen. „Man kann nur über Generationen der Natur helfen und sie schützen. Wir Erwachsene müssen Vorbilder für unsere Kinder sein, damit sie und die Natur eine Zukunft haben“, betont Michael Breker, der auch von seinem Vater Hermann und Tochter Sarah beim Kampf gegen das Bauland am Rand des Naturschutzgebietes unterstützt wird.

Protest gegen neues Baugebiet

Holtheimer Familien sehen Aussicht und Lebensräume am Charlottenbusch in Gefahr

Von Marion Neesen

Holtheim (WV). Im Lichtenauer Ortsteil Holtheim regt sich Protest gegen die Ausweisung eines neuen Baugebietes am Rande des Naturschutzgebietes „Marschallshagen und Nonnenholz mit oberem Altenautal“. Der Holtheimer Hobbyfotograf und Naturfreund Michael Breker sowie Thomas Koch rufen ihre Mitbürger dazu auf, sich dem Protest anzuschließen.

Der Lichtenauer Bauausschuss hat einer Ausweisung der insgesamt acht Bauplätze im städtischen Besitz am oberen Charlottenbusch bereits zugestimmt. Dennoch hoffen die beiden Familien darauf, den Stadtrat umstimmen zu können. Denn aus ihrer Sicht ist das Gebiet besonders schützenswert.

Nicht nur die Aussicht auf das unmittelbar angrenzende Naturschutzgebiet sei mit einer Wohnbebauung für immer verloren. „Die dörfliche Idylle des Silberdorfes ist dann weg. Ein großer Schaden für das Ortsbild, die Natur und eine Entwertung der Wanderwege zu den Fischteichen, der EGV Hütte und im Marschallshagen wären die Folge. Ganz zu schweigen davon, dass der Spielplatz, auf dem Generationen von Kindern mitten in der Natur spielen durften, Bauplätzen zum Opfer fällt, Bäume und Büsche dafür abgeholzt werden“, kritisiert Thomas Koch. „Das Naturschutzgebiet wird wie mit einer Mauer zugebaut“, fürchtet auch Michael Breker.

Der Lichtenauer Bau- und Planungsausschuss hat auf Antrag des CDU-Ortsverbandes Holtheim bereits im November 2019 das Verfahren zur Änderung des Flä-



Dieser freie Blick ins Naturschutzgebiet Marschallshagen in Holtheim ist nach Auffassung einiger Holtheimer in Gefahr. Werde am Rande

des schützenswerten Gebiets gebaut, sei dort auch die Tier- und Pflanzenwelt bedroht. Foto: Breker

chennutzungsplanes in die Wege geleitet. Die Ausschussmitglieder votierten mit zwölf Ja-Stimmen bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung deutlich dafür.

Nach Ansicht der CDU sei die Bebauung eine sinnvolle Ergänzung der Ortslage Holtheim. Die landschaftlich außerordentlich reizvolle Lage lasse eine sehr schnelle Vermarktung auch zu

einem ambitionierten Verkaufspreis vermuten, hieß es im CDU-Antrag. Bei der Aufstellung des Landschaftsplanes Lichtenau sei der Bereich auch im Hinblick auf eine projektierte Bebauung nicht als Naturschutzgebiet ausgewiesen worden. Während einer Bürgerversammlung sei die Idee einer Bauzeile bei einigen kritischen Stimmen positiv aufgenommen worden.

In der Ausschusssitzung im November hatte SPD-Fraktionsmitglied Günter Steins seine Bedenken geäußert. Nicht alle Einwohner Holtheims seien damit einverstanden. Ausreichend Bauplätze, auch kommunale, seien im Ort vorhanden. Die vorgestellte Planung laufe dem Ziel entgegen, eine Innenverdichtung der Ortslagen zu erreichen. Ortsvorsteher Albert Günther hatte hingegen darauf hingewiesen, dass es bereits zahlreiche Interessenten für diese Grundstücke gebe.

Michael Breker und Thomas Koch können die Pläne jedoch nicht nachvollziehen. Am Rande des NSG fühlten sich besonders viele Tiere und Pflanzen wohl. Die Straße diene als Grenze zwischen dem Dorfwohnern und der Tierwelt. Nicht nur Bienen, sondern viele Tiere wie der Schwarzstorch, Rotmilan, Sperber, Star, Fledermaus, Mäuse, Heuschrecken, Molche, Rotwild, Rehe, Hasen und viele mehr seien hier heimisch und könnten sich frei entfalten.

Seit 2008 seien verschiedene Maßnahmen zur Renaturierung

einer Fischteichanlage am Holtheimer Bach (etwa 200 Meter unterhalb des Charlottenbuschs) erfolgt, um einen naturnahen und zusätzlichen Lebensraum für die Pflanzen- und Tierarten zu schaffen. Mittlerweile lebten dort unter anderem Kanadagänse. Der scheue Schwarzstorch drehe seine Runden über dem Naturschutzgebiet. „Wird hier gebaut, ver-

doch noch für die Natur entscheiden „und nicht für den Profit aus dem Verkauf der Bauplätze“.

Nach Auskunft des Lichtenauer Bürgermeisters Josef Hartmann sei der Planungsauftrag zwischenzeitlich an ein Ingenieurbüro erteilt worden. „Im Plangebiet liegt eine kleinere Altlast-Verdachtsfläche. Diese soll gemeinsam mit dem Kreis Paderborn beprobt werden, bevor das weitere Verfahren durchgeführt wird. Aufgrund der aktuellen Corona bedingten Lage gibt es dafür noch keinen Termin. Nach Gesprächen mit dem Kreis Paderborn ist davon auszugehen, dass von dieser Fläche keine Gefahr ausgeht“, erläutert der Bürgermeister.

Das eigentliche Bauleitplanverfahren werde sich nach der Beprobung (voraussichtlich) anschließen. „Im Planverfahren gibt es zweimal eine Beteiligung der Öffentlichkeit, in diesen Beteiligungsschritten kann Jedermann Bedenken oder Anregungen äußern. Die abschließende Entscheidung trifft der Rat der Stadt Lichtenau“, so Hartmann.

Die Familien Koch und Breker wollen bis dahin mit Flyern und anderen Aktionen für ihr Anliegen werben. Auch den Naturschutzbund wollen sie mit ins Boot holen. Wer sich dem Protest anschließen möchte, kann unter der Emailadresse naturpur@freenet-mail.de Kontakt aufnehmen. „Wir sollten uns ein sehr schönes Stück Heimat nicht nehmen lassen“, so Michael Breker und Thomas Koch.

„Jedem, der ein Herz für die Natur hat, muss es doch weh tun, wenn an dieser Stelle des Ortes gebaut wird.“

Michael Breker

schwindet der Schwarzstorch und mit ihm nach und nach auch alle anderen Tiere. Hier ist eine sehr laute Schallübertragung, jedes noch so leise Geräusch wird durch das Tal verstärkt, das hält kein Tier aus. Zudem ist das erfolgreiche Projekt an den Fischteichen gefährdet“, meinen Koch und Breker. Die beiden Holtheimer, denen sich nach Brekers Angaben bereits weitere Mitstreiter und auch einige Jugendliche angeschlossen haben, wollen ihre Mitbürger für die Natur sensibilisieren und bitten um Unterstützung ihres Protestes. „Jedem, der ein Herz für die Natur hat, muss es doch weh tun, wenn an dieser Stelle des Ortes gebaut wird“, sagt Michael Breker. Er hofft, dass sich die Ratsmitglieder



Michael Breker, Thomas und Aurelia Koch (von links) setzen sich für das NSG Marschallshagen und gegen eine Bebauung ein.

Rundwanderweg lädt zum Naturerlebnis ein

Holtheim - (CZ) Jedermann/frau kann Natur pur erleben, direkt in Lichtenau-Holtheim „Am Charlottenbusch“ und das kostenlos - so lautet das Motto, das Wanderer auf einen Rundwanderweg zu idyllischen Plätzen einlädt. Ausgangspunkt ist der Parkplatz am Sportplatz in Holtheim. Der 3,3 Kilometer lange Weg führt direkt in das Naturschutzgebiet Marschallshagen und Nonnenholz mit oberem Altenautal und gewährt Blicke auf seine schönsten Seiten. Die Landschaft wurde von der letzten Eiszeit geprägt und ist seit dieser Zeit vom Menschen fast unberührt. Die Natur konnte sich bis heute mit ihrer Artenvielfalt zu einer Traumlandschaft frei entwickeln, die seines Gleichen sucht. „Ein Glück, das wir jeden Tag ohne weite Anreise erleben und genießen können, um den Alltagsstress in der Natur abzubauen“, so schwärmt Michael Breker, der gewissermaßen hier sein Herz verloren hat. „Der Blick in die Ferne, nach Marschallshagen, den Kastanienbäumen und den Fischteichen verleitet zum Träumen.“ Doch ein böses Erwachen komme demnächst durch eine Reihe von 8 Häusern. Es gehe um ein Gebiet, das der Naturschutz zähneknirschend abgegeben musste. „Bis heute kann die Naturschutzbehörde nicht verstehen, dass so ein wertvolles Stück Erde als Baugebiet ausgewiesen wird.“ Rings um Holtheim sei größtenteils Weide- und Ackerland, nur die Fläche am Charlottenbusch grenze an das Naturschutzgebiet. Nach den Plänen der Stadt Lichtenau müsse der Spielplatz weichen, damit insgesamt 8 Baugrundstücke entstehen können. Die geplante Bebauung gleiche einer Wand, so Breker, was überhaupt nicht ins Landschaftsbild passe. Sie sei eher wie ein Geschwür am Dorfrand von Holtheim. Laut Naturschutzbund dienen Straßen wie „Am Charlottenbusch“ als Grenze zwischen Besiedlung und Natur. „Das Naturverständnis sollte bei jedem wieder geweckt werden, um so unsere gemeinsame Zukunft zu sichern“, so auch Thomas Koch, der sich gemeinsam mit Michael Breker gegen das Baugebiet engagiert. „Oft sind die schnellen Lö-

sungen nicht die besten. In der Vergangenheit hat man im Hinblick auf die Natur sehr viele Fehler begangen, die heute teuer bezahlt werden müssen. Viele Arten sind bereits ausgestorben. Das kann nicht rückgängig gemacht werden“, so ihr gemeinsamer Standpunkt.

„Ist „Am Charlottenbusch“ einmal gebaut, kann man diesen Fehler nie wieder beheben. Ein Umdenken gerade in der heutigen Zeit ist wichtiger denn je“, so Thomas Koch. Die

Natur brauche uns nicht, der Mensch aber die Natur! Da sei jedes noch so kleines Stück wichtig. Die Stadt Lichtenau könne als gutes Vorbild voran gehen, da sind sich Michael Breker und Thomas Koch einig. Sie stehe als Energiestadt für Natur, erneuerbare Energie und Nachhaltigkeit. Sie sollte ein Zeichen setzen und das Baugebiet dem Naturschutz dauerhaft übergeben. Für ihr Anliegen suchen sie Unterstützung. Wer sich für die Natur und gegen ein Baugebiet

„Am Charlottenbusch“ einsetzen möchte, kann eine E-Mail an naturpur@freenetmail.de oder einen Brief an Thomas Koch, Eggestr. 68, 33165 Lichtenau-Holtheim senden. Die gebündelten Einwände werden der Stadt Lichtenau überreicht, um den Stadtrat umzustimmen und den unberührten Flecken in seiner Schönheit und Artenfülle zu erhalten. Infos und Fotos unter www.brekers-blick.de/mach-mit-natur-pur/

Fahrrad-Cross-Strecke für Kids

Vor einiger Zeit habe ich einen von Hand geschriebenen Brief mit mehreren Unterschriften von unseren Jugendlichen im Dorf erhalten mit der Bitte, im Baugebiet bei der Kirche eine kleine Fahrrad-Cross-Strecke zu errichten. Diesen Wunsch könnte ich den Kids leider nicht gewähren, da schon vier von acht Bauplätzen verkauft sind. Also habe ich mich auf die Suche gemacht, eine Alternative zu finden. Dann fiel mir das Grundstück zwischen dem Betriebshof von Christopher Diekmann und dem Sportgelände ins Auge, dass sich im Besitz der Stadt Lichtenau befindet. Nach Gesprächen mit dem Bürgermeister, der Verwaltung und dem Vorstand des SC Grün – Weiß Holtheim hatte ich grünes Licht. Es durfte nur nichts kosten. Spontan erklärte sich Christopher Diekmann (wie auch schon bei vielen anderen Aktionen im Dorf) bereit, die Cross-Strecke ehrenamtlich mit seinem Bagger zu errichten. Nachdem Rüdiger Sindermann die Fläche gemulcht hatte, konnte Christopher mit schwerem Gerät anrücken, so dass die Aktion in ein paar Stunden erfolgreich durchgeführt war. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Vielen Dank an alle, die dieses Projekt für unsere Kids unterstützt haben. Für die jungen Crosser gute Sprünge und an unsere jungen Männer: Es ist eine reine Cross-Strecke für Fahrräder – nicht für Motorräder!

Danke, Euer Orts-Albert



Sind Bauplätze wichtiger als Spielplätze?

Zum Spielplatz Am Charlottenbusch, der im Lichtenauer Ortsteil Holtheim einem Baugebiet weichen soll:

In Lichtenau-Holtheim soll der über Jahrzehnte genutzte Spielplatz Am Charlottenbusch mit für Natur und Kinder wertvollem Busch- und Baumbestand der Bebauung weichen. Das ist nicht nur ein Ort, wo Kinder in Büschen spielen, auf Bäume klettern und Tiere und Insekten beobachten. Nein, es ist auch ein Ort, an dem sich Eltern und andere treffen.

Gerade dort könnte man Natur und Menschen auch über Generationen zusammenbringen und mit naturnaher, aber auch pflegeleichter Ausstattung den Spielplatz attraktiv machen.

Kriterien, nach denen die Spielplätze berechnet werden, sind unter anderem:

- Spielflächenbedarf pro Einwohner bis 18 Jahre
- Erreichbarkeit/Aktionsradius der Spielplätze
- Versorgungsgrad/Anzahl der Kinder im Einzugsbereich der Spielplätze
- Anzahl und Qualität der Spielplätze

Merkwürdigerweise sind die Themen Umwelt und Umweltbeitrag keine Kriterien, obwohl das doch prima zusammenpassen würde!

Würde man die obigen Kriterien anwenden, wäre die Erreichbarkeit nicht mehr so einfach zu Fuß gegeben. Denn dann gäbe es nur noch einen Spielplatz in der Ortsmitte. Und da müssten die Kinder nicht nur weit, sondern auch über die Straße laufen! Unser Ort Holtheim zieht sich eben in die Länge!

Über die Qualität möchte ich wenig schreiben: Schaukel, Rutsche, Drehkarussell und Sandkasten – alles in die Jahre gekommen. Da fehlt es an Dingen, die Koordination, Denken und auch verschiedene Altersgruppen ansprechen. In den vergangenen 17 Jahren sehe ich in Lichtenau keine Bemühungen, die Spielplätze attraktiv für jedermann zu gestalten. Ich sehe nur den Willen, Spielplätze abzuschaffen und damit Treffpunkte und soziales Leben abzubauen.

Hier vor Ort ist ganz klar der Wille da, den Spielplatz ohne wenn und aber in attraktives Bauland zu verwandeln. Insekten- und Artenschutz, aber auch der Lebensraum von Tieren oder naturnaher Spielraum finden da keinen Platz in der Diskussion und in der Bewertung.

Es wird damit argumentiert, dass pro 1000 Einwohner nur ein Spielplatz da sein soll/darf.

Am Sportheim soll ein Ausweichspielplatz folgen. Der wäre aber zu weit weg und zu abgelegen.

THOMAS KOCH
Lichtenau

Wasserspeicher Wald ist in Not

WV-Serie „Unser Wasser“: Fehlender Regen sorgt für Probleme

Von Hanne Hagelgans

Lichtenau/Paderborn (WV).

Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Und meist eine Selbstverständlichkeit: Mit einer kleinen Handbewegung sprudelt es aus dem Hahn – bestens kontrolliert und bereit zum Trinken, Kochen, Waschen oder Gießen. Die zehn Wasserversorger der Kommunen im Kreis Paderborn haben eine gemeinsame Kampagne gestartet, um die Menschen rund um das „Lebensmittel Nummer eins“ zu informieren, dessen Bereitstellung in Zeiten des Klimawandels zur Herausforderung wird. Das Ziel: Die Wertschätzung für das Wasser soll wachsen. In der heutigen Folge der WV-Serie „Unser Wasser“ geht es um den Wald. Denn der hat eine wichtige Funktion für die Grundwasserbildung – und arge Probleme durch drei trockene Sommer in Folge.

Der vergangene Sommer war durchwachsen. Viele Familien, die ihre Ferien coronabedingt zu Hause verbringen mussten, waren genervt vom wechselhaften Wetter. Doch dicke Regenwolken lassen Lichtenaus Stadtförster Bernhard Beumling lächeln. „Ich würde mir wünschen, dass es bis Weihnachten jeden Tag ordentlich regnet“, sagt er, und sein Kollege Andreas Becker vom Gemeindeforstamt Willebadessen nickt zustimmend.

Ordentliche Regenfälle hätten den Boden an der Oberfläche zwar gut durchfeuchtet, wovon neue Pflanzungen ohne tiefe Wurzeln auch durchaus profitieren könnten. „In 1,80 Meter Tiefe ist aber alles pulvertrocken“, weiß Beumling. Und genau aus dieser Tiefe holen ältere Bäume ihr Wasser.

Dass das bereits in den beiden vergangenen Jahren nicht gut funktioniert hat, sieht jeder, der mit offenen Augen in der Natur unterwegs ist. Beinahe an jedem Waldrand sind die rot-braunen,



Rund 1000 Festmeter Holz sind allein auf einer Kahlschlagsfläche im Forstrevier Holtheim angefallen. Zwei Jahre Trockenheit und in der Folge der massenhafte Borkenkäferbefall schädigen den wichtigen

Trinkwasserspeicher Wald im Kreis Paderborn, wissen Lichtenaus Stadtförster Bernhard Beumling (links mit Bonnie) und Andreas Becker vom Gemeindeforstamt Willebadessen. Fotos: Oliver Schwabe

ausgetrockneten Fichten-Leichen zu sehen, die nur noch darauf warten, gefällt zu werden oder vorher beim nächsten Sturm von selbst umzufallen.

Angefangen, erzählt Andreas Becker, habe das Desaster mit Sturmtief „Friederike“, das 2018 auf den Tag genau elf Jahre nach „Kyrill“ auch über den Kreis Paderborn hinweg tobte – und ähn-

lich große Schäden hinterließ. Doch die Förster hatten mittlerweile Erfahrung. „Wir waren sicher, dass wir das in den Griff bekommen“, erzählt Becker.

Doch nach „Friederike“, die besonders die anfälligen Fichten so durchschüttelte, dass die feinen Wurzeln verletzt wurden, kam die Trockenheit: 2018 und 2019 brachten heiße, trockene Sommer mit viel zu wenig Regen. Und dann kamen die Borkenkäfer, von Fachleuten auch Buchdrucker genannt. Sie fielen in solchen Massen über die Wälder her, dass sich die ohnehin geschwächten Fichten nicht wehren konnten.

Welche Folgen das bereits gehabt hat und auch weiterhin haben wird, lässt sich beispielsweise im Forstrevier Holtheim besichtigen. Am Wegesrand stapeln sich etwa 1000 Festmeter Stämme, rechts und links des Weges hat ein Harvester für Kahlschlag gesorgt. Nur ein paar vereinzelte Birken stehen noch, leuchtend lilafarbener Fingerhut wächst aus dem Boden empor. Die Fichten, die hier standen, waren nicht mehr zu retten. Und dort, wo die Kahlschlagsfläche an den Wald grenzt, sind

schon weitere rötliche Baum-Leichen zu sehen. „Das geht weiter“, sagt Beumling düster.

Der Regen, der heute nicht fällt, ist das Grundwasser und letztlich das Trinkwasser, das morgen fehlt. „Dabei hat gerade der Wald eine große Trinkwasserschutzfunktion“, betont Andreas Becker. Denn Grundwasser, das über Waldflächen gebildet wird, ist nicht durch Schadstoffe verschmutzt. Bei landwirtschaftlichen Flächen kann das ganz anders aussehen. Zudem speichert der Wald das Wasser in den Pflanzen und im Boden – eine Vorratskammer für schlechten Zeiten.

Die Kahlschlagsfläche in Holtheim, ebenso wie an vielen anderen Orten, wäre auch ohne menschliches Zutun in 100 Jahren wieder Wald. „Nur eben ein anderer“, sagt Förster Beumling. Wenn das Holz aber auch künftig Gewinn abwerfen soll, muss gesteuert werden. Die Wiederaufforstung wird daher Bernhard Beumling und sein Team in der nächsten Zeit auf Trab halten.

Fichten, so seine Erwartung, würden weiterhin Bestandteil eines künftigen Mischwaldes sein,



allerdings nur zu etwa 30 Prozent. Während die Fichte durch Samen im Boden von allein wieder wächst, müssen die Baumarten, die sie künftig ergänzen sollen, von Hand gepflanzt werden. Douglasien könnten das sein, die Große Küstentanne, eventuell einige Lärchen und Birken, zählt Beumling auf. Ein so gemischter Wald soll Trockenheit und Stürmen besser standhalten können. Und damit auch zur Trinkwassersicherung beitragen.

Weitere Informationen zur Kampagne der zehn Wasserversorger im Kreis Paderborn gibt es online unter: <https://www.deine-wasserpartner.de/unser-wasser/>



Die typischen Spuren hat der Buchdrucker-Käfer an diesem Stück Rinde hinterlassen, das Andreas Becker zeigt.



Besonders die Fichte kann Trockenheit in Kombination mit Käferbefall nicht standhalten. Auf vielen Waldflächen wie hier in Holtheim musste der Harvester anrollen

und für Kahlschlag sorgen. Bei der Wiederaufforstung setzen die Fachleute nun auf eine Waldmischung, die widerstandsfähiger sein soll.

Sitzbänke in und um Holtheim



Wandern macht Spaß und hält fit. Und jeder Wanderer und Spaziergänger freut sich, wenn er sich für eine kleine Pause mal auf einer Sitzbank niederlassen kann um Kräfte für die nächste Etappe zu sammeln. Oder man genießt einfach nur die tolle Aussicht um unseren Heimatort.

Viele dieser Sitzbänke werden ehrenamtlich gepflegt, der Großteil davon von den „Gelben Säcken“, unserer Truppe von rüstigen und fleißigen Rentnern. Vielen Dank dafür!

Der Heimatschutzverein Holtheim 1843 e.V. hat nun ein Verzeichnis vieler Sitzbänke in und um Holtheim erstellt. Wer noch weitere Sitzbänke kennt kann sich gerne per Mail unter heimatschutzverein@holtheim.de melden.

Die Sitzbankauflistung ist so gestaltet, dass die Sitzbanknummern einzeln angeklickt werden können. Man jederzeit durch den Button „zurück zur Übersicht“ wieder auf die Karte zurückkommen. Gezeigt wird auf jeder Bankseite jeweils ein Bild der Bank und ein Bild vom Ausblick.

Viel Spaß beim Erkunden!

[Download der Sitzbankauflistung](#)

04.10.2020, www.holtheim.de

Wasserversorgungskonzept der Stadt Lichtenau (Westfalen)

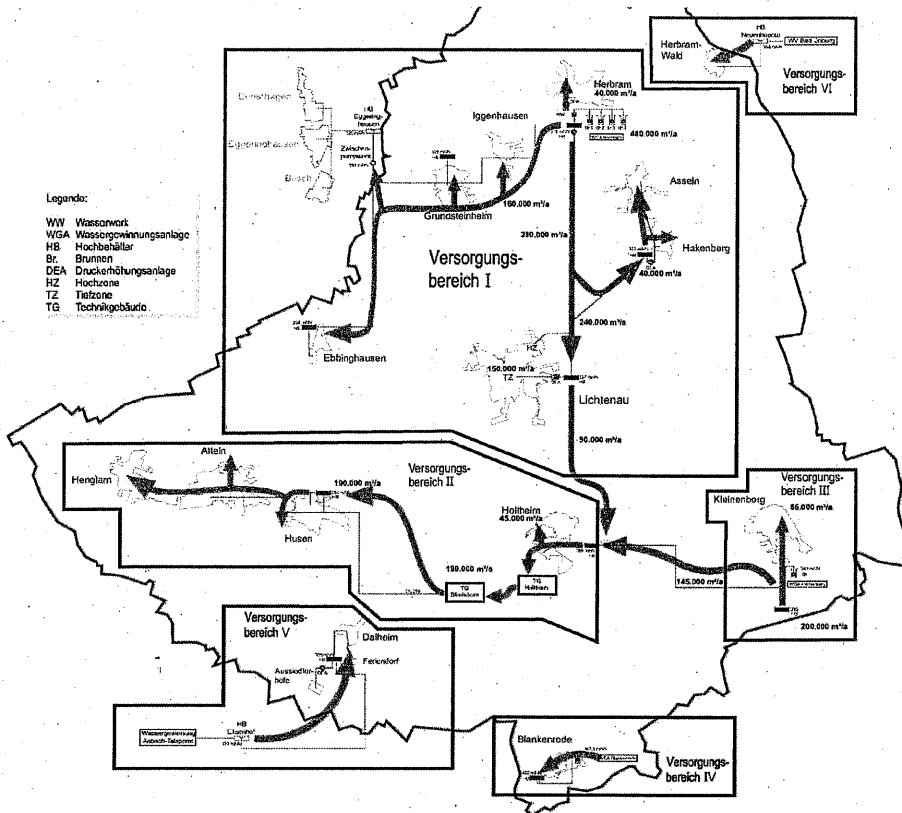


gem. § 38 Absatz 3 LWG NRW

Lichtenau im November 2018
Stand: 30.06.2019

2. Beschreibung des Wasserversorgungssystems

2.1 Übersicht



Auflistung der Trinkwasserhochbehälter und andere technische Anlagen siehe Punkt 7.4

2.3 Organisation der Wasserversorgung

- Stadtwerke Lichtenau GmbH für Gewinnung, Aufbereitung, Speicherung und Verteilung
- Betreibervertrag mit der Stadt Lichtenau
Der städtische Eigenbetrieb „Wasserwerk der Stadt Lichtenau“ wurde mit Ausgliederungsvertrag vom 06.10.2009 nach dem Umwandlungsgesetz in die Stadtwerke Lichtenau GmbH ausgegliedert.

Wassergewinnung und Netzbetrieb der Stadtwerke Lichtenau GmbH:

Anlagenbetrieb	Netzbetrieb	Netzbereich
Wasserwerk Buchlieth durch Stadtwerke Lichtenau GmbH	Stadtwerke Lichtenau GmbH	Stadt Lichtenau Dörfer Asseln, Ebbinghausen, Grundsteinheim, Hakenberg, Herbram, Iggenhausen, Lichtenau, Atteln, Henglarn, Husen
Wasserwerk Blankenrode durch Stadtwerke Lichtenau GmbH	Stadtwerke Lichtenau GmbH	Stadt Lichtenau, Dorf Blankenrode
Wasserwerk Kleinenberg durch Stadtwerke Lichtenau GmbH	Stadtwerke Lichtenau GmbH	Stadt Lichtenau, Dörfer Holtheim, Kleinenberg, Atteln, Henglarn, Husen

Wasserlieferung der Stadtwerke Lichtenau GmbH an Wasserwerke Paderborn GmbH:

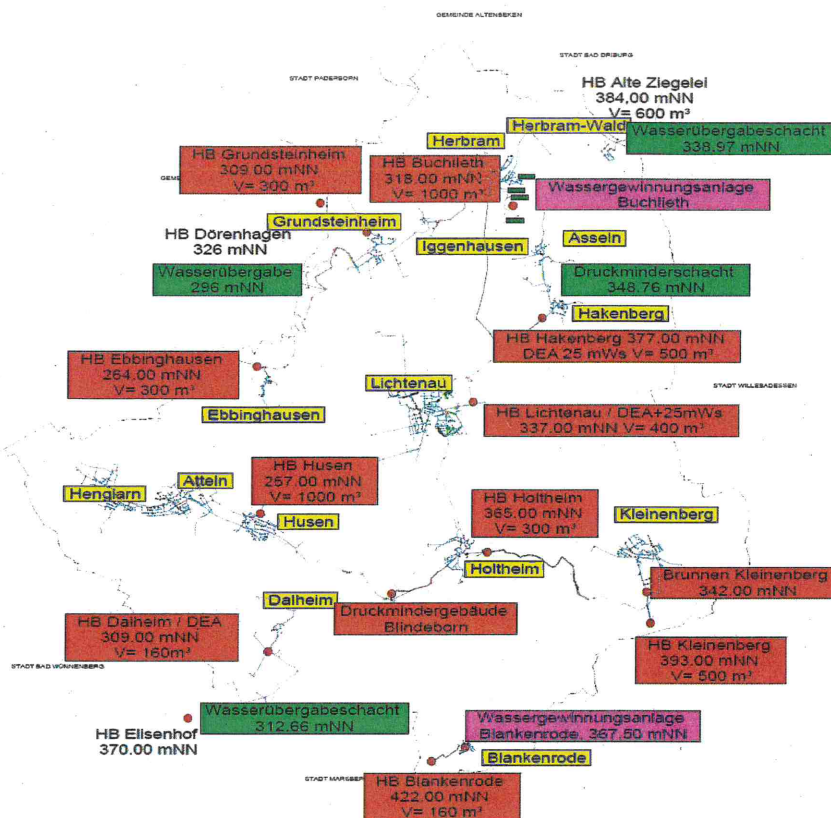
Anlagenbetrieb	Netzbetrieb	Netzbereich
Hochbehälter Dörenhagen durch Wasserwerke Paderborn GmbH	Westfalen Weser Netz GmbH	Gemeinde Borchon, Ortsteil Dörenhagen

Wasserbezug der Stadtwerke Lichtenau GmbH von Stadtwerke Bad Wünnenberg:

Anlagenbetrieb	Netzbetrieb	Netzbereich
Hochbehälter Dalheim durch Stadtwerke Lichtenau GmbH	Stadtwerke Lichtenau GmbH	Stadt Lichtenau, Dorf Dalheim

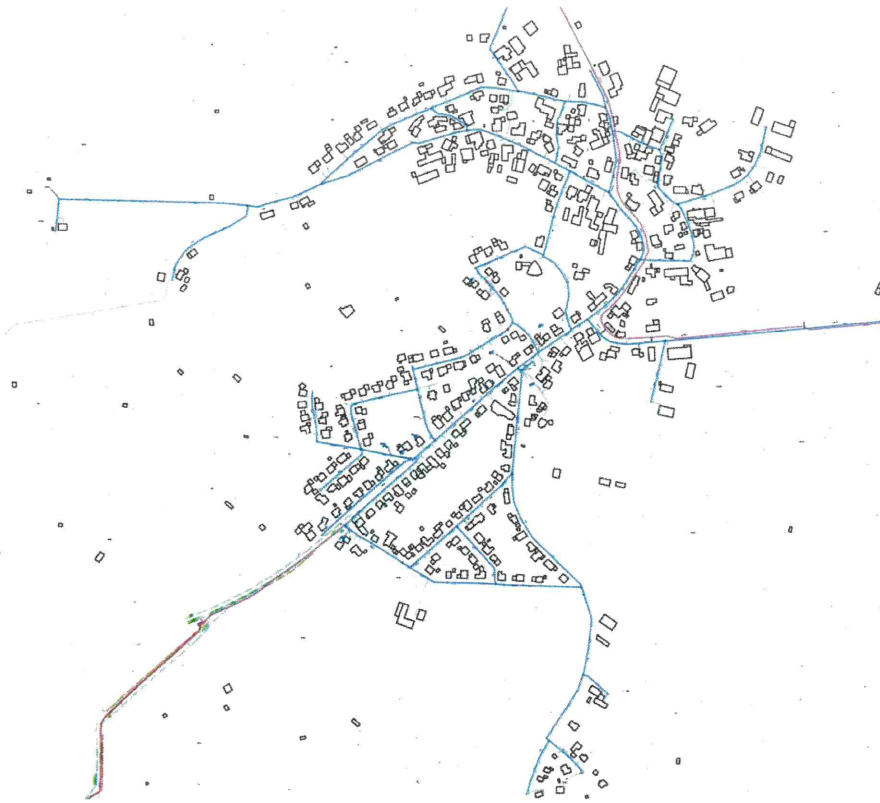
6. Wassertransport

Siehe 2.1 und 2.3



Beschreibung der Instandhaltungsstrategie

Das Trinkwassernetz im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Lichtenau GmbH ist in einem guten Zustand. Schwerpunkt der Instandhaltung liegt seit einigen Jahren im Austausch von Grundstückanschlussleitungen, da hier gehäuft Leckagen auftreten. In die jährlichen Investitionen werden Hauptversorgungsleitungen aufgenommen, die nennenswerten Einfluss auf die Netzverluste haben, um diese zu minimieren. Darüber hinaus binden Investitionen in Netzerweiterungen, z.B. neue Bau- oder Gewerbegebiete, erhebliche Finanzmittel.



Berichte

von den Vereinen und Organisationen im Ort

im Jahr 2020



Freiwillige FEUERWEHR Löschgruppe Holtheim



Dienstplan für das Jahr 2020

08.01.2020	Theorieausbildung / UVV	Ch. Müller
15.01.2020	Technischer Dienst	Alle
01.02.2020	Jahreshauptversammlung	Alle
05.02.2020	§ 35/38 StVO	M. Eickhoff
19.02.2020	Technischer Dienst	Alle
	Gruppenführer Sitzung Ab.-Mitte 19:30Uhr	C. Müller, D.Haberhausen
04.03.2020	Löschtaktik	D. Haberhausen
14.03.2020	Stadtseniorentag in Herbram	Alle Senioren
21.03.2020	Hydranten Kontrolle	Alle
12.03.2020	Atemschutzstrecke 1. Termin 19.00Uhr	PA-Träger
08.04.2020	Erste Hilfe	A. Otto
15.04.2020	Technischer Dienst	Alle
30.04.2020	Gartenmarkt in Dalheim	Alle
06.05.2020	Übung Wasserentnahme Offenes Gewässer	D. Haberhausen
09.05.2020	Leistungsabzeichen in Lippling	Alle
20.05.2020	Technischer Dienst	Alle
03.06.2020	Übung FWDV3 - Gruppe im Löscheinsatz	D. Haberhausen
31.05.2020	Zugbegleitung Schützenfest Blankenrode	Alle
17.06.2020	Technischer Dienst	Alle
11.06.2020	Zugbegleitung Vogelschießen Holtheim	Alle
01.07.2020	Prakt. Übung	T. Künneke, J.Pollmann
15.07.2020	Technischer Dienst	Alle
18-20.07.2020	Zugbegleitung Schützenfest Holtheim	Alle

Änderungen vorbehalten. Weitere Termine werden kurzfristig bekannt gegeben



Freiwillige FEUERWEHR Löschgruppe Holtheim



Dienstplan für das Jahr 2020

05.08.2020	Funk und Koordinatenfahrt	T. Künneke, S. Heidt
19.08.2020	Technischer Dienst	Alle
29.08.2020	Klostermarkt in Dalheim	Alle
02.09.2020	Übung HLF20 Lichtenau	Ch. Müller
13.09.2020	Kreisverbandstag in Elsen	Alle
16.09.2020	Technischer Dienst	Alle
07.10.2020	Technische Hilfe	A. Heidt, S. Heidt
24.10.2020	Kreissenorentag in Büren	Alle Senioren
21.10.2020	Technischer Dienst	Alle
08.10.2020	Atenschutzstrecke 2. Termin 19.00Uhr	PA-Träger
04.11.2020	TH-Wald	J. Pollmann
?	Gruppenführer Sitzung Ab.-Mitte 19:30Uhr	C. Müller, D.Haberhausen
18.11.2020	St. Martinszug	Alle
18.11.2020	Technischer Dienst	Alle
?	Winterzauber in Dalheim	Alle
16.11.2020	Volkstrauertag	Alle
27.11.2020	Jahreshauptversammlung Stadt	Alle
02.12.2020	Digitalfunk / Jahresausklang	E. Günther
16.12.2020	Technischer Dienst	Alle
06.01.2021	Theorieausbildung / UVV	Ch. Müller
20.01.2021	Technischer Dienst	Alle

Änderungen vorbehalten. Weitere Termine werden kurzfristig bekannt gegeben

"Jeder kann Yoga üben, der atmen kann." (T.K.S. Krichnamacharya)

ANGEBOT



im Sport- und Gymnastikraum des SC Grün-Weiß Holtheim e.V.

Mit **Kimberly Knaup**, einer **zertifizierten Yogalehrerin**, möchten wir unser Kursangebot für unsere Vereinsmitglieder, aber auch Nichtmitglieder, erweitern.

YOGA ist eine aus Indien stammende philosophische Lehre, die eine Reihe geistiger und körperlicher Übungen bzw. Praktiken umfasst.

Der Schwerpunkt im Yoga liegt sowohl auf körperlichen Übungen und Positionen sowie auf Atemübungen und geistiger Konzentration und Entspannung. Grundsätzlich hat Yoga nachweislich einige positiv bewertete Effekte sowohl auf die physische als auch auf die psychische Gesundheit.

Yoga kann unter Umständen verschiedene Krankheitsbilder lindern, etwa Durchblutungsstörungen, Schlafstörungen, nervöse Beschwerden (Angst und Depression), chronische Kopfschmerzen sowie Nacken- und Rückenschmerzen. So hat Yoga auf viele Menschen auch eine beruhigende, ausgleichende Wirkung und kann somit den Folgeerscheinungen von Stress entgegenwirken. Bei den Asanas werden Kraft, Flexibilität, Gleichgewichtssinn und Muskelausdauer trainiert. Dabei wird unter anderem die Rückenmuskulatur gekräftigt, was wiederum zu einer verbesserten Körperhaltung führen kann.

Die Yoga-Schnupperstunde

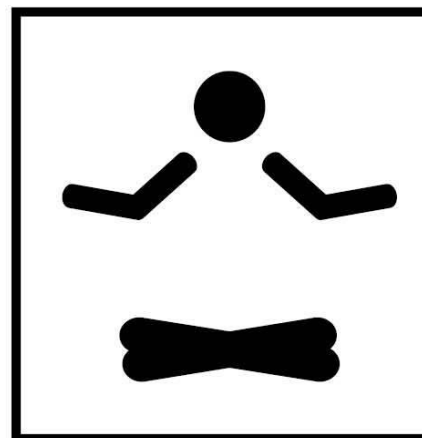
Di. 07.01.2020 (19:30 – 21:00 Uhr)

Do. 16.01.2020 (19:30 – 21:00 Uhr)

- einfach kommen
- kostenlos testen
- gut fühlen

NEU

Der YOGA-Kurs beginnt am 06.02.2020 jeweils Donnerstags von 19:30 – 21:00 Uhr im Turn- und Gymnastikraum des SC GW Holtheim 1925 e.V.



Wer eine eigene Yogamatte besitzt, darf sie gerne mitbringen.

Einladung

ALThERRENABTEILUNG

EINLADUNG NEUJAHRSWANDERUNG
an alle aktiven u. passiven Mitglieder
04. Januar 2020 / Sportheim Holtheim

* Treffen um 13.30 Uhr *
Start der Wanderung um 14.00 Uhr

Anschließend gemütliches
Beisammensein im Sportheim.

Wir wünschen allen einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2020.



Neue Kursangebote ab Januar 2020

17. Dezember 2019 www.scgwholtheim.de

Bewegung macht beweglich und Beweglichkeit kann manches in Bewegung setzen.

ANGEBOT



**im Sport- und Gymnastikraum
des SC Grün-Weiß Holtheim e.V.**

Kursangebote ab Januar 2020:

STEP AEROBIC

mittwochs 19:30-20:30 Uhr | 10 Einheiten à 60 Min.
Preis 25€ (40€ für Nichtmitglieder)
Kursbeginn 15.01.2020
Übungsleiterin Christiane Breker

SPORT DER ÄLTEREN ab 60 Jahre

donnerstags 10:00-11:00 Uhr | 15 Einheiten à 60 Min.
Preis 37,50€ (60€ für Nichtmitglieder)
Kursbeginn 09.01.2020
Übungsleiterin Magdalene Blase

YOGA

donnerstags 19:30-21:00 Uhr | 9 Einheiten à 90 Min.
Preis 37,50€ (60€ für Nichtmitglieder)
Kursbeginn 06.02.2020
Übungsleiterin Kimberly Knaup
KOSTENLOSE SCHNUPPERSTUNDEN AM:
Di. 07.01.2020 + Do. 16.01.2020 jeweils um 19:30 Uhr im Sport- und Gymnastikraum

NEU

RÜCKENGYMNASTIK vormittags

dienstags 09:30-10:30 Uhr | 12 Einheiten à 60 Min.
Preis 30€ (48€ für Nichtmitglieder)
Kursbeginn 14.01.2020
Übungsleiterin Naomi Knaup

RÜCKENGYMNASTIK nachmittags

freitags 17:00-18:15 Uhr | 10 Einheiten à 75 Min.
Preis 30€ (45€ für Nichtmitglieder)
Kursbeginn 10.01.2020
Übungsleiterin Naomi Knaup

- Anmeldungen schriftlich (Anmeldeformular auf www.scgwholtheim.de) bei Karl-Heinz Ickert – Eggstr. 52 – 33165 Holtheim
- Bezahlung in bar bei Anmeldung
- Aktuelle Kursteilnehmer haben ein Voranmelderecht!
- VERBINDUCHE Anmeldung. Rückerstattung nicht möglich!



Termine der Frauengemeinschaft 2020

- 12.02. Klön- und Handarbeitsnachmittag (ab 14.30 Uhr im Pfarrheim)
- 20.02. Weiberfastnacht für Jung und Alt
- 26.02. Klön- und Handarbeitsnachmittag
- 28.02. Ewige Anbetung
- 05.03. Gemeinschaftsmesse mit anschließendem **Frühstück**
- 11.03. Klön- und Handarbeitsnachmittag (ab 14.30 Uhr im Pfarrheim)
- 25.03. Klön- und Handarbeitsnachmittag (ab 14.30 Uhr im Pfarrheim)
- 26.03. Gründungstag der Frauengemeinschaft Holtheim e.V. (2010)
- Mai/Juni Wallfahrt nach Kleinenberg mit anschließendem **Spargelesen**
- Juli Besuch der Mysterienspiele in Kleinenberg
- 20.08. Gemeinschaftsmesse mit anschließendem **Grillen**
- 07.10. 1. Klön- und Handarbeitsnachmittag (ab 14.30 Uhr im Pfarrheim)
- 05.12. Weihnachtsmarktfahrt

Die Termine für die monatliche Gemeinschaftsmesse bitte dem aktuellen Pfarrbrief entnehmen!



Wanderplan

der EGV und DWJ Abt. Holtheim



- 1. Samstag, den 21.03.2020 ab 14.00 Uhr / Vereinslokal**
Frühjahreshauptversammlung des Eggegebirgsvereins
- 2. Samstag, den 21.03.2020 ab 14.00 Uhr / Landgasthof Schäfers**
Jahreshauptversammlung der DWJ Abt. Holtheim
- 3. Samstag, den 21.03.2020 ab 20.00 Uhr / Landgasthof Schäfers**
Jahreshauptversammlung der EGV Abt. Holtheim
- 4. Samstag, den 04.04.2020 ab 10.00 Uhr / Vereinslokal**
"Aktion saubere Feldflur" der DWJ & EGV Abt. Holtheim
- 5. Montag, den 13.04.2020 ab 11.00 Uhr / Vereinslokal**
Wanderung zum Ostereier suchen
Wanderstrecke: Blankenrode Bleikuhlen – EGV-Hütte 15km
Wanderführer: Friedrich Poggenpohl.
- 6. Montag, den 13.04.2020 ab 14.30 Uhr / EGV-Hütte Holtheim**
Ostereier suchen der DWJ Abt. Holtheim
Anmeldung bis zum 09.04.2020 bei Dierk Haberhausen (997974).
- 7. Donnerstag, den 30.04.2020 ab 18.00 Uhr / Vereinslokal**
Wanderung in den Mai
Für kühle Getränke und heißes Gegrilltes ist gesorgt.
- 8. Freitag, den 01.03.05.2020 / Jugendzeltlager in Neuhaus**
Jugend + Draußen: Das junge Wanderfestival
- 9. Freitag, den 01.05.2020 ab 10.00Uhr / Vereinslokal**
Wanderung zum Wandertag Südegge in Meerhof
Wanderstrecke: Holtheim-Meerhof 10km
Wanderführer: Wolfgang Sievering.
- 10. Montag, den 01.06.2020 ab 06.15 Uhr / Vereinslokal**
Frühwanderung nach Blankenrode
- 11. Sonntag, den 14.06.2020 ab 07.00Uhr / Vereinslokal**
Wanderung zum Eggegebirgsfest in Buke
Wanderstrecke: Holtheim-Buke 22km
Wanderführer: Dierk Haberhausen.
- 12. Freitag, den 26-29.06.2020 ab 14.00 Uhr / EGV-Hütte Holtheim**
Jugendzeltlager der DWJ Abt. Holtheim an der EGV-Hütte
Anmeldung bis zum 31.05.2020 bei Dierk Haberhausen (997974).

Alle Wanderungen und Veranstaltungen auf eigene Gefahr!

Teilnehmer, die nicht dem EGV angehören, sind immer herzlichst eingeladen.

Änderungen vorbehalten!

"Frisch AUF" EGV und DWJ Abt. Holtheim

Für das Wanderteam: Friedrich Poggenpohl (Wanderwart)



Wanderplan

der EGV und DWJ Abt. Holtheim



- 13. Donnerstag, den 06-09.08.2020 / Vereinslokal**
Alpinwanderung: Kleine Sellrainer Hüttenrunde zum Westfalenhaus
Anmeldung bis zum 30.04.2020 bei Dierk Haberhausen (997974).
- 14. Sonntag, den 16.08.2020 ab 09.00Uhr / Vereinslokal**
Wanderung rund um Holtheim mit der EGV Abt. Meerhof
Wanderstrecke: Rundwanderung Holtheim 14km
Wanderführer: Friedrich Poggenpohl.
- 15. Sonntag, den 30.08.2020 ab 10.30Uhr / Vereinslokal**
Wanderung zum Tag des Baumes in Oesdorf
Wanderstrecke: Holtheim-Oesdorf 12km
Wanderführer: Willi Grewe.
- 16. Sonntag, den 20.09.2020 ab 13.00 Uhr / EGV-Hütte**
Reibekuchenessen
Für kühle Getränke und leckere Reibekuchen ist gesorgt.
- 17. Mittwoch, den 30.09-04.10.2020 / Vereinslokal**
5 Tages Wanderung in der Böhmisches Schweiz
Anmeldung bis zum 30.06.2020 bei Willi Grewe (01701607094).
- 18. Sonntag, den 11.10.2020 / Ehrenmalfeier am Hirschstein**
- 19. Samstag, den 10-14.10.2020 ab 08.00Uhr / Vereinslokal**
Herbstfahrt der DWJ Abt. Holtheim nach Lübeck
Anmeldung bis zum 30.06.2020 bei Dierk Haberhausen (997974).
- 20. Mittwoch, den 25.11.2020 ab 16.00 Uhr / EGV-Hütte Holtheim**
Weihnachtsbasteln der DWJ
- 21. Samstag, den 05.12.2020 ab 14.45 Uhr / EGV-Hütte Holtheim**
Nikolausfeier mit anschließender Weihnachtsfeier
Anmeldung bis zum 01.12.2020 bei Daniel Günter (998720)
- 22. Montag, den 28.12.2020 ab 14.00 Uhr / EGV-Hütte**
Kartenspielen
- 23. Freitag, den 01.01.2021 um 13.30 Uhr / Vereinslokal**
Neujahrswanderung zur EGV Hütte
Wanderführer: Christoph Müller
- 24. Freitag, den 22.01.2021 ab 18.00 Uhr / Vereinslokal**
Familienwanderung: Nachtwanderung zur EGV-Hütte
Wanderführer: Dierk Haberhausen

Alle Wanderungen und Veranstaltungen auf eigene Gefahr!

Teilnehmer, die nicht dem EGV angehören, sind immer herzlichst eingeladen.

Änderungen vorbehalten!

"Frisch AUF" EGV und DWJ Abt. Holtheim

Für das Wanderteam: Friedrich Poggenpohl (Wanderwart)

Am Donnerstag, den 5. März 2020

lädt die Frauengemeinschaft Holtheim e.V.

zum

Frühstück

ins Pfarrheim ein.

Beginn 9.00 Uhr mit einer Hl. Messe (Krypta)



Wir bitten um Anmeldung bis 02.03.
beim Vorstandsteam!!!!

An die Trommeln – fertig – losgetanzt....

.....die ersten Trommelschläge im Workshop Drums Alive® Bambini Beats sind gefallen. Am Montag, 02.03.2020 ging dieses Bewegungsangebot seitens des Sportvereins SC GW Holtheim in Kooperation mit der Kindertageseinrichtung Holtheim erstmalig an den Start. Geleitet wird dieser Workshop von Verena Temme in Unterstützung des Erzieherteams. Im Februar dieses Jahres hat Verena in einer Tagesweiterbildung (8 LE) bei der DTB-Akademie in Hannover am Programm Kids Beats 2.0 von Drums Alive® teilgenommen und diese erfolgreich abgeschlossen.

In weiteren 4 Kurseinheiten à 60 Minuten gehen insgesamt 10 KiTa-Kinder im Alter von 4-6 Jahren auf Entdeckungsreise in eine Welt der Fantasie, der Bewegung und der Rhythmen – auf wissenschaftlich fundierte Weise.

Die Inhalte des Workshops sind angelehnt an das Programm „Drums Alive® – Bambini Beats“. Drums Alive® ist eine Sportidee mit Bewegungselementen aus Aerobic und Tanz. Die Teilnehmer bewegen sich/tanzen um einen Gymnastikball und trommeln mit Drumsticks zu „lauten“ Beats. Die Einheiten sind abgestimmt auf 4-6jährige Kinder, eingebettet in ein ganzheitliches Bewegungskonzept. Inhalte sind Reime, Klatschverse, Gesangsspiele in Verbindung mit viel rhythmischer Bewegung. Es werden einfache aber dynamische Bewegungen mit dem pulsierenden Rhythmus der Trommel verbunden. Dieses Bewegungs- und Förderprogramm schult und stärkt die Kinder in Konzentration und Merkfähigkeit, Rhythmus, Musik und Freude an der Bewegung. Koordinationsübungen stimulieren die Verbindung beider Gehirnhälften. Die Kinder werden in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt und erleben ein intensives Gemeinschaftsgefühl, das zur Stärkung der sozialen Kompetenzen beiträgt. Drums Alive® Bambini Beats hilft Stress und Aggressionen abzubauen, fördert die Sprachentwicklung und dient der Entwicklung und Förderung der Sinneswahrnehmung.

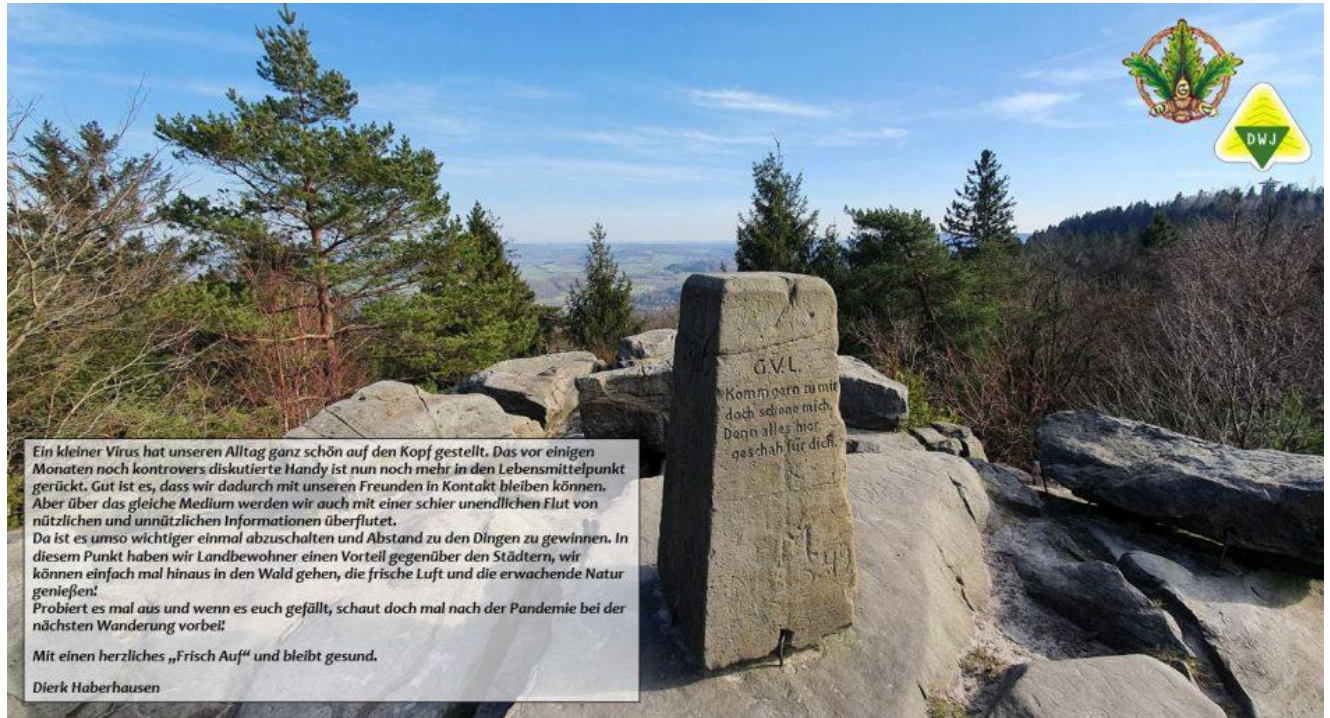
Die Kinder waren in dieser ersten Trainingsstunde mit vollem Elan, viel Spaß und Kreativität dabei!



Der Vorstand des SC GW Holtheim bedankt sich bei Verena Temme für dieses neue, außergewöhnliche und spannende Angebot und wünscht allen teilnehmenden Kindern viel Freude bei flotten Beats.

3. März 2020, www.scgwholtheim.de

Ostergruß EGV Abteilung



Frohe und erholsame Ostertage wünscht euch der EGV-Vorstand!

10.04.2020, www.egv-holtheim.de

Wanderung in den Mai

Leider fällt in diesem Jahr auch die Wanderung in den Mai und das Grillen an der EGV Hütte aus. Zur Begrüßung des Frühlings stellen wir aber wie gewohnt einen Maibaum an der Hütte auf. Es wird aber ein kleinerer Baum wie in den Jahren zuvor, da dieser nur von einer Person aufgestellt werden kann.



Auch die Wanderung nach Meerhof zum Südeggetreffen fällt aus, da dieses Fest auch wegen der Corona-Krise abgesagt wurde.

Schön ist es, dass das Gelände bei dem schönen Wetter so gut genutzt wird. Schön ist es auch, dass alle es wieder in einem sauberen Zustand für den nächsten zurücklassen! Doch bitte denkt auch an die geforderten Mindestabstände damit der Covid-Spuck bald ein Ende hat. Die Benutzung des Geländes und der Schutzhütte ist wie immer auch zu Corona Zeiten auf eigene Gefahr.

Mit einem herzlichen „Frisch Auf“ und bleibt gesund,
der EGV-Vorstand.

22.04.2020, www.egv-holtheim.de

Rasenpflege während der fußballfreien Zeit

27. April 2020, www.scgwholtheim.de

Die aufgrund der Corona-Pandemie bedingte fußballfreie Zeit wird derzeit zur Rasenpflege der beiden Fußballplätze genutzt. Insbesondere die 5-Meterräume befanden sich in einem stark beschädigten Zustand. Rasennarben waren hier nur noch stellenweise zu finden. Die 5-Meterräume wurden mit neuem Mutterboden befüllt und im Anschluss mit Rasensamen eingesät. Durch fleißige Helfer konnte jeden Abend diese Stellen gegossen werden (#fünfergießen), so dass nach drei Wochen der neue Rasen bereits sehr gut ersichtlich ist.



Darüber hinaus wurden beide Rasenplätze durch die Stadt mit einem Spezialgerät gestriegelt. Die bevorstehenden Regenschauer sollen des Weiteren zur Düngung der Sportplätze durch die Stadt genutzt werden. Bedingt durch den trockenen April wurde der (alte) Trainingsplatz bereits mit dem vereinseigenen mobilen Rasensprenger bewässert.

Egal wann; die Fußballer und Fußballerinnen können sich bei der Rückkehr auf zwei gepflegte Fußballplätze freuen.



Holtheim im Mai 2020

Liebes Mitglied der Frauengemeinschaft!

Wir hoffen, Euch geht es allen gut und Ihr seid gesund und munter!

Die Ausbreitung des Coronavirus prägt unseren Alltag im privaten und beruflichen Umfeld enorm. Die Fürsorgepflicht für uns und andere hat uns zu diesem Schreiben veranlasst. Wir möchten Euch über die aktuelle Entwicklung in unserer Vereinstätigkeit informieren.

Ab dem 26. März wollten wir mit Euch das 10-jährige Jubiläum der Frauengemeinschaft mit verschiedenen Aktivitäten in einem „Jubiläumsjahr“ feiern. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen ist dies derzeit leider nicht möglich. Wir haben uns daher dazu entschlossen, bis auf weiteres alle geplanten Veranstaltungen zu verschieben. Wir werden Euch über's Internet, Zeitung bzw. Aushänge rechtzeitig über Änderungen informieren. Die beigelegte „Vereinstasche“ ist unser Jubiläumsgeschenk an Euch!

Wir haben die Tasche genutzt, um Euch ein paar Kleinigkeiten zu bringen u.a. auch Masken. Die Masken (im weißen Briefumschlag) wurden uns von der Stadt Lichtenau für alle Bürgerinnen und Bürger des Stadtgebietes kostenlos zur Verfügung gestellt. Nur die Näharbeiten waren vor Ort zu leisten. Das haben einige Frauen aus Holtheim gern übernommen und jetzt möchten wir Euch mit einer dieser Maske erfreuen. Besonders die Risikogruppen und die, die Masken dringend benötigen sind da besonders angesprochen. Falls Ihr schon genügend Masken habt, bitten wir Euch, diese weiterzugeben an jemanden den Ihr kennt und der vielleicht noch keine hat oder dringender braucht. Auf jeden Fall freuen wir uns, wenn sie im Dorf gute Resonanz finden und wir uns alle irgendwann mit unserem „Notpulli“ – auf Plattdeutsch auch Snutenpulli - draußen wiedertreffen.

Da es uns derzeit nicht möglich ist, den Jahresbeitrag 2020 einzusammeln, werden wir den Beitrag in diesem Jahr aussetzen. Im nächsten Jahr würden wir dann wieder alle beitragspflichtigen Mitglieder besuchen und für 2021 sowie *anteilig* für 2020 den Beitrag einsammeln. Wir hoffen auf Euer Verständnis, dass wir derzeit noch keine genaueren Auskünfte geben können.

Hier noch ein kurzes Zitat von Wilhelm von Humboldt, möge dieser Ausspruch sowie der ebenfalls beigelegte Aufsteller „Corona Rezept für Freude“ Euch zu einer positiven Einstellung in dieser Zeit führen.

„Man muss die Zukunft abwarten und die Gegenwart genießen oder ertragen.“

Bleibt gesund, viele Grüße und hoffentlich bis bald!

gez. Regina

Telefon:
930 809

gez. Beate

Telefon:
1853

gez. Eva

Telefon:
1749

gez. Martina

Telefon:
997 2606

Frühwanderung nach Blankenrode am kommenden Pfingstmontag...



Am Pfingstmontag findet unsere traditionelle Frühwanderung nach Blankenrode statt!

Zum Glück fallen die Corona Neuinfektionen weiter und Sport im Freien ist mit Abstand wieder erlaubt. Gerade beim Wandern kann man die geforderten Mindestabstände gut einhalten, von daher sollten wir unsere Tradition nicht brechen und um 6.15 Uhr am Lipsberg zu unserer Frühwanderung nach Blankenrode starten. Nach einer kleinen Pause in Blankenrode geht es diesmal dann wieder zurück nach Holtheim. Wanderung mit Rucksackverpflegung, Wanderstrecke ca. 15km.

Wir hoffen, dass wir dann im nächsten Jahr wieder gemeinsam mit unseren Freunden vom Heimatschutzverein Blankenrode das Schützenfrühstück mit anschließenden Vogelschießen in Blankenrode feiern können.

Mit einen herzlichen „Frisch Auf“,
der EGV-Vorstand.

27.05.2020, www.egv-holtheim.de

1. Mannschaft: Bereit für die nächste Saison

Trikotvorstellung Saison 2020/2021

Vielen Dank an die Fleischerei Schlender/Schiffmann!



Das Video der Trikotvorstellung findet ihr auf: www.scgwholtheim.de

20.06.2020, www.scgwholtheim.de

Prämien aus Aktion „Scheine für Vereine“

28. Juni 2020

Die Aktion von REWE - „Scheine für Vereine“ liegt zwar schon lange zurück, aber mit großer Freude können wir Euch nunmehr das großartige Ergebnis und die daraus resultierenden Prämien für den Sportverein mitteilen.

Dank Eurer tatkräftigen Beteiligung und Sammeln der Vereinsscheine ab 15 € Einkaufswert im REWE-Markt konnten wir im Aktionszeitraum insgesamt beeindruckende **4.070 Vereinsscheine** einlösen und uns damit tolle Prämien für den Verein sichern.



Wir bedanken uns noch einmal für die großartige Euphorie und Eure Unterstützung bei diesem Projekt.

DER VORSTAND

www.scgwholtheim.de

Jugendzeltlager 2020



Durch die Corona Pandemie konnten im diesen Jahr nur 10 Personen am Jugendzeltlager teilnehmen. Mit 10 Personen kam man aber auch gut hin, da noch sehr viele durch Corona verunsichert waren und so musste zum Glück nicht das Los über die Teilnahme entscheiden.

Nach dem Zeltaufbau wurde das schöne Wetter genutzt und viele Spiele gespielt. Zum Abendessen gab es dann wieder die traditionellen Reibplätzchen, diesmal leider ohne Eltern und EGV.

Am Samstag starteten wir nach Lippstadt um dort die Lippe mit dem Kanu zu bezwingen. Nach kurzer Eingewöhnung klappte auch das gerade ausfahren und so erreichten alle trocken das Ziel. Zum Glück meinte der Wettergott es auch gut mit uns und so blieb das angekündigte Gewitter aus.

Am Sonntag starteten wir dann mit Schlauchbooten beladen zum Twiste See nach Bad Arolsen. Nach einer Überfahrt zum Sandstrand wurde dieser in ein Beach Fußballfeld umfunktioniert, was ohne Corona wahrscheinlich wegen der Überfüllung nicht möglich gewesen wäre.

Am letzten Tag seilten wir uns in die „Alte Eisenbahn“ bei Kleinenberg ab. Der Weg dorthin wurde vor kurzen durch Informationstafeln und Eisenfiguren aufgewertet und so konnte viel über diese alte Aufgegebene Eisenbahnbaustelle erfahren.

Trotz aller Widrigkeiten war es wieder ein schönes harmonisches Jugendzeltlager was wir im nächsten Jahr hoffentlich wieder mit mehr Jugendlichen durchführen können.

Böhner nicht zu schlagen

Lichtenau (WV). Auch beim dritten Preisflug der Jungtiermeisterschaft der Reisevereinigung Eggegebirge stellte Franz-Josef Böhner vom Verein Vereinte Freunde Kleinenberg die Siegertaube. Mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 102 Stundenkilometern erreichten die beiden ersten Tauben ihren heimatlichen Schlag in Holtheim. Mit nur einem Wimpernschlag dahinter folgten die Tauben der Schlaggemeinschaft Heinz und Michael Schlucker (Leiberg).

Der Startschuss fiel um 8.35 Uhr bei besten Wetterbedingungen in Neustadt-Wied (Rheinland-Pfalz), und schon nach einer Stunde und 28 Minuten steuerten die 1482 Tauben ihre heimatlichen Schläge an. Die besten Zehn: 1. SG Heinz und Michael Schlucker; 2. Udo Thonemann (Volkmarsen Stadt); 3. SG Lena u. Holger von der Becke (Külte); 4. Franz-Josef Böhner; 5. SG Robert und Martin Schilling und Carlos Muckermann (Thülen); 6. Heinz Dietz und Nico Stremmer (Brilon Madfeld); 7. Günther Kautz (Brilon Madfeld); 8. Lothar Osterloh (Marsberg); 9. Romanus Disen (Lichtenau); 10. Franz und Kendra Lange (Herbram Lichtenau). Weitere Ergebnisse unter: www.rv-eggegebirge.de.

Ausfahrt Radtreff 2. September 2020

3. September 2020 www.schwholtheim.de



Da in der letzten Woche die neuen Sommerradshirt angeliefert wurden, mussten diese am gestrigen Abend direkt ausgefahren werden. Bei herrlichem Wetter ging es vorbei an der Eggehütte, über Gut Bülheim, Schönthal, Hakenberg und Asseln auf dem Eggeweg über Kleinenberg zurück nach Holtheim.

Nach 35 Kilometern und 1:50 h Fahrzeit erreichten wir die heimische Sportanlage.



In den nächsten Wochen starten wir aufgrund der früher eintretenden Dunkelheit bereits um 18.00 Uhr mit unserer Ausfahrt.

Weitere Änderungen werden frühzeitig bekannt gegeben.

Schutzmaske tragen – Lokalpatriotismus zeigen

Schutzmaske tragen - Lokalpatriotismus zeigen!



Der Heimatschutzverein Holtheim 1843 e.V. bietet
beim Landgasthof Schäfers und in der Metzgerei
Schlender / Schiffmann eine Gesichtsmaske mit
dem Holtheimer Wappen an.

Kosten: 9,90 EUR / Stück

08.09.2020, www.holtheim.de



Absage der Schützenabrechnung und des Königinnentreffens 2020

Aufgrund der Corona-Schutzverordnung des Landes NRW ist es dem Heimatsschutzverein Holtheim 1843 e.V. nicht möglich dieses Jahr die Schützenabrechnung und das traditionelle Königinnentreffen durchzuführen.

Wir verbleiben in der Hoffnung, dass wir nächstes Jahr diese Veranstaltungen durchführen dürfen und uns dann alle gesund wiedersehen.

03.10.2020, www.holtheim.de

Pflasterarbeiten auf dem Schützenvorplatz



Heimatschutzverein Holtheim 1843 e.V.

Pflasterarbeiten auf dem Schützenvorplatz

Holtheim, 06. September 2020

Werte Schützenbrüder, liebe Holtheimer!

Unser Schützenvorplatz ist in die Jahre gekommen, die Pflastersteine sind zerschlagen und haben sich zugesetzt. Fahrspuren haben sich eingedrückt. Somit hat sich der Vorstand des Heimatschutzverein Holtheim 1843 e.V. entschlossen den Schützenvorplatz neu zu pflastern, die Stufe vor dem mittleren Eingang anzupassen und die Strom- und Wasseranbindung im Außenbereich zu optimieren. Die Bürger- & Energiestiftung Lichtenau unterstützt uns mit einem großzügigen Anteil.

Aufgrund des Ausbleibens der Vermietungen im 3. und 4. Quartal 2020 ist nun der passende Zeitpunkt diese Maßnahme anzugehen.

Am 13.09.2020 dient die Schützenhalle als Wahllokal. Wir planen direkt nach der Durchführung der Kommunalwahl ab dem 19.09.2020, oder nach der möglichen Stichwahl, dann ab dem 10.10.2020 die Umgestaltung des Schützenvorplatzes anzugehen.

Wir bitten alle Schützenbrüder und Interessierten mitzuhelfen. Genaue Termine stellen wir noch online und hängen diese im Anschlagkasten aus.

Für Rückfragen steht Oberst Frank Sander gerne zur Verfügung.

Mit den besten Schützengrüßen

Frank Sander
Oberst

Martin Günther
Hauptmann

Klaus Gockel
Geschäftsführer

Bernhard Schäfers
Kassierer

Pflasterarbeiten an der Schützenhalle



Liebe Holtheimer,

wir starten am 10.10.2020 ab 08:30 Uhr mit dem Austausch der Pflasterflächen vor unserer Schützenhalle.

Als weitere Termine sind vorgesehen

- 16.10.2020, ab 15:30 Uhr
- 17.10.2020, ab 08:30 Uhr
- 23.10.2020, ab 15:30 Uhr
- 24.10.2020, ab 08:30 Uhr
- 30.10.2020, ab 15:30 Uhr
- 31.10.2020, ab 08:30 Uhr

Der Vorstand würde sich über eine mannstarke Beteiligung sehr freuen.

04.10.2020, www.holtheim.de

Fortsetzung Pflasterarbeiten an der Schützenhalle

Liebe Holtheimer,

die Pflasterarbeiten an der Schützenhalle haben begonnen. Das alte Pflaster wurde bereits entnommen und entsorgt.

Temporär wurde die Erde der Grünstreifen an einem anderen Ort eingelagert, nach Abschluss der Arbeiten werden die Grünflächen wieder neu angelegt.

Aktuell werden Gräben für Leerrohre gezogen. Am Freitag, 16.10.2020 werden ab 15:30 Uhr die Gräben wieder verfüllt, am Samstag, ab 08:30 sollen die ersten Randsteine gesetzt werden. Weitere Arbeitseinsätze sind immer Freitags, ab 15:30 Uhr und Samstags, ab 08:30 Uhr geplant. Über tatkräftige Unterstützung würde sich das Vorstandsteam sehr freuen!





15.10.2020

Obstbaumpflege in Holtheim mal anders

Der Heimatschutzverein Holtheim wird im Jahr 2020 seine jährliche Obstbaumpflege Corona bedingt anders als gewohnt durchführen.

Anstatt in einer großen Gruppe durch den Ort zu fahren und Baumpflege zu betreiben, fordert Oberst Frank Sander alle Holtheimer Schützen auf, am kommenden Samstag auflagenkonform zusammen mit dem Nachbarn oder einem Freund selbst aktiv zu werden. So kann die schon traditionelle Veranstaltung trotz Corona durchgeführt werden.

Fotos der Obstbaumpflege können per Mail an heimatschutzverein@holtheim.de oder WhatsApp (0160-94165063) an den Vorstand geschickt werden.



Foto der Obstbaumpflege 2019

02.11.2020, www.holtheim.de

Obstbaumpflege trotz Corona erfolgreich durchgeführt

Die jährliche Obstbaumpflege des Heimatschutzverein Holtheim fand unter Einhaltung der Corona-Randbedingungen am 07.11.2020 statt. Während des Tages wurden in kleinen Gruppen (max. 2 Personen) an vielen Stellen im und außerhalb des Dorfes Bäume fachgerecht zurückgeschnitten und Laub von dorfeigenen Flächen entfernt.



Nikolausfeier der Sportjugend fällt aus

10. November 2020 www.scqwholtheim.de

Leider fällt die diesjährige "Nikolausfeier der Sportjugend" am Samstag, 12.12.2020 coronabedingt aus.



Nikolausfeier 2020 EGV

Aufgrund der aktuellen Coronalage kann dieses Jahr leider keine Nikolausfeier an unserer EGV-Hütte stattfinden. Trotz der widrigen Umstände wünschen wir allen Wanderfreunden und Familien eine frohe Vorweihnachtszeit und hoffen das wir uns im kommenden Jahr wie gewohnt in gemütlicher Runde an der EGV-Hütte zur Nikolausfeier treffen können.

Bleibt „negativ“ und natürlich Gesund!
Mit einem herzlichen „Frisch Auf“, der Nikolaus.



23.11.2020, www.egv-holtheim.de

Tolle Aktion: Nikolaus "to go"

12. Dezember 2020, www.scgwholtheim.de

Ein schwieriges Jahr für die Jugendarbeit im Sportverein neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr indem in der Sportjugendabteilung aufgrund der Corona-Pandemie so gut wie kaum, bis keine gewöhnlichen Sportangebote durchgeführt werden konnten, was für alle Beteiligten und besonders für die Kinder sehr schwer war.

Nachdem nun leider auch die alljährliche Nikolausfeier aus gegebener Situation ausfallen musste, konnten sich dennoch am heutigen Tag rund **80 Kinder** über eine an der Haustür abgelegte **kleine Nikolaus-Überraschungstüte mit süßen Leckereien** erfreuen.

Wir hoffen in dieser besonderen Zeit den kleinsten Sportlern in unserem Ort, trotz aller Umstände, ein kleine Freude bereitet zu haben und hoffen im nächsten Jahr wieder eine gemütliche und besondere Weihnachtsstunde mit allen Kindern am Tannenkamp verbringen zu können.

Euer Sportverein



Abgeschlossen:

Holtheim, den 24.01.2021

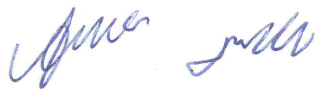


Herbert Pennig

Gesehen:

Holtheim, den 31.01.2021

Albert Günther
Ortsvorsteher



Gesehen:

Lichtenau, den 10.02.2021



Ute Dülfer
Bürgermeisterin